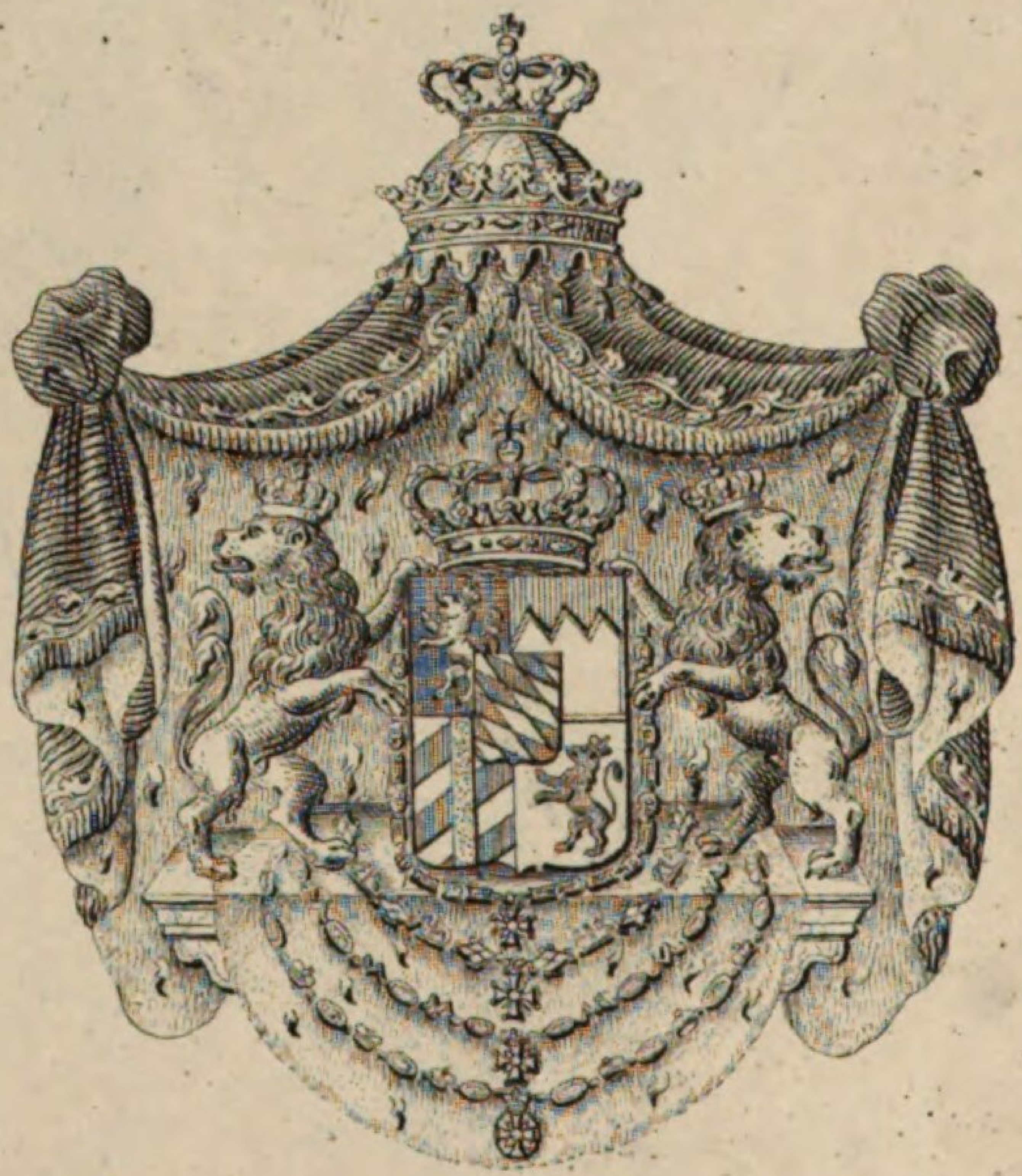
4°
Bavar.
3021
e

Bavar. 4°
3021 e (10

Gesetzblatt



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Fünfte Fortsetzung
des
REGISTERS
über die in den
Regierungsblättern
von den Jahren 1838 bis 1841
und Gesetzblatt 1840
enthaltenen
Verordnungen.
Mit einem besondern Wortregister
von
G. DÖLLINGER
geheimer Hausarchivar und wirkl. Rath

MÜNCHEN 1842
Verlag von George Jaquet.

283 D

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

A.

Ablöſung.

1) Jeder mittel- oder unmittelbar angewandte Zwang zur Ablöſung des Grundober-eigenthums iſt dem Willen Sr. königlichen Majeſtät entgegen. — Landr. Abſch. für Oberbayern, 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 516. Ziff. 4. vgl. Regsbl. 1840. S. 621. VII. Ziff. 1.

M. ſ. a. auch Conkurrenzpflicht Nro. 2, Dominikalgefälle u. Handlöhne Nro. 1 u. 4.

Advokaten.

Die in Folge der neuen Eintheilung des Königreiches neu angelegte Matrikel aller im Königreiche angeſtellter Rechts-Anwälte wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — 1. Juli 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 427 u. 470.

Alimentation.

Es iſt Sorge zu tragen, daß die Verbindlichkeit zur Alimentation außerehelicher Kinder gegen die Verpflichteten geltend gemacht werde. — L. R. A. f. Schwaben 26. Nov. 1838. Regs.-bl. 1838. S. 911. Z. 4.

Annuitäten.

1) Der §. 52 des Hypotheken-Geſetzes vom 1. Juli 1822 findet auf den Vollbetrag verfallener Annuitäten der bayer. Hypotheken- und Wechſelbank Anwendung, ſoferne in den von der Bank abgeſchloſſenen Darlehens-Verträgen dieſe Anwendung bedungen iſt. — 15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 64. Art. II.

2) Allerhöchſte königl. Erklärung im Landraths-Abſchiede von Oberbayern wegen Beitreibung der Annuitäten-Rückſtände der Kreishilfs- und Kulturantenhilfskaſſe. — 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 672. Ziff. 1. u. Regsbl. 1839. S. 700. Ziff. 2.

M. ſ. a. Kreishilfskaſſen Nro. 5.

Anſiedlungen.

Neue Anſiedlungen auf Mooſe und Filze ſind nur mit Einhaltung der geſetzlichen Vorſchriften, mit beſonderer Rückſicht auf Leumund und nie ohne Vernehmung des Armenpflegſchaftsrathes zu geſtatten. — L. R. A. für Oberb. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. Seite 696. Ziff. 5.

Appellationsgerichte.

1) Das Appellationsgericht von Mittelfranken wird mit 1. May 1838 von Ansbach nach Eichſtädt verlegt. — Regsbl. 1838. S. 313.

2) Das Appellationsgericht für Oberbayern wird mit 1. May 1839 von Landshut nach Freiſing verlegt. — Regsbl. 1839. S. 255.

Regsbl. 1839. S. 452. 3) Das Appellationsgericht in Straubing wird mit 1. Auguſt 1839 nach Paſſau verlegt.

17. Jän. 1838. Regsbl. 1838. S. 101. 4) Die Appellationsgerichte ſind nun: Königl. Appellationsgericht von Oberbayern, der Pfalz u. ſ. w. zu benennen.

Appellationsſumme.

1838. 13. Dez. Regsbl. 1839. S. 7. 1) Vermöge Plenar-Beſchluß des Oberappellationsgerichtes iſt in dem Falle, wo eine Berufung wegen Mangels der Appellations-Summe von einer Mittelinſtanz abgewieſen wurde, eine Beſchwerde an den oberſten Gerichtshof nur dann zuläßig, wenn die zur Berufung dahin erforderliche Summe vorhanden iſt.

M. ſ. a. Handlöhne Nro. 2.

Armeebefehle.

Regsbl. 1838. S. 253.
„ „ S. 917.
„ 1839. S. 401.
„ 1840. S. 57.
„ „ S. 709.

1) Armee-Befehle vom 30. März 1838, vom 29. Nov. 1838, vom 25. Juni 1839, vom 20. Jänner 1840, und vom 10. Sept. 1840.

Armenweſen.

L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 515. Ziff. 3. 1) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Vereinfachung in der Behandlung des Armenweſens.

L. R. A. f. d. Pfalz. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 575. Ziff. 5. und Regsbl. 1840. S. 681. Ziff. 5. 2) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Begründung einer Armen-Beſchäftigungs-Anſtalt für den geſammten Regierungsbezirk Pfalz.

L. R. A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 622. Ziff. 2. 3) Königl. Allerhöchſte Erklärung bezüglich einer Ueberbürdung einer Gemeinde mit Armen und deßfallſiger Unterſtützung aus dem Diſtrikts-Armenfonde.

Arreſtſtrafe.

16. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 502. §. 21. Bei Uebertretungen der Verordnung über die Radfelgen-Breite, iſt eine Arreſtſtrafe von 24 Stunden einer Geldſtrafe von 5 fl. gleich zu achten.

Aufgebot, kirchliches.

8. Jul. 1839. Regsbl. 1839. S. 465. Die Beſtimmungen über die Dispens-Ertheilung vom kirchlichen Aufgebote proteſtantiſcher Verlobter, dd. 27. Febr. 1809. Regsbl. S. 499, dd. 11. Aug. 1813. Regsbl. S. 1033 und 2. Jän. 1820 werden reviſoriſch abgeändert.

Auswanderungen.

L. R. A. f. Oberfrank. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 625. Ziff. 7. Der Vollzug der beſtehenden Beſtimmungen gegen Verleitung zur Auswanderung iſt auf's Genaueſte zu überwachen.

B.

Baders-Conceſſionen.

7. April 1839. Regsbl. 1839. S. 297. Die Erwerbung einer realen oder perſönlichen Barbiers- oder Baders-Conceſſion berechtigt einen promovirten und geprüften Arzt nur zur Ausübung der damit verbundenen Befugniſſe, entweder perſönlich, oder durch Gehilfen und Stellvertreter;

zur Ausübung der ärztlichen Praxis iſt die beſondere Regierungs = Bewilligung erforderlich.

Bau = Inſpectionen.

1) Neue Eintheilung der Bau = Inſpectionen des Königreiches in Folge der neuen Eintheilung des Reichs.
12. März 1838. Regsbl 1838. S. 208.

2) Der Sitz der Bau = Inſpection zu Münnerſtadt wird nach Neuſtadt an der Saale verlegt.
Regsbl. 1839. S. 766

M. ſ. a. Bauweſen Nro. 3.

Bauweſen.

1) Königliche Allerhöchſte Verordnung über die Anfertigung der Koſtenvoranſchläge bei öffentlichen Bauten, über deren Belegung mit einem Bauplane, über die Haftung des Baubeamten für Einhaltung des genehmigten Bauplanes und Koſtenvoranſchlages, über die Herſtellung und Verwendung von Bau-Materialien, über Abänderung des Bauplanes und Ueberſchreitung des Koſtenvoranſchlages u. ſ. w.
27. Okt. 1838. Regsbl. 1838. S. 629.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beendigung der Streitigkeiten über die Baupflicht bei Kirchen-Pfarrhofbauten und wegen Baufallwendung.
L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 910. Ziff. 2.

3) Bei Reparaturen an Staatsgebäuden iſt den Bewohnern zum Behufe geeigneter Mitbeaufſichtigung der Bauarbeiten rechtzeitige Nachricht durch die Bau-Inſpectionen zu ertheilen.
L. R. A. f. d. Oberpfalz. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 595. Ziff. 4.

4) Auf Ablieferung und Verwendung des Baumaterials und auf die Werkleute iſt ſtrenge Aufſicht zu pflegen.
ibid. S. 706. Ziff. 6.

5) Die pünktliche Handhabung der Inſtruktion vom 13. Aug. 1819, die Beſtimmung und Unterhaltung der Baufälle in Staatsgebäuden betreffend, wird eingeſchärft.
L. R. A. f. Oberb. 8. Jul. 1839. Regsbl. 1839. S. 509. Ziff. 20.

6) Bei Aerarial = Gebäuden dürfen Reparaturen und Neubauten mit grünem Holze und friſch behauenen Steinen nicht geſchehen.
L. R. A. f. Oberfr. 8. Jul. 1839. Regsbl. 1839d S. 618. Ziff. 6. un. Regsbl. 1840. S. 773 Ziff. 9.

7) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen der niedern Bauart der Dächer auf den Schul = und Pfarrgebäuden.
L. R. A. f. Niederb. 8. Juli 1839. S. 540. Z. 9.

8) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen neuer Schulhaus-Bauten bezüglich ihrer innern Einrichtung, äußern Pracht und Façaden.
L. R. A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 619. Ziff. 7.

9) Bei Errichtung neuer Schulhäuſer kann die Vorlage der Bauplane nicht erlaſſen werden; bei deren Entwerfung iſt das beſtehende Bedürfniß genau zu beachten, ſich mit den Schulbehörden zu benehmen, und die innere Einrichtung nach dem ermittelten Bedürfniſſe zu bemeſſen.
L. R. A. f. Oberfr. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 771. Ziff. 5.

10) Die raſche Erledigung der fiskaliſchen Prozeſſe über die Baulaſt bei kirchlichen Gebäuden ſoll von Seite der Fiskalate in keiner Weiſe gehemmt werden.
15. April 1840. Geſ. Bl. 1840. S. 20. Nro. 8.

11) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags = Abſchiede auf dem Wunſch der Stände wegen vollſtändiger Genügung der Baupflicht des Aerars bei Kultusgebäuden und wegen nachhaltiger Wendung der Baufälle bei denſelben.
15. April 1840. Geſ. Bl. 1840. S. 21. B. Abſ. 3.

Begleitſcheine.

Ein Auszug aus dem Begleitſchein = Regulativ vom 31. Dez. 1839, das bei der Ausfertigung und Erledigung der Begleitſcheine zu beobachtende Verfahren betreffend, wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
15. Juni 1840. Regsbl. 1840. S. 369.

Benedictiner-Orden.

8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 600. Nro. 4.	Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Antrag des Oberpfälziſchen Landraths wegen Ueberweiſung der Studien-Anſtalt zu Amberg an den Benedictiner-Orden.

Berg-, Hütten- und Salinenweſen.

3. Nov. 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 929.	1) Königliche Allerhöchſte Verordnung über den Studienplan und über die Prüfungen für die Staatsdienſt-Adſpiranten des Berg-, Hütten- und Salinen-Dienſtes; Admiſſions-Bedingniſſe zur Concurs-Prüfung, und zum Uebertritt an eine Landes-Univerſität, Prüfungs-Fächer, Prüfungs-Kommiſſion und Klaſſifikation u. ſ. w.
28. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 526.	2) Bekanntmachung der Prüfungs-Admiſſions-Bedingniſſe.
1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 705. Ziff. 4.	3) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede der Oberpfalz wegen Verbeſſerung des Oberpfälziſchen Bergweſens, wegen Reviſion der Bergordnung u. ſ. w.

Beſchälweſen.

L. R. A. f. d. Oberpfalz. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 780. Ziff. 3. Regsbl. 1839. S. 599. Ziff. 2., und Regsbl. 1840. S. 705. Ziff. 5.	1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Errichtung einer Beſchäl-Station nach Cham und Amberg.
8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 572. VI.	2) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede für die Pfalz wegen Errichtung einer Penſions-Anſtalt für dienſtuntauglich werdende Stallknechte des Landgeſtüts zu Zweybrücken, dann wegen Errichtung einer Wittwen- und Waiſenfonds-Anſtalt für deren Hinterlaſſene und wegen ihrer Dotirung mittels Beiträgen und Beſchäls-Trinkgeldern.

Bettler.

26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 911. Ziff. 5.	Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede für Schwaben und Neuburg wegen Ueberbürdung der Koſten für aufgegriffene Bettler an die Gemeinden, welche deren Herumvagiren zu verhindern nicht bemüht ſind.

Blätter öffentliche.

15. April 1840. Geſ. Bl. 1840. S. 8. C. Ziff. 2.	Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Wunſch der Stände wegen Namhaftmachung der Quellen ſolcher Artikel, welche die öffentlichen Blätter gegenſeitig aus einander entlehnen.

Brandverſicherungs-Anſtalt.

24. April 1840. Regsbl. 1840. S. 273. u. Beyl. zu Stück 23.	Bekanntmachung der Hauptrechnung der allgem. Brandverſicherungs-Anſtalt in Bayern pro 1838/39.

Braunkohle.

8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 689. Nro. 1. u. 2. vergl. a. Regsbl. 1838. S. 875. VII. Ziff. 1, 2 u. 3. und S. 914. Ziff. 10.	Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede für Unterfranken und Aſchaffenburg wegen Vorkommens der Braunkohle und deren Anwendbarkeit für den Betrieb der ärarialiſch-techniſchen Anſtalten.

Briefe.

Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen Veröffentlichung von Briefen Verſtorbener.
15. April 1840. Geſ. Bl. 1840. S. 8. C. Ziff. 1.

Budget.

Der Vorlags-Termin des neuen Budget vor dem Ablauf einer ſechsjährigen Finanz-Periode wird von einem Jahre auf 9 Monate abgeändert.
15. April 1840. Geſ. Bl. 1840. S. 6. I. A. u. S. 25.

C.

St. Cajetans-Hofkirche.

Zur Organiſation der k. Hofgeiſtlichkeit und Uebernahme der kirchlichen Verrichtungen der bisherigen k. Hofkapelle wird an der St. Cajetans-Kirche zu München ein der erzbiſchöflichen Stelle unmittelbar untergeordnetes Collegiatſtift gebildet.
1838. 1. Nov. Regsbl. 1839. S. 169.

Caſſationshof.

Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Rückverlegung des Caſſations- und Reviſionshofes in die Pfalz.
L. R. A. f. d. Pfalz. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 753. Ziff. 2. u. Regsbl. 1839. S. 574. Ziff. 3.

Commandantſchaften.

Die Commandantſchaften Vorchheim und Rothenburg werden aufgelöst.
1838. 29. Nov. Regsbl. 1838. S. 918. §. 2.

Conkurrenzpflicht.

1) Zur Unterſtützung unvermöglicher Kirchengemeinden, Schulanſtalten und Armenſtiftungen ſind nur jene Kirchenſtiftungen beizuziehen, welche bei vollſtändiger und nachhaltiger Deckung aller Bedürfniſſe für Erfüllung ihres Stiftungszweckes dennoch Renten-Ueberſchüſſe beſitzen.
L. R. A. f. Unterfrank. ꝛc. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 690. Nro. 8. vergl. Regsbl. 1838. S. 695. N. VII. Ziff. 1.

2) Die auf Zehenten dinglich radicirte Conkurrenzpflicht zu Kirchen- und Pfarrhaus-Bauten geht bei Zehent-Ablöſungen vom Zehentherrn auf den Zehentholden über.
L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S 723. Ziff. 1.

3) Königl. Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede über Conkurrenz-Beiträge der Kultusſtiftungen.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 22. II.

Confiſkation.

Bei Uebertretungen des Geſetzes gegen den Nachdruck vom 15. April 1840, ſind ſowohl die vorräthigen Exemplare, als die hiezu gemachten Vorrichtungen, Formen, Platten, Steine u. ſ. w. zu confiſciren, und entweder zu vernichten, oder dem Beſchädigten zu geben.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 44. Art. VI. u. S. 46. Art. IX.

Conſiſtorial-Bezirke.

Neue Eintheilung der proteſtantiſchen Conſiſtorial-Bezirke von Ansbach, Bayreuth und München, in Folge der neuen Reichs-Eintheilung.
7. März 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 193.

D.

Damenſtift.

1839. 18. Jän. Regsbl. 1839. S. 113.

Der §. 17. der Statuten des Damenſtifts zur heil. Anna in Würzburg dd. 22. Jänner 1811, wird dahin abgeändert, daß von nun an diejenigen Fräulein, welche dort eine Präbende erſter und zweiter Klaſſe erhalten, und ſich in der Folge verehelichen, einen Anſpruch auf die Ausſteuer oder den ganzen Jahresbetrag ihrer Präbende nach der Verehelichung nicht mehr zu machen haben.

Dammwärter.

L. R. A. f. d. Pfalz. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 677. Ziff. 6.

Die Dammwärter haben die Vortheile der Staatsdiener-Pragmatik nicht anzuſprechen.

Darleihen.

15. April 1840. Regsbl. 1840. S. 233.

1) Bei Darleihen aus Stiftungs- und Gemeinde-Kaſſen ſollen (ceteris paribus) die Mitglieder des Hagelverſicherungs-Vereins den Vorzug haben.

M. ſ. a. Kreishilfskaſſen Nro. 1. u. 2.

Defenſionsgelder.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 17. B.

Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede auf die ſtändiſche Verwahrung gegen Verbindlichkeiten und Haftungen der Staatskaſſen bezüglich der Defenſions-Gelder.

Dienſtboten-Ordnung.

L. R. A. f. Niederbayern. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 539. Ziff. 6.

Die Dienſtboten-Ordnung iſt mit pflichtmäßiger Strenge zu überwachen.

Dominicalgefälle.

21. April 1840. Regsbl. 1840. S. 249.

1) Die Verordnung v. 13. Febr. 1826. Regsbl. 1826. S. 257, die Ablöſung der ſtändigen Dominicalgefälle betr., und die vom 19. Juni 1832, Regsbl. S. 389, werden außer Wirkſamkeit geſetzt, und jede baare Ablöſung einer ſtändigen Dominical-Rente des Staats durch die beſondere K. Allerhöchſte Genehmigung bedingt.

M. ſ. a. Handlöhne Nro. 4.

E.

Eheverlöbniſſe.

Ober-App.-Plen.-Beſchl. 7. May 1840. Regsbl. 1840. S. 332.

Hinſichtlich der formellen Gültigkeit eines von Perſonen, die ihrer ſelbſt mächtig ſind, abgeſchloſſenen Eheverlöbniſſes in den Gebietstheilen des vormaligen Fürſtenthums Ansbach, in welcher die Eheartikel dieſes Fürſtenthums vom 21. Febr. 1743, mit Ausnahme der Artikel 2. und 15. geſetzliche Kraft haben, finden die Beſtimmungen des allgemeinen preußiſchen Landrechtes, Th. II. Titel I. §. 82. und 83. keine Anwendung.

Ehrenprofeſſoren.

Königl. Allerhöchſte Verordnung über die dienſtlichen Verhältniſſe der Ehren-Profeſſoren an den Univerſitäten bezüglich ihrer Lehr-Vorträge, ihres Ranges bei Feierlichkeiten und ihrer weitern Verhältniſſe.
16. März 1839. Regsbl. 1839. S. 201.

Einquartierung.

1) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Vergütung des Mehraufwandes bei Einquartierung vaterländiſcher Truppen.
L.R.A. f. Oberb. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 698. Ziff. 10. vgl. Rgs.-bl. 1840. S. 622. Z. 3.

2) Das Uebereinkommen der Betheiligten, den Mehraufwand für Militär-Vorſpann, für Verpflegung einquartierter Truppen und für Fourage-Abgabe, aus Gemeinde- oder Diſtriktsmitteln zu vergüten, ſoll kräftigſt gefördert werden.
L. R. A. f. Schwaben, 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 850. Z. 5.

Eiſenbahnen.

1) Die unterm 14. April 1837 Allerhöchſt genehmigten Statuten der Ludwigs-Eiſenbahngeſellſchaft zu Nürnberg werden zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
1839. 29. März. Regsbl. 1839. S. 225.

2) Die Allerhöchſt genehmigten Statuten der Nürnberg-Nordgrenze-Eiſenbahn-Geſellſchaft werden in 57 Artikeln zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
1839. 26. April. Regsbl. 1839. S. 313.

3) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Erbauung einer Eiſenbahn von Augsburg nach Donauwörth.
L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 849. Ziff. 7.

4) Die Conceſſion zur Erbauung einer Eiſenbahn von Nürnberg nach der nördlichen Reichsgrenze wird wieder eingezogen.
19. Nov. 1840. Regsbl. 1840. S. 965.

Eisnägel.

Sogenannte Eisnägel an Fuhrwerken ſind nur bei Glatteis oder glatter Schneebahn geſtattet.
16. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 492. §. 3.

Erlöſchung.

Das den Urhebern und Erben von Erzeugniſſen der Literatur und Kunſt zuſtehende Recht gegen den Nachdruck u. ſ. w. erliſcht mit 30 Jahren, entweder nach dem Tode des Urhebers, oder nach dem Erſcheinen des Werkes, ohne Einrechnung des betreffenden Kalender-Jahres.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 40. Art. III.

Erſparniſſe.

Die aus temporären Beſoldungs-Minderungen und Perſonal-Veränderungen hervorgehenden Erſparniſſe durch Minderung in dem Etat des Miniſteriums der Juſtiz erzielte Erübrigung kommt nicht der Central-Staatskaſſe, ſondern den Kreisfonden zu Guten.
L. R. A. f. Mittelfranken. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 649. Nro. 2.

Erziehung.

Das Geſetz vom 29. Nivose XIII. (19. Jänner 1805), die Erziehung von Söhnen jener Familien, welche ſieben Kinder haben, im Pfälziſchen Kreiſe wird aufgehoben.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 10. G. u. S. 65. vgl. Regsbl. 1838. S. 750. Ziff. 17. und Regsbl. 1839. S. 570. Ziff. 14.

F.

Fabriken und Fabrikſchulen.

15. Jänner 1840. Regsbl. 1840. S. 97.

1) Allerhöchſte Verordnung über die Verwendung werktagsſchulpflichtiger Kinder in Fabriken, Berg-, Hütten- und Schlagwerken, bezüglich ihrer Beſchäftigung, Aufnahme, Sittlichkeit u. ſ. w., ferners über den Unterricht in Fabrikſchulen, über die deßfallſigen Lehrer u. ſ. w.

M. ſ. a. Holzprodukte. Nro. 3.

Fabrikzeichen — Firmen.

6. März 1840. Regsbl. 1840. S. 145.

Königliche Allerhöchſte Verordnung über die Nachahmung und den Gebrauch eines fremden Fabrikzeichen und einer Firma, über deſſen Wahl, gerichtliche Hinterlegung und äußere Darſtellung, über die Beſtrafung widerrechtlicher Anmaßungen u. ſ. w.

Feuer-Polizei.

24. April 1840. Regsbl. 1840. S. 277. Nro. V.

Zur Verminderung von Brandfällen ſind die geltenden Feuer-Ordnungen in den Gemeinden öfters kund zu machen, und deren Beſtimmungen über Bauart, Herſtellung und Reinigung der Kamine, über Feuerbeſchau, über Vermeidung gefährlicher Anwendung von Licht und Feuer, über Handhabung der Tag- und Nachtwachen, über die Löſchgeräthe, über Aufrechthaltung einer durchgreifenden Ortspolizei gegen müßige, arbeitsſcheue und ſicherheitsgefährliche Individuen zu handhaben und zu überwachen.

Finanzdienſt.

5. Aug. 1840. Regsbl. 1840. S. 539. 11.

Allerhöchſte Verordnung über die Prüfung für Bewerber um Rechnungskommiſſärſtellen bei den Regierungs-Finanzkammern.

Findelkinder.

L. R. A. f. d. Pfalz. 8. Jul. 1839. Regsbl. 1839. S. 553. Ziff. 10. u. S. 570. Ziff. 16.

1) Der durch die Etats-Poſition nicht gedeckte Reſt der Unterhaltungskoſten für Findel- und verlaſſene Kinder darf den Gemeinden erſetzt werden, wenn die Erübrigungen aus Kreisfonds hiefür Mittel geben.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 18. A. No. 2.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Antrag der Stände wegen Erhöhung der Kreis-Budget-Poſition für Findelkinder im pfälziſchen Regierungs-Bezirke.

Fiscus.

O. Appell. Plenarbeſchl. 8. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 645.

1) Die Zuläſſigkeit einer nach dem 1. Oktober 1824 geſtellten Klage gegen den k. Fiscus der Staatsſchuldentilgungs-Anſtalt iſt nach dem Geſetze vom 1. Juni 1822, das Staatsſchuldenweſen betr., nicht durch die Behauptung bedingt, daß klagender Theil die Forderung in der im Art. III. jenes Geſetzes beſtimmten Zeit, und bei einer der hierin genannten Behörden angemeldet habe.

Ob. Appell. Plenarbeſchl. v. 19. Dezember 1839. Regsbl. 1840. S. 5.

2) Auf eine perſönliche Klage gegen den königl. Fiskus in Zollſachen iſt als Gericht I. Inſtanz ausſchließlich das Appellationsgericht von Oberbayern competent.

Fixirung gutsherrlicher Gefälle.

1)	Die Fixirung des Handlohns und anderer unſtändiger gutsherrlicher Gefälle des Staats hat nach den hiefür beſtehenden Normen zu geſchehen. M. ſ. a. Handlöhne Nro. 1. u. 4.	21. April 1840. Regsbl. 1840. S. 249.

Fluß-Rectification.

1)	Königl. Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede für die Pfalz wegen Rectification der Schwarzbach, Harnbach, Erbach und der Blies.	26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 751. Ziff. 20. u. Regsbl. 1839. S. 571. Ziff. 19.
2)	Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Schiffbarmachung der Vils, Naab und des Regens, dann wegen der Corrections-Arbeiten an der Donau.	L. R. A. f. d. Oberpfalz. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 783. Ziff. 9. u. 10. u. L. R. A. f. Schwaben loc. cit. S. 908. Ziff. 16.

Forſtämter und Reviere.

1)	Die Forſtämter Erlangen, Neuſtadt a. d. A., Zentbachofen, Forchheim, Altdorf und Bamberg erhalten eine andere Eintheilung.	16. Dez. 1838. Regsbl. 1838. S. 982.
2)	Die Beſtandtheile der Forſtämter Wemding, Gunzenhauſen, Ansbach, Schwabach, Donauwörth und Neuburg, erleiden einige Abänderungen.	Regsbl. 1839. S. 893.
3)	Der Forſtrevier-Bezirk Walchenſee wird in zwei Bezirke abgetheilt.	Regsbl. 1839. S. 997.
4)	Die Forſtreviere Warmenſteinach, Niederalteich, Rußl, Schachten, Bärnſtein, Langfurt, Schönberg und Weiſſenſtein, dann Burggriesbach und Beilngries werden anders formirt.	Regsbl. 1840. S. 278, 509 und 894.

Forſt-, Jagd-, Feld- und Fiſcherei-Frevel.

1)	Uebereinkunft zwiſchen Bayern und Sachſen-Coburg-Gotha Behufs der Verhütung und Beſtrafung der an den beiderſeitigen Landesgrenzen verübten Forſt-, Jagd-, Feld- und Fiſcherei-Frevel, deren Bekanntmachung und Vollzug vom 1. Juli 1839 an.	16. April 1839. Regsbl. 1839. S. 249.
2)	Gegen Forſtfrevler ſind die beſtehenden Forſtordnungen und ſonſtigen Strafverfügungen mit aller Strenge zu vollziehen. Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Anwendung körperlicher Züchtigung gegen dieſelben.	L. R. A. f. Oberfr. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 625. Ziff. 6.
3)	Uebereinkunft zwiſchen Bayern und Oeſterreich zur wirkſamen Hintanſetzung der Forſt-, Jagd-, Fiſch- und Feldfrevel an der gegenſeitigen Landesgrenze.	9. Sept. 1839. Regsbl. 1839. S. 825.

Forſtweſen.

1)	Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen des Zuſtandes der Gemeinde-, Stiftungs- und Privat-Waldungen.	L. R. A. f. d. Oberpfalz. Regsbl. 1838. S. 782. Ziff. 6.

L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 915. Ziff. 9, Regsbl. 1839. S. 538. Ziff. 2. u. S. 575. Z. 6, dann Regs.=Bl. 1840. S. 775. Ziff. 1.	2) Einſchärfung der genauen Einhaltung der beſtehenden Forſtordnungen, namentlich in Bezug auf Gemeinde=, Stiftungs= und Privat=Waldungen.
L. R. A. f. d. Oberpf. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 780. Ziff. 4. und Regsbl. 1840. S. 706. Ziff. 5.	3) In rein adminiſtrativen techniſch=forſtwirthſchaftlichen Anordnungen über Waldſtreu=Nutzung, über geregelte Ausübung der Waldweidenſchaft, über Durchforſtungen und über den techniſchen Waldwirthſchafts=Betrieb darf von den beſtehenden Regulativen und Vorſchriften nicht abgewichen werden.
L. R. A. f. Niederbayern. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 538. Ziff. 1.	4) Die Vorſchriften in der Verordnung v. 22. Dez. 1821. §. 3 u. 9 bezüglich der forſtpolizeilichen Aufſicht auf Privat=Waldungen ſind pünktlich zu vollziehen u. ſ. w.
L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 726. Ziff. 14.	5) Das königl. Forſtperſonal kann allenthalben den Forſtſchutz in Privatwaldungen gegen beſondere Remuneration ohne Nachtheil für den eigenen Dienſt nicht übernehmen, einzelne zuläßige Fälle ſind der königl. Regierung zur Prüfung vorzulegen.
15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 18. A. Nro. 4.	6) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags=Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen des Bedürfniſſes einer Reviſion und Verbeſſerung der beſtehenden Forſtſtraf= und Forſtpolizei=Geſetzgebung.
4. Juli 1840. Regs.=Bl. 1840. S. 473.	7) Einrichtung des Gemeinde= und Stiftungs=Forſtweſens in der Pfalz zur Herſtellung eines geregelten Zuſtandes in dieſem Verwaltungszweige und zur Begründung einer guten Waldbeſchützung und Bewirthſchaftung.

M. ſ. a. Gutszertrümmerungen, Holzprodukte, Streurecht.

Freizügigkeit.

1838. 6. Juni. Regsbl. 1838. S. 400.	Zwiſchen Bayern und den päpſtlichen Staaten wird ein Vertrag über gegenſeitige Freizügigkeit abgeſchloſſen, und die Nachſteuer resp. Abſchoß von anfallenden Erbſchaften aufgehoben.

v. Fugger, Graf.

27. Mai 1840. Regsbl. 1840. S. 529.	Der im Regsbl. 1822. §. 16. S. 1245 konſtituirte Erbpacht der fürſtlich und gräflich v. Fugger'ſchen Stiftungsherrſchaften Laugna und Waltenhauſen wird als nichtig erklärt.

Fuhrwerke.

L. R. A. f. Mittelfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 854. Ziff. 10.	1) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Erlaſſung beſtimmter Vorſchriften über die Schwere der Ladungen des Straßenfuhrwerkes.
2. Dez. 1840. Regsbl. 1840. S. 977.	2) Das Befahren der Staats=, Kreis= und Bezirks=Straßen, dann der Gemeindewege und Straßen in Städten, Märkten und andern Ortſchaften, mit aneinander gehängten, beladenen oder unbeladenen Wägen iſt vom 1. Jänner 1841 an bei 5 — 15 fl. Geld= oder bei 2 — 4 Tag Arreſt=Strafe verboten.
16. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 499. §. 14.	3) Die Breite der Ladung auf Frachtwägen darf mit Ausnahme der untheilbaren Laſt 9 Fuß nicht überſchreiten, auch iſt verboten das Anbringen von Seitenſitzen mittels eingeſteckter Bretter.

M. ſ. a. Radfelgen.

G.

Geburten, uneheliche.

1) Die erlaſſenen Anordnungen bezüglich der Zunahme der unehelichen Geburten ſind ſtrenge zu handhaben; die Eltern unehelicher Kinder zu beſondern Beiträgen an die Lokal-Armenkaſſen anzuhalten, iſt unzuläßig. L. R. A. f. Niederb. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 719. Ziff. 3.

2) Wegen Zunahme der unehelichen Geburten und wegen der aus der Strafloſigkeit liederlicher Dirnen hervorgehenden Nachtheile und Gefahren iſt mit allen geſetzlichen Mitteln einzuſchreiten, und insbeſondere ſind gegen liederliche Dirnen die Beſtimmungen der Verordnung vom 28. Nov. 1816, die Zwangsarbeitshäuſer betr., ohne Nachſicht zur Anwendung zu bringen. L. R. A. f. Oberfrank. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 624. Ziff. 5.

Geheimmittel.

1) Der Verkauf aller cosmetiſchen Mittel (d. i. Zahn-, Haut- und Haarmittel) iſt 1838. 13. May. Regsbl. 1838. S. 381.

a) erlaubt, wenn deren Miſchung und Bereitung dem betreffenden Medicinal-Ausſchuß angezeigt, Preis und Verkauf von demſelben begutachtet, der Verkauf für das Königreich vom Miniſterium des Innern und für einen Regierungs-Bezirk von der betreffenden Regierung bewilligt iſt, und der Verlag öfters von der Polizei-Behörde viſitirt wird.

b) Der Verkauf der Frankfurter Pillen, des Nettare di Napoli, der Reblinger Pillen, des Seewald'ſchen Gicht-, des Gott'ſchen Augen-, des Schauer'ſchen Bruchbalſams, der Kieſow'ſchen Lebens-Eſſenz, der Morriſon'ſchen und Lang'ſchen Pillen, des Jreſinger Pflaſters iſt ohne ein Privilegium verboten.

c) Die Erlangung eines ſolchen Privilegiums auf längſtens 5 Jahre iſt bedingt: durch die anerkannte heilſame Wirkung des Mittels, durch die Bekanntmachung der Miſchung und Bereitung, durch Feſtſetzung des Preiſes vom Obermedicinal-Ausſchuß, durch Beſchränkung des Verkaufes in Apotheken und auf ärztliche Anordnung, und durch jährliche Viſitation der Niederlagen in Apotheken.

d) Die Anpreiſung geheimer Mittel in öffentlichen Blättern iſt verboten.

Geiſtlichkeit.

1) Die Beſtimmung in §. 24. Nro. 3. lit. b. der Beförderungs-Ordnung der proteſtantiſchen Geiſtlichen vom 27. Oct. 1820, beziehungsweiſe in jener vom 23. Jänner 1809, §. V. lit. i. Regsbl. S. 233, wird hinſichtlich der, den Lehrern proteſtantiſch-geiſtlichen Standes für einen künftigen Eintritt in das Pfarramt alternativ geſetzten Bedingung dahin erläutert 1838. 24. Jänner. Regs.-Bl. 1838. S. 125.

a) daß unter der daſelbſt geforderten Anſtellungs-Prüfung nicht die zweyte Candidaten-Prüfung, ſondern die beſondere Anſtellungs-Prüfung gemäß §. V. der allerhöchſten Verordnung vom 8. Nov. 1813. Regsbl. S. 1435 zu verſtehen ſey, und

b) Dieſe Prüfung den im Lehramte angeſtellten Pfarramts-Candidaten beym ſpätern Eintritte ins Pfarramt in keinem Falle erlaſſen werde, ſo ferne ſie nicht die Diöceſan-Synoden beſucht, die Synodal-Fragen bearbeitet, und zeitweiſe gepredigt haben, in welcher Beziehung den Lehrern proteſtantiſch-geiſtlichen Standes die Erfüllung ihrer Obliegenheiten durch geeignetes Benehmen der Dekanate mit den Rektoraten erleichtert werden ſoll.

L.R.A. f. d. Pfalz. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 680. Ziff. VII. N. 1. — 2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Verbeſſerung des Dienſteinkommens der Pfarrgeiſtlichkeit in der Pfalz.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 21. B. Abſ. 2. — 3) Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Wunſch der Stände, daß alle Pfarr- und ſonſtigen Curatſtellen auf den geſetzlichen Congrual-Betrag gebracht werden möchten.

Geldſtrafen.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 47. Art. XI. — 1) Die nach dem Geſetze gegen den Nachdruck vom 15. April 1840 erkannten Geldbußen fallen nach Abzug der Unterſuchungskoſten bei Inländern in die Armenkaſſa des Polizeidiſtriktes des domicilirten Verurtheilten, bei Ausländern in die Armenkaſſe, wo die Uebertretung geſchah.

16. Juli 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 502. §. 23. — 2) Die nach der Verordnung über die Radfelgen-Breite erhobenen Geldſtrafen fallen halb dem Anzeiger und halb der Lokal-Armenkaſſe der Gemeinde zu, wo die Uebertretung geſchah.

2. Dez. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 979. — 3) Die Geldſtrafen bei Uebertretungen der Verordnung über das Verbot des aneinander Hängens mehrerer Wägen fallen zur Hälfte dem Anzeiger und zur andern Hälfte der betreffenden Lokal-Armen-Kaſſe zu.

Gerichtsdiener.

L.R.A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 502. Ziff. 7. — 1) Die Gerichtsdiener haben die ihren Naturalbezügen und resp. Geldaverſen entſprechende Zahl von Dienſtpferden zu halten.

ibid. — 2) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Rückſichtnahme auf die phyſiſche Tüchtigkeit bei Berufung von Penſioniſten auf erledigte Gerichtsdieners-Stellen.

Gerichtskoſten.

1839. 20. Juli. Regsbl. 1839. S. 729. — 1) Zwiſchen Bayern und der freyen Stadt Frankfurt wird eine Uebereinkunft abgeſchloſſen, wornach in allen polizeilichen und ſtrafrechtlichen Verhandlungen, wo die Koſten niedergeſchlagen, oder dem Aerar oder Gerichtsherrn überbürdet werden, gegenſeitig nur die baaren Auslagen für Botenlohn und Poſtgelder, für Verpflegungs-Gebühren, Transport und Bewachung der Gefangenen erſtattet, alle andern Koſten aber, als Protokolls- und Schreib-Gebühren und Sporteln der Gerichtsperſonen nicht aufgerechnet werden.

L.R.A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 622. Ziff. 2. — 2) Königliche Allerhöchſte Erklärung bezüglich der Pflegekoſten der in einer Gemeinde erkrankten Angehörigen ſolcher Staaten, mit welchen eine Uebereinkunft auf gegenſeitige unentgeltliche Verpflegung beſteht.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 22. III. — 3) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede wegen der Druckkoſten für Veröffentlichung der Ergebniſſe der ſtädtiſchen Rechnungen.

Getraid-Maaß.

1) Das Thanner Lokal-Getraid-Maaß wird auf das bayeriſche Normalmaaß reducirt.
1838. 17. May. Regsbl. 1838. S. 586.

2) Das Hohenwarter Getraidmaaß wird auf das bayeriſche Normalmaaß reducirt.
1838. 22. Juni. Regsbl. 1838. S. 445.

3) Das Pottenreuther Getraidmaaß wird in das k. b. Normalmaaß reducirt und bekannt gegeben.
1839. Regsbl. 1839. S. 812.

4) Reduction des gräflich Seinsheimiſchen Kaſtenmaaßes von Grafentraubach in das bayeriſche Normal-Getraidmaaß.
15. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 457.

5) Reduction des Schwarzenberger Getraidmaaßes in das bayeriſche Normalmaaß.
1. Okt. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 889.

Gewerbſteuer.

Eine Reviſion der Gewerbſteuer hat nicht alle 3 Jahre, ſondern von Zeit zu Zeit, wenn die Nothwendigkeit eintritt, zu geſchehen.
L. R. A. f. Mittelfrank. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 836. Z. 6.

Gewerbsweſen.

1) Gegen Ueberſchreitung der Gewerbs-Befugniſſe iſt nicht bloß auf Anrufen, ſondern auch von Amtswegen geeignet einzuſchreiten.
7. April 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 299. Art. IV.

2) Königl. Allerhöchſte Erklärung auf die Erinnerungen des Landrathes von Schwaben ꝛc. wegen des Verkaufes fremder Gewerbs-Erzeugniſſe durch Handwerker.
8. Jul. 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 725. Ziff. 9.

3) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Abänderung des für die Behandlung der Anſäßigmachungs- und Gewerbs-Conceſſions-Sachen vorgeſchriebenen Verfahrens.
L. R. A. f. Schwaben und Neuburg. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 725. Ziff. 10.

4) Bei Gewerbs-Prüfungen iſt auf die Fertigkeit in Handhabung der Regulatoren und verbeſſerten Webſtühle geeignete Rückſicht zu nehmen.
L. R. A. f. Schwab. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 718. Ziff. 16. Abſ. 2.

Giftſtoffe.

Bekanntmachung der zwiſchen ſämmtlichen Rheinufer-Staaten verabredeten Beſtimmungen über die bei Verſendung von Arſenik, Queckſilber-Präparaten, Bleizucker und Grünſpan, mit dem 1. Jänner 1840 auf dem ganzen Rheinſtrome anzuwendenden Vorſichtsmaßregeln,
1839. 7. Dez. Regs.-Bl. 1839. S. 987.

a) bezüglich der Verpackung,
b) der Bezeichnung des Colli,
c) der Ladung,
d) der Verſendung,
e) der Ein- und Ausladung, und
f) der Beſtrafung der deßfallſigen Contraventionen.

Gratificationen.

Die Bewilligung von Gratificationen iſt auf beſtimmte Ausnahmsfälle beſchränkt.
L. R. A. f. d. Pfalz. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 745. Ziff. 2.

Gutszertrümmerungen.

L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 515. Ziff. 2. vergl. Regsbl. 1840. S. 621. VI. Ziff. 1.

1) Sämmtliche Behörden ſind verantwortlich für den pünktlichen Vollzug der königlichen Anordnungen gegen die aus Gewinnſucht unternommenen Gutszertrümmerungen und die damit verbundene Abtreibung der Holzantheile.

L. R. A. f. Oberfr. 1. Sept. 1840. Regs.=Bl. 1840. S. 776. Ziff. 4.

2) Dem bei den Gutszertrümmerungen ſtattfindenden verderblichen Treiben gewiſſenloſer Spekulanten ſoll durch die nachdrücklichſte Handhabung der beſtehenden Anordnungen möglichſt begegnet werden.

L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regs.=Bl. 1840. S. 841. Z. 2.

3) Den verderblichen Gutszertrümmerungen und der an die Art ihrer Ausführung untrennbar ſich knüpfenden Zerſtörung des bäuerlichen Wohlſtandes ſoll durch kräftige Handhabung der dagegen beſtehenden Anordnungen möglichſt begegnet werden.

H.

Hagel=Verſicherungsverein.

15. April 1840. Regsbl. 1840. S. 233.

1) Der Hagel=Verſicherungsverein von Oberbayern wird in eine für das ganze Königreich wirkſame Anſtalt umgewandelt.

ibid.

2) Geſuche um Collekten=Bewilligung wegen Hagelſchadens ſind nicht mehr zu berückſichtigen, wenn nicht ſchon vor der Beſchädigung dem Vereine beigetreten wurde.

Regsbl. 1840. Beyl. zu St. 13.

3) Bekanntgabe der revidirten Satzungen des Hagelvereins von §. 1 — 47;

A) Allgemeine Beſtimmungen,

B) Beſondere Beſtimmungen,

I. Von der Faſſion und dem Eintritte in den Verein,

II. Von den Beiträgen,

III. Von der Schätzungs=Commiſſion und der Schadens=Erhebung,

IV. Von der Entſchädigung,

V. Vom Reſervefonde,

VI. Von den Verwaltungs=Organen.

M. ſ. a. Darleihen.

Hallberg=Moos.

26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 673. Ziff. 2.

1) Allerhöchſte Königl. Erklärung im Landraths=Abſchiede von Oberbayern wegen Beitreibung der Rückſtände der Coloniſten zu Hallberg=Moos zur Kulturanten-Hilfskaſſa.

L. R. A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 603. Ziff. 3.

2) Bei Einhebung dieſer Rückſtände darf auf die Verhältniſſe der Schuldner ſchonende Rückſicht genommen werden.

Handlöhne.

Regsbl. 1838. S. 429. „ 1839. S. 300.

1) Reſultat der Handlohns=Fixation und Ablöſung bis 1836/37 und 1837/38; Belobung von ſechs Rentbeamten.

2) In Streitigkeiten über das Handlohnsrecht und deſſen Umfang ſind Berufungen an das königl. Oberappellationsgericht gegen Erkenntniſſe, welche vor dem 1. Juni 1838 verkündet worden ſind, an die geſetzliche Appellations- oder Reviſions-Summe nicht gebunden. — Ob.-Appell.-Pl.-Beſchl. 27. Juni 1838. Regsbl. 1838. S. 485.

3) Der §. 11. des VI. conſtitutionellen Ediktes von 1818 wegen Nichterhöhung des Handlohns von Häuſern, wo es herkömmlich iſt, iſt ſo zu verſtehen, daß nicht der Handlohns-Maßſtab, d. i. die Handlohns-Procente oder Quote, ſondern die zu erhebende Summe des Handlohns vom Werthe der Häuſer, wo es herkömmlich iſt, nicht erhöht werden darf. — Ob.-Appell.-Pl.-Beſchl. 27. Febr. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 213.

4) Die Verordnung über die Ablöſung der ſtändigen Dominikalgefälle vom 13. Febr. 1826. Regsbl. S. 257, und die über die Fixirung und Ablöſung des Handlohns vom 19. Juni 1832. Regsbl. 1832. S. 389, wird bezüglich der baaren Ablöſung des Handlohns durch die ganze oder theilweiſe Baarerlage des betreffenden Ablöſungs-Betrages außer Wirkſamkeit geſetzt; zur baaren Ablöſung iſt die allerhöchſte königl. Genehmigung erforderlich, und der Ablöſungs-Betrag als 4% Bodenzins-Kapital auf dem Gute hypothekariſch zu übernehmen; die Fixirung des Handlohns jedoch hat nach den hiefür beſtehenden Normen zu geſchehen. — 21. April 1840. Regsbl. 1840. S. 249.

Heilbäder.

Königl. Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede von Mittelfranken wegen Unterſtützung der Heilbäder. — 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 833. Ziff. 8. vgl. auch Regsbl. 1838. S. 916. Ziff. 16.

Heimaths-Sachen.

1) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Sparſamkeit bei den Ausgaben für Heimathloſe und wegen genauer Ermittelung über deren Verhältniſſe. — L.R.A.f. Oberb. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 690. Ziff. 9.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Gründung eines bleibenden Nahrungsſtandes für erwerbsunfähige heimathloſe Familien mittels Ankauf von Realitäten aus Kreisfonds. — L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 908. Ziff. 18.

3) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Anweiſung der Diſtrikts-Polizeibehörden zur fortgeſetzten Recheche über die Heimaths-Verhältniſſe taubſtummer Perſonen. — L. R. A. f. d. Oberpf. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 581. Ziff. 2. lit. b.

4) Authentiſche Interpretation des mit Preußen beſtehenden Staatsvertrages vom 9. May (6. Juni) 1818 wegen gegenſeitiger Uebernahme der Ausgewieſenen resp. Vaganten bezüglich der Staatsangehörigkeit unſelbſtſtändiger Kinder unter 25 Jahren u. ſ. w. — 26. März 1840. Regsbl. 1840. S. 227.

5) Authentiſche Interpretation des mit Sachſen abgeſchloſſenen Vertrages wegen gegenſeitiger Aufnahme von Heimathloſen und Vaganten. — 29. Aug. 1840. Regsbl. 1840. S. 587.

6) Die Handhabung der beſtehenden Verordnungen im Betreffe der Heimathloſen, insbeſondere der Ausländer, wird eingeſchärft. — L.R.A.f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 619. Ziff. 5.

Hof= und Staats=Bibliothek.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 11. H. und S. 69.

1) Zur Vollendung des für die Hof= und Staats=Bibliothek und für das Reichsarchiv in München begonnenen Neubaues wird die Summe von 650,000 fl. aus den Erübrigungen der III. Finanz=Periode beſtimmt.

M. ſ. a. Literatur und Kunſt, Nro. 2.

Hofmaler.

1839. 16. May. Regsbl. 1839. S. 561.

Den königl. Hofmalern wird eine Uniform zu tragen bewilligt, und zwar jene der Profeſſoren der Akademie der bildenden Künſte, mit dem Unterſchied, daß bei der Uniform der Hofmaler Stickerei, Knöpfe u. ſ. w. nicht von Gold, ſondern von Silber ſeyn müſſen.

Holz=Produkte.

L. R. A. f. d. Pfalz. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 753. Ziff. 1.

1) Stock= und Leſeholz in Staatswaldungen wird der ärmern Klaſſe der Unterthanen überlaſſen.

L. R. A. f. d. Oberpf. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 782. Ziff. 5.

2) Holzabgaben aus Staatswaldungen, welche auf beſtimmten Rechtstiteln beruhen, ſie mögen in Brenn=, Nutz= oder Bauholz beſtehen, ſollen zum beſtimmten Zwecke verwendet werden, und es iſt nicht geſtattet, ſtatt Brennholz in Scheitern, Stammholz zu beziehen.

L. R. A. f. Oberb. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 696. Z. 2, u. S. 783. Z. 8. IV. 1. Dann L. M. A. f. Oberfrank. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 808. VII. Z. 1, u. f. Mittelfr. Rgsbl. 1838. S. 836. Z. 4, u. Regsbl. 1839. S. 514 u. 576.

3) Bei Verwerthung des Brennholzes in Staatswaldungen iſt der Haus= und ökonomiſche Bedarf der Unterthanen, der kleinern Gewerbe und Fabriken und der Staatsanſtalten vor dem Holzhandel zu berückſichtigen, wenn es die örtlichen Verhältniſſe, Vorrath und Nachfrage geſtatten; eine Holzabgabe unter den örtlichen Forſttaxen findet nicht ſtatt.

L. R. A. f. d. Pfalz. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 753. Ziff. 1. u. S. 780. Ziff. 4.

4) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Steigens der Holzpreiſe.

L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 914. Ziff. 11. u. f. Oberb. Regs.=Bl. 1839. S. 538. Ziff. 1. Dann L. R. A. f. Oberfr. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 775. Ziff. 2.

5) Die zollamtliche Behandlung der Holz=Aus= und Einfuhr beruht auf den Vereinbarungen mit den Zollvereins=Regierungen; die Beſchränkung der Ausfuhr des Commercial=Holzes resp. der Floßbretter unter 15 Zoll Breite ſteht den Zollvereins=Beſtimmungen entgegen.

L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 514. Abſ. 2.

6) Durch Holzverſteigerungen in größern Looſen und mit kurz anberaumten Zahlungsfriſten darf der Wucher nicht hervorgerufen werden.

L. R. A. f. Unterfr. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 689. Ziff. 4. u. S. 514.

7) Die Sortirung der Hölzer in den Staatswaldungen hat mit Rückſicht auf die gewerblichen und induſtriellen Verhältniſſe, ſo wie auf ökonomiſche Benützung zu geſchehen, Commercial=, Bau= und Werkholz darf nicht in Brennhölzer geſchlagen werden.

L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 513. VII. Ziff. 1.

8) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beobachtung der Grundſätze bei Abgabe und Verwerthung der Forſt=Produkte aus den Staats=Waldungen.

9) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Vermehrung der Holzhöfe und wegen Anlage von Bau- und Nutzholz-Magazinen.
L. R. A. f. d. Pfalz. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 576, und f. d. Oberpf. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 618. Ziff. 7.

10) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Rückſichtnahme auf das landwirthſchaft-Intereſſe bei Räumung der Gehaue und bei Abfuhr des Holzes.
L. R. A. f. Unterfr. 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 821. VII. Ziff. 1.

11) M. vergl. a. Forſtweſen.

Hühner.

Das Verbot des Ausfluges der Tauben zur Saat- und Aerndtezeit kann auf die Hühner nicht ausgedehnt werden.
L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 725. Nro. 13.

Hypotheken- und Wechſelbank.

1) Die Abänderungen der Satzungen der bayer. Hypotheken- und Wechſelbank dd. 17. Juni 1835. Regsbl. S. 589, in §§. 15. 38. 62. 64. u. 66. werden Allerhöchſt genehmigt und bekannt gegeben.
1839. 3. Febr. Regsbl. 1839. S. 148.

2) Die Bekanntmachung der Bank-Adminiſtration über die Kennzeichen der Aechtheit der emittirten Banknoten im Betrage zu 100 fl. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die öffentlichen Kaſſen werden zur Annahme dieſer Banknoten bei amtlichen Zahlungen ermächtiget.
1839. 3. Sept. Regsbl. 1839. S. 817.

3) Die §§. 7. 8. u. 10. des Geſetzes vom 1. Juli 1834, die Errichtung einer bayeriſchen Hypotheken- und Wechſelbank betreffend, werden abgeändert und ergänzt.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 9. E. u. S. 61.

4) Die Hypotheken- und Wechſelbank iſt befugt, Leibrenten-Verträge zu ſchließen und eine Lebensverſicherungs-Anſtalt zu errichten.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 62. Art. II.

Hypotheken-Weſen.

Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Verbeſſerung des Pfälz'ſchen Hypotheken-Weſens.
L. R. A. f. d. Pfalz. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 574. Ziff. 4. und Regsbl. 1840. S. 680. Ziff. 2.

J.

Jagden.

Die Koppeljagd ſoll auf eine Weiſe geregelt werden, wie ſie den Königl. Allerhöchſten Anordnungen über die Feyer der Sonn- und Feſttage entſpricht.
L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 877. Ziff. 9.

Jahrmärkte.

Bezüglich der Verlegung der Jahrmärkte hat es bei den bisherigen Beſtimmungen zu verbleiben.
L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 877. Ziff. 8.

Induſtrie= und polytechniſche Schulen.

19. Aug. 1839. Regsbl. 1839. S. 809.

1) Die Schüler der techniſchen Unterrichts=Anſtalten können nunmehr nicht bloß die ihrem künftigen Berufe entſprechenden Vorleſungen an der Hochſchule München, ſondern auch an jener zu Würzburg mit denſelben Wirkungen beſuchen.

Regsbl. 1840. S. 152. u. 192.

2) Beſtimmungen über die 1840 zu Nürnberg ſtattgehabte Ausſtellung der Induſtrie= und Gewerbs=Erzeugniſſe.

Interkalarien.

L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 912. Ziff. 7.

Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Interkalarfrüchten=Berechnung und ſchleuniger Erledigung der Verlaſſenſchaften der Geiſtlichen von Seite der Gerichtsbehörden.

Irren=Anſtalten.

L. R. A. f. Schwab. Regs.=Bl. 1838. S. 909. Ziff. 20. und Regsbl. 1839. S. 703. Ziff. 7. und S. 720. Ziff. 22.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Einrichtung und Eröffnung der Irren=Anſtalt zu Irrſee in Schwaben, und wegen verzinslicher Anlage der Fonde.

L. R. A. f. d. Oberpf. Rgs.=Bl. 1838. S. 776. Ziff. 11. u. Regs.=Bl. 1839. S. 597. Ziff. 9.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Errichtung einer Irren=Anſtalt für die Oberpfalz.

L. R. A. f. Niederb. Rgsbl. 1838. S. 717. Ziff. 9. und Regsbl. 1839. S. 536. Ziff. 8.

3) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Errichtung einer Irren=Anſtalt für Niederbayern.

L. R. A. f. Oberb. Regsbl. 1838. S. 675. Z. 3. u. Regsbl. 1839. S. 489. Ziff. 8. u. Rgsbl. 1840. S. 621. Ziff. 11.

4) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Vollendung des Baues der Irren=Anſtalt zu Indersdorf.

L. R. A. f. Mittelfr. Rgs.=Bl. 1839. S. 654. Z. 13.

5) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Baues einer Irren=Anſtalt zu Erlangen.

L. R. A. f. d. Pfalz. Regs.=Bl. 1838. S. 729. Z. 1.

6) Die Lieferungen von Conſumtibilien, rohen Stoffen u. ſ. w., für die allgemeine Armen= und Irren=Anſtalt in der Pfalz ſollen in kleinern Looſen der Verſteigerung an den Wenigſtnehmenden ausgeſetzt werden.

L. R. A. f. d. Pfalz. Regs.=Bl. 1840. S. 662. Z. 2.

7) Die Verſteigerung der Kartoffel=Lieferung für die Kreis=Armen= und Irren=Anſtalt zu Frankenthal hat künftig nach der Kartoffel=Aerndte in Looſen zu 25 Hektoliter an den Wenigſtnehmenden zu geſchehen.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 18. A. Ziff. 5.

8) Königl. Allerhöchſte Erklärung auf den Wunſch der Stände wegen zweckmäßiger Vollendung der Kreis=Irren=Anſtalten.

Juden.

26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 784. Ziff. 11.

Königl. Allerhöchſte Erklärung im Landraths=Abſchiede für die Oberpfalz wegen Einſchärfung des Edictes vom 20. Juni 1813 über die Verhältniſſe der jüdiſchen Glaubensgenoſſen und der gegen den Hauſirhandel beſtehenden Vorſchriften, ſo wie

wegen der aus Mittelfranken in die Oberpfalz herüberkommenden iſraelitiſchen Hauſirer und Viehhändler.

K.

Kinder, krüppelhafte.

1) In der Kurz'ſchen Anſtalt für krüppelhafte Kinder iſt auf gute Beſorgung des Religionsunterrichts ſorgfältig zu ſehen; die techniſche Lehr- und Beſchäftigungs-Weiſe der Kinder iſt künftig durch das Rektorat der Kreis-Landwirthſchafts- und Gewerbsſchule zu überwachen. — L. R. A. f. Oberbayern. 1. Sept. 1840. Regs.-Blatt 1840. S. 620. Ziff. 9.

M. ſ. a. Findelkinder, Geburten, Erziehung.

Kleinkinder-Bewahranſtalten.

Dieſe Anſtalten tragen einen ſtreng örtlichen Charakter an ſich, eignen ſich nicht zur Uebernahme auf das Staats-Budget, obgleich deren Beförderung ein Gegenſtand Allerhöchſter beſonderer Fürſorge iſt. — L. R. A. f. Mittelfranken. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 656. Nro. 15. u. 26. November 1838. S. 855. Ziff. 1.

Kreisfonds und Laſten.

1) Die für beſtimmte Zwecke ausgeſetzte und nicht verwendete Kreisfonds-Beſtände können bei der Staats-Schuldentilgungskaſſa verzinslich angelegt werden. — L. R. A. f. Mittelfranken. 26. Nov. 1838. Regs.-Blatt 1838. S. 833. Ziff. 7.

2) Die Ueberſchüſſe der Kreisfonds für nothwendige Zwecke aus einer abgelaufenen Finanzperiode nehmen nur in ſo weit die Eigenſchaft von Fonden für fakultative Zwecke an, als aus denſelben vorher ſämmtliche Zahlungsrückſtände der nämlichen Periode berichtiget worden ſind, und es iſt die Vermiſchung der Ausgaben verſchiedener Finanzperioden in den Rechnungen unzuläßig. — L. R. A. für Niederb. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 535. Ziff. 6.

3) General-Ueberſicht der Kreisfonds und Laſten für nothwendige Zwecke auf 1 Jahr der IV. Finanzperiode 1837/43 und deren Vertheilung auf die Kreiſe. — 15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 11. I. und S. 73.

4) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen Vermehrung der Dotation der Kreisfonds. — 15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 20. Ziff. 9.

Kreis- und Stadtgerichte.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Vermehrung des Perſonals beim königl. Kreis- und Stadtgericht München und Augsburg. — L. R. A. f. Oberb. Regsbl. 1838. S. 686. V. Ziff. 1. und Regs.-Bl. 1839. S. 501. Ziff. 5.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Uebertragung der Geſchäfte des Handelsgerichtes an Räthe des Kreis- und Stadtgerichtes Nürnberg. — L. R. A. f. Schwab. Regs.-Bl. 1839. S. 713. Z. 1.

M. ſ. a. Landgerichte Nro. I. Ziff. 2. — L. R. A. f. Mittelfr. Rgs.-Bl. 1838. S. 838. Z. 10.

Kreishilfs=Kaſſen.

L.R.A. f. Oberb. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 673. Ziff. 3.

1) Die verzinsliche Hinterlegung von Kreishilfskaſſa=Baarbeſtänden kann dann eintreten, wenn eine Gelegenheit zu alsbaldiger ſtiftungsmäßigen Ausleihung nicht gegeben iſt.

L. R. A. f. Niederb. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 718. Ziff. 11.

2) Die Tuchmacher in Arnſtorf ſind bei Bewilligung von Anlehen aus der Kreishilfskaſſa zu berückſichtigen.

L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 847. Abſ. 3.

3) Auf den wohlthätigen Zweck und die Benützungsweiſe der Kreishilfskaſſa iſt von Zeit zu Zeit aufmerkſam zu machen, und ſich des Vollzuges bei Amts=Viſitationen zu verſichern.

L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 890. Ziff. 2.

4) Fälle der Ausübung des jus defendi bezüglich der vorhypothecirten Realitäten von Seite der Kreishilfs=Kaſſe kommen von der k. Kreisregierung zu würdigen und zu beſcheiden.

L. R. A. für Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 700. Ziff. 2.

5) Für Beitreibung der Annuitäten=Rückſtände der Kreishilfskaſſe iſt eifrigſte Sorge zu tragen und gegen ſäumige Unterbehörden geeignet einzuſchreiten.

M. ſ. a. Mobiliar=Feuer=Aſſekuranz, Nro. 1.

Kreiskaſſen.

31. Jänner 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 141.

1) Die Kreiskaſſen haben nun Königliche Kreiskaſſe von Oberbayern, von Schwaben ꝛc. zu heißen.

M. ſ. a. Münzweſen, Nro. II. Ziff. 4.

Kreisregierungen.

1838. 17. Jänner. Regs.=Bl. 1838. S. 101.

1) Die Kreis=Regierungen heißen nun: Königl. Bayeriſche Regierung von Oberbayern, Niederbayern, der Pfalz, der Oberpfalz und von Regensburg, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Aſchaffenburg, Schwaben und Neuburg, (Kammer des J. oder der F.), das Wort Kreis als Hauptwort iſt zu vermeiden, und nur als Beywort, z. B. der Niederbayeriſche Kreis, zu gebrauchen.

M. ſ. a. Kreishilfskaſſen, Nro. 4.

L.

Landgerichte.

I. Im Allgemeinen.

L. R. A. f. Niederbayern. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 718. VII. Z. 1.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Berückſichtigung der Entfernung einzelner Gemeinden vom Amtsſitze bei Bildung neuer Landgerichte.

27. Dez. 1838. Regs.=Bl. 1839. S. 5.

2) Bezüglich neu gebildeter oder noch zu bildenden Landgerichte, welche zuſammengeſetzt ſind oder werden aus Theilen, die in verſchiedenen kreisgerichtlichen Sprengeln entlegen waren oder ſind, hat dasjenige Stadtgericht, in deſſen Bezirk der Landgerichts=Sitz liegt, ſeine Zuſtändigkeit als privilegirte erſte Inſtanz über den ganzen Bezirk des Landgerichtes zu erſtrecken.

3) Jedes Landgericht iſt künftig nur nach dem Ortsnamen ſeines Amtsſitzes zu benennen.	24. Juni 1840. Regsbl. 1840. S. 425.

II. Insbeſondere.

1) Vom 1. Jänner 1838 an erhält das Landgericht Simbach die ſelbſtſtändige Competenz zur Führung der ſtrafrechtlichen Unterſuchungen.	30. Dez. 1837. Regsbl. 1838. S. 5.
2) Das Landgericht Herzogenaurach erhält die Competenz zur Führung der ſtrafrechtlichen Unterſuchungen.	Regsbl. 1838. S. 178.
3) Das Landgericht Lohr in Unterfranken wird zum Landgerichte I. Klaſſe erhoben.	Regsbl. 1838. S. 179.
4) Der Sitz des Landgerichts Gemünden in Unterfranken wird von Sachſenheim nach Gemünden verlegt.	Regsbl. 1838. S. 230.
5) Zu Bogen, Dingolfing, Hengersberg, Oſterhofen, Paſſau, Rotthalmünſter und Rottenburg in Niederbayern werden Landgerichte errichtet.	Regsbl. 1838. S. 335, 525, 605 u. 627.
6) Zu Aibling, Haag und Neumarkt in Oberbayern werden neue Landgerichte errichtet.	Regsbl. 1838. S. 411, u. 521.
7) Zu Vilseck, Nittenau, Weiden und Oberviechtach in der Oberpfalz werden neue Landgerichte errichtet.	Rgsbl. 1838. S. 335, 605, und 625, dann Rgsbl. 1840. S. 364 u. 533.
8) Die Landgerichte Miesbach, Tegernſee, Landau, Deggendorf, Straubing und Dingolfing erleiden hinſichtlich ihrer Beſtandtheile einige Aenderungen; ebenſo die Landgerichte Pfaffenhofen und Schrobenhauſen.	Regsbl. 1838. S. 521, 627 u. 842.
9) Die Landgerichte Höchſtädt, Markt-Bibart, Krumbach, Schwabmünchen, Bamberg und Ebermannſtadt erleiden bezüglich ihrer Beſtandtheile einige Aenderungen; ebenſo die Landgerichte Eggenfelden, Pfarrkirchen, Simbach, Rotthalmünſter, Stadtſteinach, Weiden, Naabburg und Riedenburg.	Regsbl. 1839. S. 256, u. Regsbl. 1840. S. 138, 413, 447, 467, 510, 579.
10) Königliche Allerhöchſte Erklärung bezüglich der Koſten wegen beabſichteter und wieder aufgegebener Errichtung eines Landgerichtes zu Erbendorf.	L. R. A. f. d. Oberpf. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 598. Ziff. 1.
11) Das Landgericht Werdenfels iſt nicht mehr k. Landgericht Werdenfels in Garmiſch, ſondern bloß k. Landgericht Werdenfels zu benennen.	Regsbl. 1840. S. 510, vergl. auch S. 425.
12) Zu Schillingsfürſt wird ein neues Landgericht III. Klaſſe errichtet.	Regsbl. 1840. S. 1002.

Landrath.

1) Dem Landrathe iſt jede Geſchäftsberührung mit andern Behörden, Körperſchaften oder Privaten, ſo wie mit der oberſten Verwaltungs-Stelle des Regierungs-Bezirkes und dem betreffenden Miniſterium unterſagt.	L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 879. Ziff. 15. u. S. 890. Ziff. 1.
2) Eingaben von Gemeinden, Körperſchaften und Privaten an den Landrath ſind nicht geſtattet.	L. R. A. f. Unterfranken. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 691. Abſ. 2.
3) Jedem Mitgliede des Landrathes iſt ein Exemplar des Landraths-Abſchiedes mitzutheilen.	L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 512. Ziff. 30.
4) Königliche Allerhöchſte Zurechtweiſung des Landrathes wegen Competenz-Uebergriffe in ſeinen Verhandlungen.	Rgsbl. 1838. S. 730. Z. 6. " " S. 748. Z. 12. " " S. 805. " 1. " " S. 830. " 1 u. 2. " " S. 865. " 3 u. 5. " " S. 904. " 5. " 1839. S. 685. Z. 9.

Landraths-Abſchiede.

1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 669—700.

1. **Abſchied des Landrathes von Oberbayern über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 7. Juli 1838.**

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 und 1836/37.

A) Rechnungen über die Kreishilfs- und die Kulturantenhilfs-Kaſſa;

B) Rechnungen über die Kreisfonde, und zwar

a) jene über die Fonde für nothwendige Zwecke,

b) jene über die Fonde für facultative Zwecke.

II.

Steuer-Principale für die Jahre 1837/38 und 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1837/38 und resp. 1838/39.

a) für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke, und zwar:

Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz.

Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern.

Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten

A) auf Erziehung und Bildung,

B) auf Geſundheit,

C) auf Induſtrie und Cultur,

D) auf Straßen- und Brückenbau.

Kap. IV. Landbauten.

Kap. V. Koſten des Landrathes.

Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen.

Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.

b) Für fakultative Zwecke.

Kap. I. Auf laufende Einnahmen,

Kap. II. auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der 2. u. 3. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) für nothwendige Zwecke,

B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Erinnerungen und Anträge des Landrathes über die Kreisausgaben:

1) bezüglich der Errichtung eines zweiten Kreisgerichtes in Oberbayern, oder der Vermehrung des Perſonalſtandes beim Kreis- und Stadtgericht in München,

2) bezüglich eines Vorſchuſſes aus Central-Fonds für den Mehrbedarf der Studienanſtalten und deutſchen Schulen bis zu 6000 fl.

3) bezüglich näherer Aufſchlüſſe und Nachweiſe über die Lokal-Schulfonde und Unterrichts-Verhältniſſe in Burghauſen und Ingolſtadt,
4) bezüglich der Uebertragung der Exigenz für landwirthſchaftliche und Gewerbsſchulen ad 5500 fl. vom Kreisetat der fakultativen, auf jenen für nothwendige Zwecke und der Erhöhung des Averſalzuſchußes aus den Centralfonds,
5) bezüglich der Lehrſtellen für Landwirthſchaft zu München und Freyſing,
6) bezüglich der ſchleunigen Wendung von Straßen- und Brückenbau-Beſchädigungen.
7) bezüglich der Aufſicht auf die Quantität und Qualität des aufzuführenden Straſſen-Materials und der Zahlungen für geleiſtete Arbeiten,
8) bezüglich der nachträglichen Dotation der Ausgaben für die Kreis-Irren-Anſtalt in Indersdorf aus dem Centralfonde,
9) bezüglich der gewünſchten Sparſamkeit bei den Ausgaben für Verpflegung der Heimathloſen, bezüglich der genauen Ermittlungen über deren Verhältniſſe vor ihrer Zuſchiebung zum Unterhalte an den Regierungsbezirk, und bezüglich der Mittheilung der Akten über ſolche im Jahre erfolgten Zuſchiebungen,
10) bezüglich der Erhöhung des Kreisreſervefonds aus dem Centralfonde,
11) bezüglich des Zuſchußes an den Kreisfond zur Deckung des Mehrbedarfes wegen Errichtung neuer Landgerichte und Phyſikate,
12) bezüglich des Rechnungs-Vortrages der Zinſen aus den für fakultative Ausgaben admaſſirten Kapitalien,
13) bezüglich der Rückſtände von 18,000 fl. aus frühern Perioden,
14) bezüglich der Aufrechnung der Koſten für Verlegung des Schullehrer-Seminärs in Freyſing,
15) bezüglich der Unterſtützung der Sendtner'ſchen Spitzenklöppelanſtalt in München aus den Kreisfonds-Erübrigungen mit 500 fl.
16) bezüglich des Vorſchußes für den Mehrbedarf der Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schulen in München und Freyſing, für die Prüfungs-Diäten und für die Kreis-Irrenanſtalt aus den Reſervefonds,
17) bezüglich eines außerordentlichen Zuſchußes von 1000 fl. für die Gebäranſtalt in München aus den fakultiven Fonden,
18) bezüglich der Mittheilung der Reſultate der Seidenzucht in Oberbayern,
19) bezüglich des Ankaufes und der Vertheilung guten Leinſaamens.
20) bezüglich der Verwendung der fakultativen Poſition für Bezirkswege,
21) bezüglich der Verwendung der admaſſirten Beträge für Beförderung der Kleebaues und für Tieferlegung des Chiemſees.
22) bezüglich eines Zuſchußes von 150 fl. aus den Erübrigungen der III. Finanz-Periode für den hiſtoriſchen Verein in Oberbayern.

VI.

Voranſchläge zu Straßenbauten für 1837/38 und 1838/39.

VII.

Beſondere Wünſche und Anträge, und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) bezüglich der Erhebung und Verrechnung von Concurrenzen aus Stiftungs-Ueber-

ſchüſſen, und bezüglich der Aufarbeitung der Rechnungs-Retardaten beim Rechnungs-Commiſſariat der Regierung in Oberbayern,

2) bezüglich der Berückſichtigung des Haus- und ökonomiſchen Brennholzbedarfes der Unterthanen und des Bedarfes der Staatsanſtalten vor dem Holzhandel,

3) bezüglich der Weide in den Staatsforſten des Gebirges von Oberbayern,

4) bezüglich der Förderung der Sicherheits-Polizei durch Errichtung neuer Landgerichte und Geſchäfts-Vereinfachung.

5) bezüglich der beſondern Rückſichtnahme auf Leumund und der Vernehmung der Armenpflege bei neuen Anſiedlungen auf Mooſe und Filze, und bezüglich der Begründung eines Curat- und Schulbeneficiums zu Hallbergmoos,

6) bezüglich der Abfaſſung eines Leſebuches für die obern Klaſſen der deutſchen Werk- und Feiertagsſchulen,

7) bezüglich der Einführung eines Verſicherungs-Vereines,

8) bezüglich der Nichtvermehrung des Perſonals beim Landgerichte Ebersberg wegen Erbauung einer Frohnfeſte,

9) bezüglich der Gründung einer deutſchen Schule zu Au im Landgerichte Berchtesgaden.

10) bezüglich einer Kreis-Concurrenz für den Mehraufwand bei Einquartirung vaterländiſcher Truppen.

11) bezüglich der Erhebung einiger Straßenzüge zu Staatsſtraßen.

1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 701—721.

2. **Abſchied des Landrathes von Niederbayern über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 4. Juli 1838.**

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 und 1836/37.

A) Die Kreishilfs-Kaſſa-Rechnungen,

B) Die Rechnungen über die Kreisfonde,

a) für nothwenige Zwecke,

b) für fakultative Zwecke.

II.

Steuer-Principale für die Jahre 1837/38 und 1838/39.

III.

Beſtimmungen der Kreis-Ausgaben für 1837/38 und resp. 1838/39.

a) Für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſenen Zwecke, und zwar:

Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,

Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern,

Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten:

A) auf Erziehung und Bildung,

B) auf Geſundheit,

C) auf Induſtrie und Kultur,

D) auf Straßen- und Brückenbau.

Kap. IV. Landbauten,

Kap. V. Koſten des Landrathes,
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen,
Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.
b) Ausgaben für fakultative Zwecke.
Kap. I. Auf laufende Einnahmen.
Kap. II. Auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) Für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreisausgaben:

1) Bezüglich eines Vorſchußes ad 12000 fl. aus Mitteln der Staatskaſſa zur Kreis-ſchul-Dotation,
2) bezüglich künftiger Gehaltszulagen nach Dienſtjahren für die Lehrer an deutſchen Schulen,
3) bezüglich der Erweiterung des Schullehrer-Seminars zu Straubing,
4) bezüglich der Errichtung einer neuen Schule zu Klingenbrunn,
5) bezüglich der Verbeſſerung der Straßen von Landshut nach Vilsbiburg, Moosburg, Neuſtadt, Regensburg, Plattling,
6) bezüglich der beſſern Unterhaltung der Vicinalwege im Landgerichte Landau, Mitterfels und Landshut, und hinſichtlich der Reinigung der Straßengräben,
7) bezüglich der Erhebung des Weges von St. Oswald nach Klingenbrunn zur Bezirksſtraße,
8) bezüglich der Uebernahme der Straße von Landshut über Rottenburg nach Kellheim auf den Etat der Staatsſtraßen,
9) bezüglich einer Irren-Anſtalt für Niederbayern,
10) bezüglich einer Unterſtützung ad 250 fl. aus dem gemeinſchaftlichen Reſervefond der Erübrigungen für die Inſtitute der engliſchen Fräulein zu Paſſau und der Kloſterfrauen zu Seligenthal,
11) bezüglich der Verwendung der für die Tuchmacher zu Arnſtorf eingeſtellten Unterſtützung ad 1500 fl., und der Berückſichtigung dieſer Gewerbsleute bei Anlehen aus der Kreishilfskaſſa.

VI.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge, und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Bezüglich der Berückſichtigung der Entfernung der Gemeinden vom Amtsſitze bei Errichtung neuer Landgerichte,

2) bezüglich der Herſtellung einer genauen topographiſchen Charte von Niederbayern,

3) bezüglich beſonderer Beiträge der Eltern unehelicher Kinder an die Lokal=Armenkaſſen und bezüglich der Handhabung der Anordnungen gegen die Zunahme unehelicher Geburten,

4) bezüglich des Standes der Gendarmerie und bezüglich der ernſten Handhabung der Sicherheits=Polizei,

5) bezüglich der Aeußerungen über die Amtsführung des verewigten Regierungs=Präſidenten v. Rudhart, und bezüglich der Bildung eines Vereines zur Setzung eines Monumentes durch freiwillige Beiträge,

1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 725—756.

3. Abſchied des Landrathes der Pfalz über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 11. Juli 1838.

I.

Abrechnung über die Fonde der Kreisanſtalten und über die Einnahmen und Ausgaben auf Kreislaſten für 1835/36 und 1836/37.

A) Kreishilfskaſſa=Rechnungen.

B) Rechnungen über die Kreisfonde.

Allerhöchſte Entſchließungen über die hiebei gemachten Bemerkungen und Wünſche:

1) bezüglich, daß die Lieferungen von Conſumtibilien, rohen Stoffen u. ſ. w. für die allgemeine Armen= und Irrenanſtalt in kleinern Looſen an die Wenigſtnehmenden verſteigert werden ſollen,

2) bezüglich der Nachweiſe über die an arbeitende Pfleglinge verabreichten Gratifikationen,

3) bezüglich der Einſicht der Anträge und Erinnerungen der Armenanſtalts=Beaufſichtigungs=Commiſſion,

4) bezüglich der an die Polizei=Commiſſäre zu Neuſtadt und Pirmaſenz bezahlten Gehaltsbeträge,

5) bezüglich der Verrechnung der an den Lehrer Horn verausgabten Suſtentation pro 1834/35 — 1836/37,

6) bezüglich der Verwendung des kranken beurlaubten Profeſſors Gerhard,

7) bezüglich der Rückerſtattung der auf Amtsſiegel der Polizei=Commiſſäre verausgabten 65 fl. an den Kreisfond von den betreffenden Gemeinden,

8) bezüglich der Aufrechnung der Diäten des Bauperſonals für Beſichtigung der Forſtgebäude,

9) bezüglich der Uebernahme der nach dem Geſetze vom 29. Nivose XIII geleiſteten Unterſtützungen auf die Staatskaſſe,

10) bezüglich des Erſatzes der Truppen=Verpflegungs=, Fourage= und Vorſpanns=Koſten ad 2440 fl. 13 kr.

11) bezüglich der Zurechnung der Studien=Viſitations=Koſten an den Kreisſchulfond, bezüglich der Beſchränkung der Abordnung von Miniſterial=Commiſſären auf die Abſolutorial=Prüfungen an Gymnaſien und techniſchen Lehranſtalten, und auf ganz beſondere Fälle, und bezüglich der Erhöhung der Viſitationsgebühren,

12) bezüglich der Vertheilung der Stipendien nur nach der Würdigkeit,
13) bezüglich des Anſpruches des Kreisfondes auf die Steuer-Ausſtände aus der II. Finanz-Periode,
14) bezüglich der Beſteuerung der Staatswaldungen.

C) Rechnungen der Kreis- und Bezirks-Kriegsfonds und allerhöchſte Entſchließung bezüglich der Vergütung der aus dem Kreis-Kriegsfonde beſtrittenen Zuſchüſſe zu den Militär-Verpflegs- und Vorſpanns-Koſten durch das Finanz-Aerar.

D) Rechnungen über die Fonde für Gemeinde-Zwecke.

II.

Steuer-Principale für 1837/38 und 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1837/38 und resp. 1838/39.

a) Ausgaben für nothwendige, geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke.
Kap. I. Nichtwerthe an Grund-, Perſonal-, Mobiliar-, Thür- und Fenſter-, dann Gewerbſteuer,
Kap. II. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,
Kap. III. Etat des Miniſteriums des Innern,
Kap. IV. Etat der Staats-Anſtalten.
A) Auf Erziehung und Bildung,
B) auf Geſundheit,
C) auf Wohlthätigkeit,
D) auf Sicherheit,
E) auf Induſtrie und Kultur,
F) auf Straßen-, Brücken und Dammbauten.
Kap. V. Landbauten,
Kap. VI. Koſten des Landrathes,
Kap. VII. Marſch- und Verpflegungskoſten inländiſcher Truppen,
Kap. VIII. allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.

b) Ausgaben für fakultative Zwecke.
Kap. I. Auf laufende Einnahmen,
Kap. II. auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) Für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreis-Ausgaben.

1) Bezüglich der Erhöhung der Poſition für Nichtwerthe an Steuern und Unterſtützungen,

2) bezüglich der Ausſetzung von Qualifikationen aus der Regie und deren Beſchränkung auf Ausnahmsfälle,
3) bezüglich der anderweiten Regulirung der Lehrergehalte an der lateiniſchen Schule zu Zweybrücken,
4) bezüglich der Aufrechnung der Alimentation des Lehrers Wolf zu Grünſtadt,
5) bezüglich der Beitrags-Leiſtung der Stadt Kuſel für die dortige lateiniſche Schule,
6) bezüglich der Anſtellung eines weitern Lehrers an der lateiniſchen Schule zu Pirmaſenz und Edenkoben,
7) bezüglich des Real-Unterrichtes an lateiniſchen Schulen, wo keine Gewerbs-Schulen beſtehen,
8) bezüglich der Statthaftigkeit eines Klaſſengeldes für den Beſuch der lateiniſchen Schulen,
9) bezüglich der Gehaltsbezüge und Alimentations-Beiträge der Schullehrer und Gehilfen,
10) bezüglich der zu geringen Leiſtung einiger Gemeinden zur Schul-Dotation.
11) bezüglich der Aufhebung des Schulgeldes, wo es thunlich iſt,
12) bezüglich des Antrages auf Gehalts-Erhöhungen einzelner Lehrer,
13) bezüglich der Beibehaltung eines gemeinſchaftlichen Schullehrer-Seminars für die Pfalz und der d. ſ. des Rheins ſchon beſtehenden confeſſionellen Trennung ſolcher Seminarien,
14) bezüglich der Errichtung eines Lyceums in dem pfälziſchen Kreiſe,
15) bezüglich des für den Straßen-Unterhalt genehmigten Betrages ad 92,568 fl.
16) bezüglich der Erhöhung der Poſition für den Unterhalt der Bezirkswegbauten aus den Kreisfonds für geſetzlich nothwendige Zwecke oder aus Centralfonds.
17) bezüglich der Abänderung des Geſetzes vom 29. Nivose XIII im legislativen Wege,
18) bezüglich der Auflöſung der Kreisbaumſchule zu Speyer und deren Beſtimmung zu einer Muſter- und Mutterſchule.
19) bezüglich eines Vorſchuſſes aus dem laufenden Einnahms-Fakultativ-Reſervefonds für den Mehrbedarf der Gewerbſchulen, für Prämien bei dem Landgeſtüte und für die Diäten der Prüfungs-Commiſſäre,
20) bezüglich der ungeſäumten Ausführung der Rektifikation des Schwarzbaches, des Hornbaches, des Erbaches und der Blies.
21) bezüglich der Verwendung der für Erbauung von Bezirksſtraßen bewilligten Zuſchüſſe aus den Erübrigungen der III. Finanz-Periode.

VI.

Voranſchläge der Straßen-Neubauten.

VII.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Wünſche und Anträge des Landrathes:

1) Bezüglich der Vermehrung der Holzhöfe, bezüglich der ſchon beſtehenden Ueberlaſſung des Stock- und Leſeholzes an die ärmere Klaſſe der Unterthanen, und bezüglich der Brennholz-Preiſe,

2) bezüglich der Uebertragung der Funktionen des Caſſations- und Reviſionshofes für die Pfalz auf das Appellationsgericht in Zweybrücken,
3) bezüglich der Herſtellung einer Schiffbrücke bei Wörth und einer fliegenden Brücke bei Speyer,
4) bezüglich des Beſuches der Univerſität Utrecht von proteſtantiſchen, mit Stipendien verſehenen Theologen.
5) bezüglich der Erbauung eines neuen Gebäudes für das Bezirks-Gefängniß in Zweybrücken und einer Kapelle zum Simultangebrauch für Katholiken und Proteſtanten.
6) Erwiederung auf den Ausdruck des Dankes wegen Wiederherſtellung der alten Landesbenennung.

4. Abſchied des Landrathes der Oberpfalz und von Regensburg über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 8. Juli 1838. 1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 757—786.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36, 1836/37.

A) Kreishilfskaſſa-Rechnungen,
B) Rechnungen über die Kreisfonds pro 1835/36, u. 1836/37.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die hiebei gemachten Bemerkungen:

1) bezüglich der Prämien-Vertheilung zur Beförderung der Leinwandfabrikation und Feinſpinnerey, bezüglich der Verſuche mit dem Jacquard-Stuhle und der Kammſchneidmaſchine und der Inventariſirung dieſer Maſchine als Regierungsbezirks-Eigenthum,
2) bezüglich der Verwendung der Ausgaben für Bohren arteſiſcher Brunnen, für Blutegelzucht und Bezirkswege,
3) bezüglich der Verrechnung der bei der Staats-Schulden-Tilgungskaſſe als Depoſiten angelegten Gelder des Kreisfondes.
4) bezüglich des Entganges von Rückſtänden bis 1836/37 wegen der neuen Reichs-Eintheilung,
5) bezüglich des Deficits des Kreisfondes pro 1836/37.

II.

Steuer-Principale für 1837/38 u. 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1837/38 u. 1838/39.

a) für nothwendige, geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſenen Zwecke,

Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,
Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Miniſterien der Juſtiz und des Innern,
Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten:

A) für Erziehung und Bildung,
B) für Geſundheit,
C) für Induſtrie und Kultur,
D) für Straßen- und Brückenbau;

Kap. IV. Landbauten,
Kap. V. Koſten des Landrathes,
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen,
Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.

b) Für fakultative Zwecke:
Kap. I. Auf laufende Einnahmen,
Kap. II. Auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Perioden.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreisausgaben:

1) Bezüglich eines beſondern Zuſchußes für die Exigenz der Juſtiz,
2) bezüglich der Verkleinerung der zu großen Landgerichts-Bezirke,
3) bezüglich eines Vorſchuſſes ad 12,000 fl. für Erziehung und Bildung und deſſen Rückvergütung,
4) bezüglich der auf den Studien-Anſtalten haftenden Penſionen und Quiescenzgehälter der Gymnaſial- und Lyceal-Profeſſoren,
5) bezüglich der gleichzeitigen Vornahme der Schul-Viſitationen und Prüfungen mit den Preiſe-Vertheilungen in geräumigen Lokalitäten,
6) bezüglich der beantragten Wiederzutheilung des Schullehrer-Seminärs zu Eichſtädt zur Regierung der Oberpfalz und von Regensburg,
7) bezüglich der Erwerbung eines Lokals für die Kreis-Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schule zu Regensburg,
8) bezüglich des Mehrbedarfs und des Unterrichts bei der Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schule zu Amberg,
9) bezüglich der Vornahme der Unterhaltungs-Arbeiten bei den Landbauten,
10) bezüglich der Verwendung der für Bezirkswege etatiſirten Beträge,
11) bezüglich der Einrichtung einer Kreis-Irren-Anſtalt und der dafür angekauften Gebäude,
12) bezüglich der Verwendung der Poſition für Gewerbsunterſtützungen und Leinwandfabrikation, dann bezüglich der Errichtung einer Kreis-Vorſchuß-Anſtalt für Getreid-Producenten,
13) bezüglich der Tilgung eines Paſſiv-Reſtes aus den Kreisfonds-Rechnungen des vormaligen Regenkreiſes pro 1836/37,
14) bezüglich des rechtzeitigen Erlaſſes der Verrechnungs-Einweiſungen.

VI.

Voranſchläge der Straßen-Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge des Landrathes und Allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) bezüglich der Richtung der Diſtrikts=Straße von Eſchenbach nach Friedenfeld,
2) bezüglich der Erweiterung der Landſtraße von Sulzbach nach Nürnberg,
3) bezüglich der Errichtung einer Beſchäl=Station zu Cham,
4) bezüglich des Steigens der Holzpreiſe, und bezüglich des Abweichens von den beſtehenden Regulativen und ſpeciellen Vorſchriften in rein=adminiſtrativen techniſch=forſtwirthſchaftlichen Anordnungen über Waldſtreu=Nutzung und Gewinnung, über geregelte Ausübung der Waldweidenſchaft, über Durchforſtungen und über den techniſchen Waldwirthſchafts=Betrieb,
5) bezüglich der Verwendung des Rechtholzes aus Staats=Waldungen zu dem Zwecke, wozu es beſtimmt iſt, und bezüglich des Bezuges in der beſtimmten Holzgattung,
6) bezüglich des Zuſtandes der Gemeinde= und Stiftungs=Waldungen,
7) bezüglich der Benützung der Brennholz=Surrogate an Torf und Steinkohlen,
8) bezüglich der Beſorgniß des Landrathes wegen übermäßigen Holzhandels,
9) bezüglich der Arbeiten an der Schiffbarmachung der Vils und Naab,
10) bezüglich der hydrometiſchen Vorarbeiten für die Schiffbarmachung des Regen und bezüglich der Errichtung einer Holztrift auf demſelben,
11) bezüglich der der Einſchärfung der beſtehenden Verordnungen gegen Hauſirhandel und bezüglich der iſraelitiſchen Hauſirer und Viehhändler,
12) bezüglich der Aufſtellung neuer Thierärzte.

5. Abſchied des Landrathes von Oberfranken über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 5. Juli 1838. 1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 789—812.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 und 1836/37.

A) der Kreishilfs=Kaſſe, nebſt der allerhöchſten Entſchließung bezüglich der nunmehrigen Entſcheidung der relativen Stimmenmehrheit für die Bildung der Vereins=Ausſchüſſe, und bezüglich der Nichtvermiſchung der Fonde der Kreishilfs=Kaſſe und des Kreishilfs=Vereines,
B) Rechnungen über die Kreisfonde, nebſt der allerhöchſten Entſchließung wegen Emporbringung des Mineralbades Wieſau.

II.

Steuer=Principale für die Jahre 1837/38 u. resp. 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben:

a) für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke,
Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,
Kap. II. gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern,
Kap. III. Etat der Staats=Anſtalten,
A) für Erziehung und Bildung,
B) für Geſundheit,

C) für Induſtrie und Kultur,
D) für Straßen= und Brückenbau.
Kap. IV. Landbauten,
Kap. V. Koſten des Landrathes,
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen,
Kap. VII. allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.

b) für fakultative Zwecke,
Kap. I. auf laufende Einnahmen,
Kap. II. auf Erübrigungen beziehungsweiſe auf eingehende Activausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz=Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel:

A) für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreis=Ausgaben:

1) Bezüglich der Natural=Beſoldungen der Landgerichts=Aſſeſſoren und Aktuare, und der Bewilligung von Gehaltszulagen und Remunerationen an einzelne Individuen des Studien= und Gewerbsſchulen=Perſonals,
2) bezüglich der Erhöhung der Poſition für Unterhaltung der Straßen,
3) bezüglich der Aufſchlüſſe über das admaſſirte Kapital der Kreis=Irren=Anſtalt,
4) bezüglich der nähern Aufklärung über die aus den Etatsbeträgen der Kreisſchuldotation im Laufe der III. Finanz=Periode geſchöpften Fonds für Vor= und Zuſchüſſe zu Schulhausbauten unbemittelter Gemeinden,
5) bezüglich der Verwendung der Beträge für die beſſere Ausſtattung der Landwirthſchafts= und Gewerbsſchulen und die höhere Remuneration ihres Lehrperſonals,
6) bezüglich einer jährlichen Vorſchußleiſtung ad 3000 fl. aus dem Staats=Aerar für Ergänzung der Congrual=Lehrergehalte, und bezüglich derer Rückerſtattung.

VI.

Voranſchlag der Straßen=Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge des Landrathes und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Bezüglich der bereits anbefohlenen Berückſichtigung des Haus= und Oekonomie=Bedarfes der Unterthanen, ſo wie der kleinern Gewerbe und Fabriken bei der Verwerthung des Brennholzes vor den Holzhandel, ſo weit es die örtlichen Verhältniſſe, Vorrath und Nachfrage geſtatten, dann bezüglich der Nichtſtattfindung der Holzabgabe um geringere als die örtlichen Forſttaxen,
2) bezüglich der anderweitigen Beſetzung des Landgerichts=Phyſikates Stadtſteinach,
3) bezüglich der Errichtung eines zweiten proteſtantiſchen Schullehrer=Seminars,

4) bezüglich der Herſtellung der Straße von Kronach über Ludwigsſtadt nach Caulsdorf,
5) bezüglich einer Collekte zur Erbauung einer neuen katholiſchen Kirche zu Unterleinleiter und zur Reparatur der bisherigen Simultan-Kirche,
6) bezüglich der Errichtung eines zweiten Lyceums zu Bayreuth.

6. **Abſchied des Landrathes von Mittelfranken über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 7. Juli 1838.** 1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 815—840.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 u. 1836/37.

A) Kreishilfskaſſa-Rechnungen, nebſt der allerhöchſten Entſchließung, daß die Anlegung der Kreis-Hilfskaſſa-Gelder auf Staats-Obligationen der Abſicht der Stiftung widerſtreite.
B) Die Rechnungen über die Maximilians-Stiftung.
C) Die Rechnungen über die Irren-Anſtalt zu Schwabach.
D) Rechnungen über die Kreisfonde,
1) für nothwendige, geſetzlich gebotene Zwecke,
2) für fakultative Zwecke, nebſt den allerhöchſten Entſchließungen
a) bezüglich der für Seidenbau verausgabten 198 fl. $24^{3}/_{4}$ kr. aus den Kreisfonds,
b) bezüglich weiterer Zuſchüſſe aus Staatsfonden für Kreisbedürfniſſe.

II.

Steuer-Principale für die Jahre 1837/38 u. resp. 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1837/38 u. resp. 1838/39.

a) Für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke.
Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz.
Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern.
Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten.
A) Erziehung und Bildung.
B) Geſundheit.
C) Induſtrie und Kultur.
D) Straßen- und Brückenbau.
Kap. IV. Landbauten.
Kap. V. Koſten des Landraths.
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen.
Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.
b) Für fakultative Zwecke.
Kap. I. Auf laufende Einnahmen.
Kap. II. Auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) Für nothwendige Zwecke,

B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreis-Ausgaben:

1) Bezüglich der Funktionsbezüge der Landrichter,

2) bezüglich der Beſoldungs-Erhöhungen der Studien-Lehrer und Profeſſoren,

3) bezüglich des Streites wegen Herſtellung des Schulhauſes zu Sondernohe,

4) bezüglich der mangelhaft unterhaltenen Bezirks-Straßen,

5) bezüglich der Uebernahme verſchiedener Ausgaben für Erziehung und Bildung,

6) bezüglich des Zuſtandes der Armenpflege zu Schillingsfürſt,

7) bezüglich eines Beitrages aus Kreisfonds als Darlehen für die landwirthſchaftliche Erziehungs-Anſtalt in Nürnberg,

8) bezüglich der Unterſtützung der Bäder in Mittelfranken,

9) bezüglich der Berückſichtigung einiger Bezirksſtraßen bei Verwendung der für Bezirkswegbauten verfügbar geſtellten Summe u. ſ. w.,

10) bezüglich der Erlaſſung von Vorſchriften über die Schwere der Ladungen des Straßenfuhrwerks,

11) bezüglich der ſchleunigen Prüfung der Schulhausbau-Entwürfe beim Baukunſt-Ausſchuſſe.

VI.

Voranſchläge der Straßen-Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge des Landrathes und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Bezüglich der Beförderung der Kleinkinderbewahr-Anſtalten mittels Unterſtützung aus Kreismitteln,

2) bezüglich des Verfahrens wegen Einzelnhütens und bezüglich der Aufſtellung von Flurwächtern,

3) bezüglich der Bemerkungen über das Diſtrikts-Umlagen-Geſetz vom 11. September 1825,

4) bezüglich der Anweiſung der Forſtbehörden, wornach bei Verwerthung des Brennholzes, ſo weit es die örtlichen Abſatz-Verhältniſſe, beſonders Vorrath und Nachfrage geſtatten, der Haus- und ökonomiſche und kleine Gewerbsbedarf der Unterthanen, ſo wie das Bedürfniß der Staats-Anſtalten vor dem Holzhandel zu berückſichtigen iſt,

5) bezüglich der Bedürfniſſe für außerordentliche Gefängnißbauten,

6) bezüglich der unrichtigen Meinung, daß alle drey Jahre eine Reviſion der Gewerbſteuer einzutreten hätte,

7) bezüglich der Herſtellung einer täglichen Eilwagen-Verbindung zwiſchen Ansbach und Nürnberg,

8) bezüglich einer Poſtverbindung zwiſchen Ansbach und Augsburg über Waſſertrüdingen,
9) bezüglich einer Poſtverbindung zwiſchen Rothenburg über Windsheim und Neuſtadt an der Aiſch nach Bamberg,
10) bezüglich der Uebertragung der Geſchäfte des Handelsgerichts an Räthe des Kreis- und Stadtgerichts zu Nürnberg,
11) bezüglich der Herſtellung der Brücke bei Gundelsheim über die Altmühl aus Diſtrikts-Mitteln,
12) bezüglich der Einrichtung und Beheizung der Wartſtuben bei den Landgerichten.

7. Abſchied des Landrathes von Unterfranken und Aſchaffenburg über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 8. Juli 1838. 1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 845—882.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 und 1836/37.

A) Kreishilfskaſſa-Rechnungen, nebſt der allerhöchſten Entſchließung, daß eine Statuten-Reviſion nicht Statt habe, und auf den wohlthätigen Zweck und die Benützungsweiſe dieſer Kaſſe öfters aufmerkſam zu machen, und ſich vom Vollzuge insbeſondere bei Amtsviſitationen zu überzeugen ſey.
B) Rechnungen über die Kreisfonde,
a) für nothwendige, auf die Kreiſe geſetzlich hingewieſene Zwecke,
b) für fakultative Zwecke, nebſt den allerhöchſten Entſchließungen:
1) bezüglich der Aufräumung der Einnahms-Rückſtände,
2) bezüglich der vermeintlichen Erſparniß an der Ausgabe für Landgerichts-Aktuare,
3) bezüglich der Uebernahme der Penſionen der Gymnaſial-Profeſſoren Huber und Walter auf den Staatsfond,
4) bezüglich der Ueberſchreitung der für Bau-Reparaturen und Neubauten an Schulhäuſern etatiſirten Summe, und bezüglich der Vermeidung von Etats-Ueberſchreitungen,
5) bezüglich der Verrechnung der für Seidenzucht im Jahr 1835/36 etatiſirten Summe.

II.

Steuer-Principale für die Jahre 1837/38 u. resp. 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1837/38 u. resp. 1838/39.

a) für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke.
Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,
Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern,
Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten.
A) Erziehung und Bildung,
B) Geſundheit,
C) Induſtrie und Kultur,
D) Straßen- und Brückenbau.

Kap. IV. Landbauten,
Kap. V. Koſten des Landrathes,
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen,
Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.
b) für fakultative Zwecke.
Kap. I. Auf laufende Einnahmen.
Kap. II. Auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktiv-Ausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

A) Für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreis-Ausgaben:

1) Bezüglich der Specifikation der dem Kreisfonde zugewieſenen Deckungsmittel für nothwendige Ausgaben,
2) bezüglich der Realiſirung der Entſchädigung an die Kreisfonds für die höheren Geldbeträge der Natural-Bezüge,
3) bezüglich der vorübergehenden Verwendung überzähliger Aktuare bei den Landgerichten Eltmann und Lohr,
4) bezüglich der, beſonders bei Amtsviſitationen und Extraditionen ſtattzuhabenden Ueberwachung wegen Aufſtellung des nöthigen Schreiber-Perſonals bei den Landgerichten,
5) bezüglich der Dienſtalters-Zulagen der Gymnaſial-Profeſſoren,
6) bezüglich des franzöſiſchen Sprachunterrichts an den Gymnaſien zu Münnerſtadt und Schweinfurt,
7) bezüglich der gehörigen Strenge bei der Aufnahms-Prüfung für die lateiniſchen Schulen,
8) bezüglich der Translocirung der lateiniſchen Schule und des Gymnaſiums zu Würzburg, bezüglich der Erweiterung des Schullehrer-Seminars und der Vermehrung der Freiplätze,
9) bezüglich der Rechte der Verwaltungs-Commiſſion des Friedericianiſchen Fondes und der Verwendung der Renten deſſelben,
10) bezüglich eines jährlichen Beitrags des allgemeinen Schulfonds zu Aſchaffenburg zu der muſikaliſchen Lehranſtalt in Würzburg,
11) bezüglich eines jährlichen Vorſchuſſes aus Centralfonds ad 6000 fl. zum Mehrbedarf für Erziehung und Bildung,
12) bezüglich der auf die Regierungsbezirke hingewieſenen Dotation der Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schulen, dann bezüglich der Nicht-Uebernahme der Diäten der Prüfungs-Commiſſäre auf die Centralfonds, da bei Begründung und Erweiterung ſolcher Lehranſtalten zunächſt die Lokalquellen in Anſpruch zu nehmen ſind,

13) bezüglich der Zuwendung der Brentano'ſchen Convertiten-Stiftung zum Stiftungs-Zwecke,
14) bezüglich eines Zuſchuſſes von 48,990 fl. für Verbeſſerung der Landſtraßen;
15) bezüglich der Ueberweiſung der Beſoldungen des äußern Bau-Perſonals auf die Central- und Kreisfonds zu gleichen Theilen,
16) bezüglich der Uebernahme des ſ. g. Geſandtenbaues zu Würzburg, des Forſthauſes, der Faſanerie und des Jagdzeughauſes zu Aſchaffenburg auf Centralfonds, dann bezüglich der Errichtung einer amerikaniſchen Mahlmühle zu Würzburg und der Brunnenwerke zu Veitshöchheim und Würzburg,
17) bezüglich der Erhöhung des allgemeinen Reſervefondes,
18) bezüglich der Admaſſirung der Summen für eine Kreis-Irren-Anſtalt und deren Errichtung,
19) bezüglich der Erhöhung des Kreisfond-Zuſchußes für das Taubſtummen-Inſtitut,
20) bezüglich der Verleihung der aus Kreisfonden datirten Stipendiums für einen Schüler an der landwirthſchaftlichen Schule zu Schleißheim,
21) bezüglich der Unterſtützung armer Gemeinden bei Schulhausbauten aus fakultativen Fonds,
22) bezüglich der Verwendung der Fonde für Verbeſſerung der Rindviehzucht,
23) bezüglich der Verwendung von 900 fl. zur Anſchaffung einer Tuchſcheermaſchine für die Tuchmacher zu Biſchofsheim,
24) bezüglich der ermäßigten Poſition für Beförderung der Doppelſpinnerei, für Bezirkswege, und für die Sonn- und Feiertags-Handwerksſchule zu Würzburg,
25) bezüglich der Uebernahme eines Ausfalles nothwendiger Ausgaben auf den Centralfond,
26) bezüglich der rechtzeitigen Vorlage der Baupläne und deren Bearbeitung durch den Baukunſt-Ausſchuß.

VI.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VII.

Beſondere Wünſche und Anträge und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) bezüglich eines Vorſchuſſes ad 1500 fl. aus Kreisfonds-Ueberſchüſſen an Simon Spiegel von Königshofen, zum beſſern Betriebe ſeiner Braunkohlengrube,
2) bezüglich der zu würdigenden Leiſtungen dieſes Spiegel und des Kaspar Bauch von Zahlbach für die Auffindung von Brennkohlen,
3) bezüglich der allerhöchſten wohlgefälligen Anerkennung der Bemühungen des Pfarrers Schlaiß zu Gaibach wegen Auffindung eines Torflagers,
4) bezüglich des Straßenbaues von Brendlorenzen nach Biſchofsheim,
5) bezüglich einer Straßen-Anlage von Schweinfurt über Niederwern nach Kronungen,
6) bezüglich der Aufnahme der Straße von Marktbreit über Kitzingen nach Schweinfurt als Staatsſtraße, und bezüglich der Unterſtützung einzelner Diſtrikts-Gemeinden wegen bedeutender Bauarbeiten an Diſtrikts-Straßen,
7) bezüglich der Aufſtellung von Wegpfählen in bergigten Gegenden,

8) bezüglich der Verlegung der Jahrmärkte,
9) bezüglich der Regelung der Abhaltung der Koppeljagd,
10) bezüglich der Herſtellung einer Turn = Anſtalt für die Studien = Anſtalten zu Würzburg,
11) bezüglich der zweckmäßigen Einrichtung und Unterhaltung der Schulgärten,
12) bezüglich der Verminderung der Mainſchifffahrts-Abgaben,
13) bezüglich der zu hoch beſteuerten Weinberge zu Röttingen,
14) bezüglich der Uebernahme des Mehraufwandes für Verpflegung und Vorſpann inländiſcher Truppen auf die Kreisfonde,
15) bezüglich der frühern Kundgebung des Landrath-Einberufungs-Termines u. ſ. w.
16) bezüglich der Verſuche zur beſſern Aufbewahrung des Getraides.

1838. 26. Nov. Regsbl. 1838. S. 885—916. 8. **Abſchied des Landrathes von Schwaben und Neuburg über deſſen Verhandlungen vom 25. Juni bis 8. Juli 1838.**

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1835/36 und 1836/37.

A) Rechnungen über die Kreishilfs-Kaſſa,
B) Rechnungen über die Kreis-Hilfsvereins-Kaſſa,
C) Rechnungen über die Kreisfonde,
a) für nothwendige Zwecke,
b) für fakultative Zwecke, nebſt den allerhöchſten Entſchließungen auf die Bemerkungen des Landrathes:
1) bezüglich der Nichtgeſtattung einer Geſchäftsberührung des Landrathes mit einzelnen Körperſchaften oder Privaten,
2) bezüglich der Ausübung des jus delendi von Seite der Kreishilfskaſſe bei verhypothecirten Realitäten,
3) bezüglich des Ausweiſes über die Verwendung der dem Schullehrer = Seminar zu Dillingen aus Kreisfonds zugewieſenen Dotation,
4) bezüglich der Verwendung der bei der Adminiſtration des Straßen = und Brückenbaues in den Kreisfonds ſich ergebenden Erſparniſſe,
5) bezüglich des vorgeſchriebenen Benehmens der Baubeamten mit den beim Baue betheiligten Behörden bei Neubauten von Amtslokalitäten,
6) bezüglich der Ausſtellung der Quittungen zur Rechnung über die Fonde der Taubſtummen durch die Eltern oder Vormünder der Taubſtummen und unter amtlicher Beglaubigung der Unterſchrift.
7) bezüglich der ſpeciellen Ausgaben auf Induſtrie und Kultur pro 1836/37.
8) bezüglich der Deckung des Paſſivreſtes des Kreisfonds für nothwendige Zwecke.

II.

Steuer-Principale für die Jahre 1837/38 und resp. 1838/39.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für 1837/38 und resp. 1838/39.

a) für nothwendige geſetzlich auf die Kreisfonde hingewieſene Zwecke.

Kap. I. Etat des Miniſteriums der Juſtiz,
Kap. II. Gemeinſchaftlicher Etat der Staatsminiſterien der Juſtiz und des Innern,
Kap. III. Etat der Staats-Anſtalten,
A) Erziehung und Bildung,
B) Geſundheit,
C) Induſtrie und Kultur,
D) Straßen- und Brückenbau,
Kap. IV. Landbauten,
Kap. V. Koſten des Landrathes,
Kap. VI. Verpflegung der Heimathloſen,
Kap. VII. Allgemeiner Reſervefond für Ausgaben auf nothwendige Zwecke.
b) Für fakultative Zwecke.
Kap. I. Auf laufende Einnahmen,
Kap. II. Auf Erübrigungen, beziehungsweiſe auf eingehende Aktivausſtände und nachträgliche Einnahmen aus der II. und III. Finanz-Periode.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel:

A) für nothwendige Zwecke,
B) für fakultative Zwecke.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes über die Kreisausgaben:

1) Bezüglich der Zuwendung der Erſparniſſe an der Poſition für die Bureau-Bedürfniſſe und Botenlöhne bei den Kreis- und Stadtgerichten Memmingen und Kempten an die Kreisfonds,
2) bezüglich der Ausſcheidung der Ausgaben auf Fortführung der Hypotheken-Bücher und auf Geſchäftsaushilfe bei den Landgerichten in den Kreisfonds-Rechnungen,
3) bezüglich des Nachweiſes des Bedarfes der lateiniſchen Schulen zu Nördlingen und Oettingen,
4) bezüglich der gewünſchten Beſetzung der katholiſchen Gymnaſien und der lateiniſchen Schulen mit Geiſtlichen,
5) bezüglich der Bewilligung von Funktions-Remunerationen an die im Dienſtesalter vorgerückten Profeſſoren und Studienlehrer,
6) bezüglich der Ermittelung einer eigenen paſſenden Lokalität für die Taubſtummenſchule zu Dillingen,
7) bezüglich eines Vorſchußes ad 8400 fl. aus Centralfonds für den Mehrbedarf der Schulen und Studienanſtalten pro 1837/38 und 1838/39.
8) bezüglich der Beiträge für einige Schulhaus-Bauten aus den Ueberſchüſſen der Kreis-Schul-Dotation,
9) bezüglich der Leiſtungen des Staats-Aerars an die deutſchen Schulen im Diſtrikte Illereichen,
10) bezüglich der Deckung des Bedarfs der polytechniſchen Schule zu Augsburg,

11) bezüglich der Dotation der Landwirthſchafts- und Gewerbsſchulen aus den Mitteln der einſchlägigen Stadtgemeinden,
12) bezüglich der Aufhebung der Weberſchule in Augsburg,
13) bezüglich der Verbeſſerung der Schafzucht und der Verminderung der Wollmärkte,
14) bezüglich der Zutheilung eines Zuſchuſſes von 54.991 fl. 18 kr. für Unterhaltung der Straßen,
15) bezüglich der Anlegung einer Diſtrikts-Straße von Nördlingen nach Wemding und Monheim und der Vermehrung der Brücken-Verbindungen über den Lech,
16) bezüglich der Beſchleunigung der Donau-Correktions-Arbeiten,
17) bezüglich der Wünſche über das Landbauweſen,
18) bezüglich des Antrages, heimathloſen armen Familien durch Ankauf von Realitäten aus Kreisfonds einen bleibenden Nahrungsſtand zu gründen,
19) bezüglich der Verleihung von Freiplätzen in der Taubſtummen-Anſtalt zu München,
20) bezüglich der baulichen Vollendung und Eröffnung der Kreis-Irren-Anſtalt zu Irrſee,
21) bezüglich der Beförderung der Seidenzucht,
22) bezüglich der wirklichen Verwendung der aus Kreisfonds geſchöpften Zuſchüſſe zum Diſtrikts-Straßenbau.

VI.

Voranſchläge zu Straßen-Neubauten für 1837/38 und 1838/39.

VII.

Beſondere Wünſche und Anträge des Landrathes und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Bezüglich der Fortſetzung der Straßen-Neubauten von Tyrol über Immenſtadt nach Lindau,
2) bezüglich des Antrages, daß in Streitigkeiten über die Baupflicht bei Kirchen- und Pfarrhofbauten der Staat als der Baupflichtige bis zum Ausgange des Streites behandelt werde,
3) bezüglich der Eigenſchaft der Straßen von Lindau zum obern Hochſteg, von Hergatz nach Wangen, von Dornweid nach Steingaden,
4) bezüglich der Verpflichtung der Polizeibehörden, wornach gegen leichtfertige Weibsperſonen die beſtehenden Verordnungen, namentlich die vom 28. November 1816, die Zwangsarbeitshäuſer betreffend gehandhabt, und die Verbindlichkeit zur Alimentation außerehelicher Kinder gegen die Verpflichtung geltend gemacht werden ſoll,
5) bezüglich der Verhinderung des Herumvagirens der Bettler durch die Gemeinden und des Koſten-Erſatzes wegen heimgeſchobener Perſonen,
6) bezüglich der Handhabung der über die Ziegelſchau beſtehenden Verordnungen,
7) bezüglich der Behandlung der Interkalarien bei erledigten katholiſchen geiſtlichen Pfründen und deren Verrechnung, ſo wie bezüglich der Verhandlung der Verlaſſenſchaften,
8) bezüglich der Benützung des Torfes als Brennmaterial durch Preſſen und Verkohlung,

9) bezüglich der genauen Einhaltung der beſtehenden Forſt-Ordnungen,
10) bezüglich der Nachforſchungen nach Braunkohlen-Lagern im ſchwäbiſchen Alpen-Gebirge,
11) bezüglich der zollamtlichen Behandlung der Holz-Aus- und Einfuhr,
12) bezüglich der Erhöhung des Zuſchuſſes für die Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schulen in Kempten und Nördlingen aus Centralfonds,
13) bezüglich der Unterhaltung der Straße von Fremding nach Oettingen,
14) bezüglich der Anſtellung eines Aktuars beim Landgerichte Kempten,
15) bezüglich der Poſtverbindung der Orte Krumbach und Illertiſſen mit Augsburg.

---

1. Abſchied des Landrathes von Oberbayern über deſſen Verhandlungen vom 30. April bis 8. Mai 1839. — 1839. 8. Juli. Regsbl. 1839. S. 481–520.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1837/38.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die bei deren Prüfung gemachten Aeußerungen und Anträge:

1) Die Zinſen von 171 fl. 56 kr. aus der für die Tieferlegung des Chiemſees admaſſirten Summe à Conto der Rechnung für fakultative Zwecke werden der Kapitals-Anlage zuzuſchlagen genehmigt, — S. 483.
2) die beantragte Minderung oder gänzliche Einziehung mehrerer für Realerigenz und andere Zwecke der Erziehung und Bildung an einzelne Gemeinden verausgabten Beiträge wird nicht genehmigt, — S. 485.
3) die Anweiſung der Schulviſitations-Gebühren der Diſtrikts-Schulinſpektoren iſt durch die Vorlage der deßfallſigen Protokolle bedingt, — S. 486.
4) die Vereinigung der polytechniſchen Schule mit der Gewerbsſchule iſt mit dem in der Verordnung vom 16. Februar 1833 feſtgeſtellten Syſtem des techniſchen Unterrichts u. ſ. w. unvereinbar; doch können Lehrer der einen Anſtalt auch bei der andern für entſprechende Lehrfächer gegen Funktions-Remunerationen verwendet werden, — „
5) Die Klage über häufigen Wechſel der Baubeamten wird als unbegründet erklärt, wegen Abordnung von Baubeamten zum Ludwigskanal wurden nur an die Stellen von Baucondukteuren befähigte Baupraktikanten als Funktionäre berufen, — S. 487.
6) ein Reſervefond kann wohl in dem jährlichen Voranſchlage, aber nie in der Rechnung ſelbſt erſcheinen, — S. 488.
7) der Aufwand für die Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schulen zu München und Freiſing, für die Baugewerbsſchule zu München und die Irren-Anſtalt zu Indersdorf berührt den Centralfond nicht, — „
8) die Beſchwerden ꝛc. bezüglich des Baues der Kreis-Irren-Anſtalt zu Indersdorf ſind zu unterſuchen, und die deßfallſigen Beiträge aus den Kreisfonds einſtweilen zu admaſſiren. — S. 489.

II.

Steuer-Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die bei Prüfung des Voranſchlags der Kreisausgaben erfolgten Erinnerungen und Anträge:

S. 499. 1) Die Ausgaben für die Landräthe und Heimathloſen ſind in getrennten Rechnungs-Abtheilungen vorzutragen,

S. 500. 2) Die Einſtellung von 10,925 fl. zur Refundirung der aus fakultativen Fonds geleiſteten ſ. g. Vorſchüſſe betreffend,

" 3) Die Erhöhung der Netto-Averſal-Zuſchüſſe der Staatskaſſe um 181 fl. 12 kr. für Verpflegung der Heimathloſen wird nicht genehmigt; der Mehrbedarf iſt aus den Minderausgaben bei andern Poſitionen zu bewerkſtelligen,

" 4) Zur Deckung des Mehrbedarfes der Studien-Anſtalten und deutſchen Schulen in Oberbayern bis 6000 fl. wird nur pro 1837/38 und 1838/39 bewilligt,

S. 501. 5) Das Bedürfniß einer Perſonal-Vermehrung beim kön. Kreis- und Stadtgerichte München wird als nicht gegeben erachtet,

S. 502. 6) Eine Erhöhung der Zuſchüſſe für ſtändige Bauausgaben findet nicht ſtatt,

" 7) Es iſt zu wachen, daß Landrichter und Gerichtsdiener die ihren Naturalbezügen und Geldaverſen entſprechende Zahl von Dienſtpferden wirklich halten; bei Berufung von Penſioniſten zu Gerichtsdienern iſt auf die phyſiſche Tüchtigkeit zu ſehen,

" 8) Die Erhöhung der Etatspoſitionen für dringende Geſchäftsaushilfen bei den Landgerichten wird nicht genehmigt,

S. 503. 9) Den Landrichtern kann außer den bereits zugewendeten Funktions-Remunerationen und Familiengeldern von den Familien der Patrimonialgerichte II. Klaſſe und Patrimonialämter eine weitere Entſchädigung nicht gewährt werden,

" 10) Der Gehalt des Hofrathes Thierſch ad 1850 fl. bleibt dem Schuldotations-Fonde des ehemaligen Iſarkreiſes überwieſen,

S. 504. 11) Die Studien-Anſtalt zu Freiſing iſt nicht entbehrlich, deren Lehrer haben neben dem Geldgehalte auch freie Wohnung und Verpflegung,

" 12) Die Lehrer an der lateiniſchen Schule zu Burghauſen ſind nicht beſſer geſtellt als andere; die Anſätze für Real-Exigenz werden einer genauen Prüfung unterworfen,

S. 505. 13) Eine Vermehrung der Freiplätze im Schullehrer-Seminar zu Freiſing, oder Zuſchußerhöhungen finden nicht ſtatt; die Beurtheilung der Nothwendigkeit von Aenderungen im Dienſtperſonal competirt dem Landrathe nicht,

" 14) Den Gehalt des Lehrers Ludwig zu Burghauſen betreffend,

" 15) Der Antrag auf Benützung des Inſtitutes der Schulſchweſtern für den Unterricht der weiblichen Jugend wird Allerhöchſt berückſichtigt werden,

16) Die Verrechnungsweiſe der Diäten der Prüfungs-Commiſſäre und des Zuſchuſſes an die Kreislandwirthſchafts- und Gewerbsſchule betreffend, S. 505.

17) Der Gewerbsſchule zu Ingolſtadt kann aus Kreismitteln ein Zuſchuß von 600 fl. nicht genehmigt werden, S. 506.

18) Die Aeußerungen des Landrathes über die Verbeſſerungen der Landſtraßen können als unbegründet nicht beachtet werden u. ſ. w. "

19) Die Umwandlung der Remiſen am botaniſchen Garten in Saamen-Aufbewahrungs-Lokalitäten ſind nicht als Neubauten zu betrachten, S. 508.

20) Auf eine Erhöhung der budgetmäßigen Summe für Landbau-Unterhaltung wird nicht eingegangen; die Inſtruktion des 13. Aug. 1819 über die Beſtimmung und Unterhaltung der Baufälle in Staatsgebäuden iſt ſtrenge zu handhaben, S. 509.

21) Die Verrechnung der Mehrausgabe der lateiniſchen Schule zu Burghauſen mit 372 fl. 40 kr. betreffend, "

22) Die Unterhaltungslaſt des Schul- und Beneficiatenhauſes zu Hallbergmoos betreffend, S. 510.

23) Die Verwahrung gegen ſtändige Ueberweiſung einer Poſition für Unterſtützung mittelloſer Gemeinden zu Schulhausbauten auf die Fonds für fakultative Zwecke betreffend, "

24) Die Poſition auf Unterhaltung der Bezirkswege wird von 3000 fl. auf 6000 fl. erhöht, S. 511.

25) Für die baldige Eröffnung der Sendtner'ſchen Spitzenklöppel-Anſtalt hat die kön. Regierung Sorge zu tragen, "

26) Ueber den Erfolg der Maulbeerbaum-Pflanzungen, über die Verwendung der für Flachsbau und Leinwandfabrikation bewilligten Summen ſind dem nächſten Landrathe die Nachweiſe vorzulegen, "

27) Einen Beitrag ad 300 fl. für das v. Kurz'ſche Inſtitut für krüppelhafte Kinder betreffend, S. 512.

28) Für die Kreisgebäranſtalt wird ein Zuſchuß von 1000 fl. beſtimmt, "

29) Die kön. Regierung von Oberbayern hat bei Verwendung der bewilligten Summen zur Unterhaltung der Bezirks-Straßen auf die Wünſche und Anträge des Landrathes Rückſicht zu nehmen, und die Polizeibehörden in der dießfallſigen Entwickelung ihrer Thätigkeit zu überwachen, "

30) Jedem Mitgliede des Landrathes wird ein Exemplar des Landrath-Abſchiedes mitgetheilt werden. "

VI.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VII.

Beſondere Wünſche und Anträge.

Allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Von den im Landtags-Abſchiede vom 29. Dez. 1831 feſtgeſtellten Grundſätzen über Abgabe und Verwerthung der Forſt-Produkte aus Staatswaldungen kann nicht abgegangen werden; Mißbräuche bei öffentlichen Holzverkäufen werden abgeſtellt S. 513.

werden; der Wucher darf nicht durch Verſteigerung in größern Looſen und durch kurz anberaumte Zahlungsfriſten hervorgerufen, und die beſſern Commercial-, Bau- und Nutzhölzer zum Schaden der Induſtrie nicht in Brennholz geſchlagen werden; die Holztrift aus der Fürſtenfeldbrucker-Waldung betreffend,

S. 515. 2) Sämmtlichen Behörden wird der Vollzug der allerhöchſten Weiſungen gegen die aus Gewinnſucht unternommene Gutszertrümmerungen und die damit verbundene Abtreibung der Holzantheile eingeſchärft,

" 3) Gemäß einer Aufforderung an alle Regierungen vom 28. Aug. 1838 iſt die beantragte Vereinfachung in der Behandlung des Armenweſens u. ſ. w. eingeleitet,

S. 516. 4) Ein direkter oder indirekter Zwang zur Ablöſung des Grund-Obereigenthums würde dem Allerhöchſten Willen Sr. Majeſtät zuwiderlaufen,

" 5) Der Antrag, daß auch das vierrädrige zweiſpännige Fuhrwerk Radfelgen zu 4 Zoll Breite haben müſſe, wird Allerhöchſt in nähere Erwägung gezogen werden,

" 6) Wegen Vermehrung der Gendarmerie wird auf den Landraths-Abſchied vom 26. Nov. 1838. Ziff. VI. 4. verwieſen,

S. 517. 7) Der vom Landrath ausgeſprochene Vorwurf der Willkühr bei Feſtſtellung der Grund-Etats der Stiftungen wird als unbegründet erklärt,

" 8) Der Antrag auf Reduktion des Zinsfußes der Stiftungs-Kapitalien von fünf auf vier Procent hat bereits in den allerhöchſten Entſchließungen vom 5. Febr. 1824, 6. Febr. 1826, und 25. Nov. 1835 ſeine Erledigung gefunden,

S. 518. 9) Endlich wird Allerhöchſt erwogen und berückſichtigt werden:

a) der Antrag, die Vaganten-Transporte von Miesbach und Tegernſee nach München künftig über Holzkirchen zu leiten,

b) wegen Herſtellung eines angemeſſenen Schulhaus-Gebäudes zu Haag,

c) wegen Erhöhung des Zuſchuſſes aus dem Kreisſchulfonde der Gemeinde Haidhauſen,

1839. 8. Juli. Regsbl. 1839. S. 521—542. 2. **Abſchied für den Landrath von Niederbayern über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 8. Mai 1839.**

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1837/38.

II.

Steuer-Pricinpale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreis-Ausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die Anträge und Aeußerungen des Landrathes bei Prüfung des Voranſchlages der Kreisausgaben:

1) Eine Erhöhung des Netto-Aversal-Zuſchuſſes aus der Staatskaſſa findet nicht ſtatt, S. 533.

2) Die friſtenweiſe Zurückzahlung der aus Kreisfonds geleiſteten Vorſchüſſe zu 500 fl. an den Knopfmacher Xaver Pacher und an den Siebmacher Joſeph Huber zu Deggendorf wird genehmigt, S. 534.

3) Bezüglich der Erhöhung des Zuſchuſſes aus Kreisfonds zur Exigenz der deutſchen Schulen in Landshut von 500 fl. auf 1000 fl. wird auf die Miniſterial-Entſchließung vom 3. Mai 1839 §. VI. verwieſen. „

4) Die Erhöhung des Zuſchuſſes aus dem Kreisfonde an die Stadtſchulen zu Deggendorf ſteht der Mangel eines beſondern Bedürfniſſes entgegen, S. 535.

5) Bei Verwendung der Summe für Unterhaltung der Bezirkswege iſt auf die bezeichneten Bedürfniſſe der Stadt Dingolfing Bedacht zu nehmen, „

6) Den Rückerſatz des Vorſchuſſes von verſchiedenen Kultus-Stiftungen in Straubing an das dortige Gymnaſium betreffend; die Ueberſchüſſe der Kreisfonds für nothwendige Zwecke aus einer abgelaufenen Finanz-Periode nehmen nur dann die Eigenſchaft von Fonden für fakultative Zwecke an, wenn aus denſelben vorher alle Zahlungsrückſtände der nämlichen Periode berichtigt worden ſind, und es iſt die Vermiſchung der Ausgaben verſchiedener Finanz-Perioden in den Rechnungen unzuläßig, „

7) An das Krankenhaus und die Gebär-Anſtalt in Landshut wird pro 1839/40 ein Zuſchuß von 900 fl. aus Kreisfonds genehmigt, S. 536.

8) Wegen Herſtellung des Gebäudes für eine Irren-Anſtalt wird ſich Allerhöchſt die Entſchließung vorbehalten, „

9) Die für Seidenzucht, Leinwandfabrikation und Freiplätze im v. Kurz'ſchen Inſtitute ausgeſetzten Summen ſind nach dem Antrage des Landrathes zu verwenden, „

10) Der beantragte Beitrag von 200 fl. aus den Kreisfonds an die proteſtantiſche Kirchengemeinde zu Paſſau wird nicht genehmigt, S. 537.

11) Dem Landrathe iſt mit der Kreisfonds-Rechnung jederzeit eine Ueberſicht der aus Kreismitteln für Induſtrie und Kultur an Private gegen Rückerſatz geleiſteten Vorſchüſſe zur Evidenthaltung mitzutheilen. „

VI.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge, und allerhöchſte Entſchließungen hierauf:

1) Die in der Verordnung vom 22. Dezember 1821. §. 3 und 9 gegebenen Vorſchriften bezüglich der forſtpolizeilichen Aufſicht auf Privatwaldungen ſind pünktlich zu vollziehen, S. 538.

2) Bezüglich des Standes der Gendarmerie in Niederbayern wird auf den Landraths-Abſchied von 1838 verwieſen. „

3) Die Einführung breiter Radfelgen, resp. die Nothwendigkeit ergänzender Beſtimmungen zu der deßfallſigen Verordnung vom 21. April 1838 betreffend, S. 539.

4) Die Diſtrikts-Straße von Simbach nach Pfarrkirchen kann nicht in die Klaſſe der Staatsſtraßen aufgenommen werden, „

S. 539. 5) Die Befeſtigung und Erhaltung der linkſeitigen Innufer hat ſich die kön. Regierung angelegen ſeyn zu laſſen,

" 6) Die Dienſtboten-Ordnung iſt mit pflichtmäßiger Strenge zu überwachen,

S. 540. 7) Die Erhöhung des Aversal-Zuſchuſſes aus der Staatskaſſa für nothwendige Kreislaſten und für Erziehung und Bildung betreffend,

" 8) Dem Antrage über die Entſchädigungs-Anſprüche der durch die Demolition von St. Nicola beſchädigten Hauseigenthümer kann nicht Folge gegeben werden.

" 9) Eine Abänderung der angeordneten zweckmäßigen und minder koſtſpieligen Bauart niederer Dächer der Schul- und Pfarrgebäude kann nicht eintreten,

S. 541. 10) Die Bildung eines Comité zur Errichtung eines Denkmales für den verſtorbenen Regierungs-Präſidenten von Rudhart betreffend.

1839. 8. Juli. Regsbl. 1839. S. 545—576. 3. Abſchied für den Landrath der Pfalz über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 11. Mai 1839.

I.

Abrechnung über die Fonde der Kreisanſtalten und über die Einnahmen und Ausgaben auf Kreislaſten für 1837/38.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die hiebei geäußerten Bemerkungen und Wünſche:

S. 549. 1) Wegen der Suſtentation des Oberaufſehers Müller,

" 2) Wegen des Fortbeſtandes der Kreisbaumſchule zu Speyer als Mutter- und Muſterſchule,

S. 550. 3) Wegen der Steuer-Rückſtände aus der II. Finanz-Periode,

" 4) Wegen Erhöhung der Poſition für Nichtwerthe an Steuern und für Unterſtützungen wegen Elementar-Beſchädigungen,

" 5) Wegen Verrechnung der Koſten für die als Inventarſtücke anzuſehenden Wappentafeln der Friedensgerichte,

S. 551. 6) Die Verrechnung der Umzugsgebühren der Lehrer an den Studien-Anſtalten auf die Centralfonds iſt unſtatthaft,

S. 551. 7) Die Remunerirung des zweiten Lehrers an der lateiniſchen Schule zu Edenkoben mit 450 fl. pro 1837/38 und 1838/39 wird genehmigt,

" 8) Die Unterſtützung der Gemeinde Langwieden betreffend,

S. 552. 9) Die angebliche Pflichtverletzung von Seite mancher Cantons-Aerzte betreffend,

" 10) Der Erſatz der Unterhaltungskoſten für die Findel- und verlaſſenen Kinder an die Gemeinden aus den Erübrigungen der Kreisfonds wird genehmigt,

" 11) Die Etats-Poſitionen auf Unterhaltung der Staatsgebäude betreffend,

S. 554. 12) Die Verpflichtung der Centralfonds zur Leiſtung von Zuſchüſſen betreffend,

II.

Steuer-Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmuug der Deckungsmittel.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die landräthlichen Anträge ꝛc. bezüglich der Kreis-Ausgben:

1) Das Fortrücken der Studienlehrer in Alterszulagen iſt wegen Mangel der Stats-mittel unzuläſſig, S. 564.

2) Für Benützung der Militärſchwimmſchule zu Speyer durch unbemittelte Schüler ꝛc. werden 100 fl. aus den Reſervefonds für fakultative Zwecke genehmigt, „

3) Der Erhöhung der Schullehrer-Gehalte durch Beiträge aus Staatsfonds ſtehen die finanzgeſetzlichen Beſtimmungen entgegen; für Verbeſſerung unzulänglicher Lehrer-Gehalte und für Verminderung und Abſchaffung des Schul-Geldes wird nach Umſtänden Sorge getragen werden, S. 565.

4) Die Deckung eines Vorſchuſſes für das Schullehrer-Seminar zu Speyer aus Kreis-fonds betreffend, „

5) Die Bezugs-Erhöhung des Lehrers Dr. Bernheim an der Landwirthſchafts- und Gewerbsſchule zu Kaiſerslautern betreffend, „

6) Die Verabfolgung der Remunerationen an die Lehrer der lateiniſchen Schulen pro 1837/40 betreffend, S. 566.

7) Die Unterhaltung der Gymnaſial- und Seminar-Gebäude betreffend, „

8) Die Beſchleunigung der Kataſter-Arbeiten betreffend, „

9) Die Vermehrung des Dienſtperſonales bei den Bau-Inſpektionen Kaiſerslautern und Zweybrücken betreffend, S. 566.

10) Die für das Bauweſen der Gemeinden aufgeſtellten und bezahlten Bauſchaffner haben ſich auch zur Ueberwachung des Unterhaltes und Neubaues der Staats-ſtraßen verwenden zu laſſen, S. 567.

11) Die Koſten für die Ortspflaſter zu Lohnsfeld, Neuſtadt und Hochſpeyer betreffend, S. 567.

12) Die Unterhalts-Beiträge für nicht ſtabile, dienſtunfähig gewordene Wegmacher betreffend, S. 568.

13) Den Antrag auf eine neue Claſſifikation der Staats- und Kreisſtraßen im Pfälzi-ſchen Kreiſe betreffend, „

14) Die Aufhebung des Geſetzes vom 29. Nivose XIII. (19. Jän. 1805) betreffend, S. 570.

15) Den Unterhalt von 500 Pfleglingen in der allgemeinen Armen-Anſtalt betreffend, „

16) Den Mehrbedarf für die Findel und verlaſſenen Kinder betreffend, „

17) Den Exigenzreſt der Landwirthſchafts- und Gewerbsſchulen, dann der Prämien für das Landgeſtüt betreffend, „

18) Die projektirte Straße von Cuſel nach Kaiſerslautern betreffend, „

19) Die Rektifikation der Schwarzbach, Erbach, Horn und Blies betreffend, S. 571.

20) Zur Errichtung eines Armenhauſes zu Rheinzabern wird ein Beitrag aus dem Polizeiſtraf-Fonde genehmigt. „

V.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VI.

Sonſtige Berathungs-Gegenſtände.

S. 572. 1) Die Errichtung einer beſondern Penſions-Anſtalt für dienſtuntauglich werdende Landgeſtüts-Stallknechte zu Zweybrücken betreffend.

" 2) Die Errichtung einer Wittwen- und Waiſenfonds-Anſtalt für die Hinterlaſſenen beſagter Geſtütsknechte und deren Dotirung durch Beiträge der Mitglieder und durch Erhöhung des Trinkgeldes an die Geſtütknechte von 24 kr. auf 30 kr. für jede Bedeckung wird genehmigt.

S. 572. 3) Die pragmatiſchen Rechte des Geſtütsrendanten Stucky betreffend.

VII.

S. 574. Wünſche und Anträge.

1) Die ſittlich-religiöſe Bildung der Zöglinge in den Schullehrer-Seminarien iſt ein Gegenſtand beſonderer Aufmerkſamkeit der k. Kreisregierung und kirchlichen Behörden.

" 2) Die General-Synode im proteſtantiſchen Conſiſtorial-Bezirke Speyer betreffend.

" 3) Die Zurückverlegung des Caſſationshofes in die Pfalz betreffend.

" 4) Die Verbeſſerung des Pfälziſchen Hypothekenweſens betreffend.

S. 575. 5) Die Begründung einer Armen-Beſchäftigungs-Anſtalt für den ganzen Regierungs-Bezirk wird in allerhöchſte nähere Ueberlegung genommen.

S. 576. 6) Die Einführung einer beſſern Communal-Forſteinrichtung betreffend: bezüglich der Vermehrung der Holzhöfe wird auf den Landraths-Abſchied vom 19. Oktober 1832 verwieſen; wegen Preisbeſtimmung und Holzabgabe aus Staatswaldungen mit Rückſicht auf das häusliche Bedürfniß der Landbewohner, Oekonomien und Gewerbe hat es bei den gegebenen Vorſchriften ſein Bewenden.

1839. 8. Juli. Regsbl. 1839. S. 577—600. 4. **Abſchied für den Landrath der Oberpfalz und von Regensburg über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 8. Mai 1839.**

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1837/38.

II.

S. 583. Steuer-Principale für 1839/40.

III.

" Beſtimmung der Kreisausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

S. 593. Allerhöchſte Entſchließungen auf die Aeußerungen und Anträge des Landrathes bei Prüfung des Voranſchlages der Kreisausgaben.

VI.

S. 597. Voranſchläge der Straßen-Neubauten.

VII.

S. 598. Wünſche und Anträge.

1) Die Errichtung eines Landgerichtes in Erbendorf.
2) Die Errichtung einer Beſchäl-Station in Amberg.
3) Die Wendung der Baugebrechen an der ſteinernen Brücke in Regensburg.
4) Die Ueberweiſung der Studien-Anſtalt zu Amberg an den Benedictiner-Orden.

5. Abſchied für den Landrath von Oberfranken über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 7. Mai 1839. 1839. 8. Juli. Regsbl. 1839. S. 601—628.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1837/38.

II.

Steuer-Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die bei der Prüfung des Voranſchlages der Kreis-Ausgaben erfolgten Aeußerungen und Anträge des Landrathes:

1) Bezüglich des Mehrbedarfs für allgemeine Regie-Ausgaben,
2) bezüglich der gehörigen Einrichtung der deutſchen Schulen,
3) bezüglich der Erhöhung der Dotation der Kreis-Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schule zu Bayreuth wegen Aufſtellung eines franzöſiſchen Sprach- und Schönſchreib-Lehrers,
4) bezüglich der Beſchädigung der Straßen durch zu ſchwere Belaſtung zweiſpänniger vierrädriger Wagen mit ſchmalen Radfelgen, und des Spurhaltens,
5) bezüglich des Baues der Würgauer Münchberger-Bezirksſtraße,
6) daß bei Aerarialgebäuden Reparaturen und Neubauten nicht mit grünem Holze und friſch behauenen Steinen geſchehen dürfen, S. 618.
7) daß die Anlegung von Bau- und Nutzholz-Magazinen nicht zweckdienlich und zu koſtſpielig ſey, S. 618.
8) bezüglich der Feſtſtellung der Bau-Unterhaltungs-Etats,
9) bezüglich der Verwendung von Landwirthſchafts- und Gewerbs-Schul-Prüfungs-Diäten für emeritirte und dienſtunfähige Schullehrer, S. 619.
10) daß die für Errichtung von Kreis-Irren-Anſtalten bei der Staatsſchulden-Tilgungs-Anſtalt admaſſirten Fonde nur als Depoſita mit 2% verzinſet werden, S. 620.
11) bezüglich des Ergebniſſes der Verwendungen für Blutegelzucht,
12) bezüglich der Verwendung des Reſervefonds für 1837/38 und 1838/39 zu Bezirkswegbauten und für Gewerbsſchulen u. ſ. w.

VI.

Voranſchlag der Straßen-Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge.

1) Die Verhinderung von Ueberverſicherungen in den Mobiliar-Feuer-Aſſekuranzen betr.

2) Die Unterhaltung der zu Staatsſtraßen erhobenen Diſtriktsſtraßen, und deren Erhebung zu Staats- oder Kreisſtraßen betreffend,

3) Die Verbeſſerung der Straßen und Unterſtützung der Gemeinden bei Herſtellung von Diſtrikts-Straßen betreffend,

S. 624. 4) Daß die Anordnungen über die Haltung der Sonn- und Feiertage, über das Verbot des Abhaltens von Viehmärkten an ſolchen Tagen oder deren Eröffnung erſt nach dem vormittägigen Gottesdienſte, und über die Beſchränkung der Tanzmuſiken ſtrenge gehandhabt werden,

" 5) Daß wegen Zunahme der unehelichen Geburten gegen liederliche Dirnen mit aller Strenge und insbeſondere nach der Verordnung vom 28. Nov. 1816, die Zwangsarbeitshäuſer betr. eingeſchritten werde.

S. 625. 6) Daß gegen Forſtfrevler die beſtehenden Verordnungen ſtrenge vollzogen, und der Antrag wegen körperlicher Züchtigung derſelben bei Bearbeitung eines neuen Forſt-Strafgeſetzbuches wird in Erwägung gezogen werden,

" 7) Daß die Beſtimmungen gegen Verleitung zur Auswanderung aufs Genaueſte zu überwachen ſeyen,

8) Die beſtehenden Anordnungen bezüglich der Ausbildung proteſtantiſcher Theologen betreffend,

9) Die Wiederbeſetzung des Landgerichts-Phyſikates Stadtſteinach betreffend,

10) Die Diſtriktsſtraße von Bamberg nach Neuſtadt betreffend,

11) Die Herſtellung einer Brücke über die Saale bei Keulsdorf mittels Aktien betr.

8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 633—660. 6. Abſchied für den Landrath von Mittelfranken über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 10. Mai 1839.

I.

Abrechnung über die Kreisfonds für 1837/38.

II.

Steuer-Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die bei Prüfung des Voranſchlages der Kreisausgaben erfolgten Aeußerungen und Anträge des Landrathes.

VI.

Voranſchläge der Straßen=Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge.

1) Die Erleichterung der dem Fonde des Kreiſes für fakultative Zwecke zugewieſenen Poſitionen.
2) Zuſchuß für die Straßen von Renſtetten über Herrieden bis Oberbach und von Dinkelsbühl über Waſſertrüdingen nach Heidenheim.
3) Die Erweiterung oder Veränderung der Straßenſtrecke von Rupertsbuch nach Eichſtädt.
4) Die gefahrvollen Stellen auf den Bezirksſtraßen bei Wilhermsdorf und Markt Bibart.
5) Die Aufſtellung eines Funktionärs bei dem Landgerichte Eichſtädt.
6) Die Errichtung eines Handelsgerichtes in Nürnberg.
7) Die Eilverbindung zwiſchen Nürnberg und Ansbach.
8) Die Verwendung des Fonds der Studienanſtalt zu Ansbach.

7. Abſchied für den Landrath von Unterfranken und Aſchaffenburg über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 11. Mai 1839. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 665—692.

I.

Abrechnung über die Kreisfonde für 1837/38.

II.

Steuer=Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für das Jahr 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Allerhöchſte Entſchließungen auf die bei Prüfung des Voranſchlages der Kreisausgaben erfolgten Aeußerungen und Anträge des Landrathes.

VI.

Voranſchläge der Straßen=Neubauten.

VII.

Wünſche und Anträge.

1) Unterſtützung des Simon Spiegel zum Betriebe ſeines Braunkohlenbergwerks.
2) Ueber die Anwendung der Braunkohlen.

3) Die Verſchwendung des Holzes bei Hausbauten.
4) Die Sortirung der Hölzer in den Staatswaldungen.
5) Die Straßenſtrecke von Michelau bis Gaisfeld im Steigerwalde.
6) Die Schulviſitation.
7) Das Schullehrer-Seminar zu Altdorf.
8) Die Unterſtützung unvermöglicher Kirchengemeinden, Schulanſtalten und Armen-Stiftungen.

8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 697—728.

8. Abſchied für den Landrath von Schwaben und Neuburg über deſſen Verhandlungen vom 29. April bis 11. Mai 1839.

I.

Abrechnung über die Fonde der Kreisanſtalten und über die Einnahmen auf Kreisfonde für das Jahr 1837/38.

II.

Steuer-Principale für das Jahr 1839/40.

III.

Beſtimmung der Kreisausgaben für das Jahr 1839/40.

IV.

Beſtimmung der Deckungsmittel.

V.

Voranſchläge der Neubauten für das Jahr 1839/40.

VI.

Beſondere Wünſche und Anträge.

1) Die bei Zehent-Ablöſung auf demſelben dinglich ratizirten Konkurrenzen zu Kirchen- und Pfarrhausbauten.
2) Die Zehentfixirungen.
3) Die Vergütung von Landesfrohnen.
4) Die Erlaſſung einer Mühlordnung.
5) Die Vollziehung der Beſtimmungen wegen des Viehfalles.
6) Wegen den Thierärzten.
7) Die Unterhaltung der Straße von Landsberg über Denklingen nach Roßhaupten.
8) Die Packwagenverbindung von Augsburg über Heidenheim und Stuttgart.
9) Ueber den Vollzug des Gewerbgeſetzes.
10 und 11) Die Anſäſſigmachungs- und Gewerbsconceſſionen.
12) Die Beförderung der Schafzucht.
13) Den Ausflug der Tauben.
14) Den Forſtſchutz in Privatwaldungen.
15) Die Beheizung der Schulen.
16) Die Haltung der Sonn- und Feiertage.

Landrichter.

1) Die für die 3. Finanz-Periode bewilligten Tantiemen-Surrogate der Landrichter hören mit 1. Oktober 1837 auf, und dafür beziehen die Landrichter von dieſer Zeit an von jeder unmittelbar untergebenen Familie $26^2/_3$ und von jeder mittelbaren $13^1/_3$ kr. Familiengeld, auch wird vom 1. Oktober 1837 an für die Landrichter der ſieben alten Regierungs-Bezirke die Summe von 42,000 fl. unſtändige Funktions-Remunerationen verwendet, welche nach der Seelenzahl und andern Verhältniſſen repartirt werden; Rechtsanſprüche auf dieſe Functions-Bezüge ſtehen den Landrichtern nicht zu. — 1838. 25. Aug. Regsbl. 1838. S. 541, vgl. a. S. 830. Ziff. 1, und Regsbl. 1839. S. 503. Ziff. 9, und Regs.-Bl. 1840. S. 707. Ziff. 6.

2) Die Landrichter haben die ihren Naturalbezügen resp. Geldaverſen entſprechende Zahl von Dienſtpferden zu halten. — L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 502. Ziff. 7.

3) Die äußern Beamten, und namentlich die Landgerichts-Vorſtände haben bei der Aufnahme des Notarperſonals auf deren Religiöſität, Sittlichkeit und Befähigung zu ſehen, ihr Verhalten fortwährend zu überwachen, ſie nach den Anforderungen des Dienſtes zu verwenden, und jene, welche Anlaß zu gegründeten Klagen geben, augenblicklich zu entfernen. — L. R. A. f. Oberbayern. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 617. Ziff. 1.

Landwirthſchafts-Sachen.

1) Allerhöchſte Genehmigung und Bekanntmachung der Abänderungen und Zuſätze zu den Satzungen des Landwirthſchafts-Vereines vom 1. Oktober 1835. Regsbl. S. 861. — 5. Aug. 1839. Regsbl. 1839. S. 737.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Verwendung des Jacquard-Stuhles und der Kammſchneid-Maſchine. — L. R. A. f. d. Oberpfalz. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 582. Ziff. 4.

3) Reorganiſation der landwirthſchaftlichen Lehranſtalt zu Schleißheim, welche nun landwirthſchaftliche Centralſchule heißt; Eintheilung des Unterrichtes, Aufnahms-Bedingniſſe, Aufſicht, Leitung u. ſ. w. — 20. Nov. 1839. Regsbl. 1839. S. 957.

Laſten.

Der jedesmalige Beſitzer einer Sache hat die auf derſelben haftenden dinglichen Laſten zu tragen. — L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 723. Nro. 1.

Leuchtenberg.

Das bisherige Haus-Wappen des Herrn Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, kaiſerlichen Hoheit, wird dahin abzuändern Allerhöchſt bewilligt, daß das Schild ſeines Familien-Wappens in der Bruſt eines kaiſerlich-ruſſiſchen Doppel-Adlers getragen wird. — 19. Sept. 1839. Regsbl. 1839. S. 833.

Literatur und Kunſt.

1) Erlaſſung eines Geſetzes über den Schutz des Eigenthums an Erzeugniſſen der Literatur und Kunſt gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck. — 15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 8. E. u. S. 37.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 42. Art. V. 2) Von jedem erſcheinenden oder neu aufgelegten Werke der Literatur und Kunſt müſſen 2 Exemplare der beſten Sorte an das k. Miniſterium des Innern abgeliefert werden; das eine wird bei der k. Hof= und Staats=Bibliothek, oder beim Kunſt=Kabinet, das andere nach den Allerhöchſten Anordnungen Sr. Majeſtät als Staats=Eigenthum aufbewahrt.

M.

Malzaufſchlags=Sachen.

Regsbl. 1838. S. 341. Staatsraths=Entſcheidung über die Beſchwerde der Bierbrauer zu Augsburg wegen Entziehung der Malzaufſchlags=Vergütung vom auswärts verkauften Biere aus der Communkaſſa.

Maulbeerbäume.

L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 720. Nro. 24. Auf die Anpflanzung von Maulbeerbäumen durch das k. Forſtperſonal wird, wo es die örtlichen Verhältniſſe geſtatten, geeigneten Bedacht genommen werden, und es iſt deßhalb auch auf die Gemeinden durch Ermahnungen und Belehrungen zu wirken.

Mayerhofen.

Regsbl. 1838. S. 28. Das Freyherrlich von Mayerhofen'ſche Familien=Fideikommiß zu Aulenbach in Unterfranken wird dem Freyherrn Franz Philipp v. Mayerhofen zur Selbſtverwaltung überlaſſen.

Medicinal=Weſen.

7. April 1839. Regsbl. 1839. S. 297. 1) Gegen unbefugte Ausübung der Arzneiwiſſenſchaft haben die Polizei=Behörden nicht bloß auf Anrufen, ſondern von Amtswegen einzuſchreiten.

M. ſ. a. Stipendien Nro. 1.

Militär=Sachen.

30. März 1838. Regsbl. 1838. S. 255. 1) Allerhöchſte Genehmigung der Stiftung des General=Lieutenant B. E. Freiherrn von Colonge ad 6000 fl., deren Zinſen an verheurathete oder verwittibte hilfsbedürftige Artillerie= und Ouvriers=Soldaten und Unterofficiere vertheilt werden ſollen.

25. Juni 1839. Regsbl. 1839. S. 401. §. 1. 2) Bei Militärs=Beförderungen, namentlich in höhern Chargen, wird ſich aus Rückſichten für den Dienſt nicht mehr nach der Tour gehalten werden.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 8. D. u. S. 53. 3) Vom Beginne des Looſungs=Aktes an bis zum erfolgten Schluſſe der Aushebung eines jeden Jahres iſt keinem zur Ziehung eben dieſes Jahres gehörigen Militärpflichtigen geſtattet, bei freiwilligem Eintritte in das Heer die Waffengattung nach ſeinem Belieben zu wählen.

4) Das Verbot der Verabfolgung des Vermögens der Unterofficiere und Soldaten während ihrer Dienſtzeit gemäß Verordnung vom 21. Auguſt 1807 wird nun auf alle Gebietstheile des Königreiches ausgedehnt. — 15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 9. E. u. S. 57.

5) Anordnung eines Prüfungs-Conkurſes zur Anſtellung veterinärärztlicher Praktikanten in der Armee. — Regsbl. 1840. S. 893.

Mobiliar-Feuer-Aſſekuranz.

1) Von dem für gemeinnützige Zwecke abgelieferten Gewinne der Münchner-Aachener-Mobiliar-Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft werden 20,000 fl. dem Taubſtummen-Inſtitute in München, und 16,000 fl. zur Gründung einer Hülfskaſſa für die Unterthanen des Landgerichts Brückenau verwendet. — Regsbl. 1838. S. 386.

2) Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Verhinderung von Ueberverſicherungen in den Mobiliar-Feuer-Verſicherungs-Anſtalten u. ſ. w. — L. R. A. f. Oberfrank. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 622. Ziff. 1.

Mühlen.

1) Die Walzmühle des Großhändlers Chriſt. Aug. Erich zu München nächſt Tivoli heißt nun Ludwigs-Walzmühle. — Regsbl. 1838. S. 205.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Erlaſſung einer neuen Mühlordnung. — L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S 724. Ziff. 4.

Münzweſen.

I. Münzvereine.

1) Beitritt des Fürſtenthums Hohenzollern-Sigmaringen und Hechingen zum Münzvereine zwiſchen Bayern, Würtemberg, Baden, Heſſen, Naſſau und der freien Stadt Frankfurt. — 24. März 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 298. u. 385.

2) Dem vorigen Münzvereine tritt auch das Herzogthum Sachſen-Meiningen bei, ebenſo auch die Landgrafſchaft Heſſen-Homburg, und das Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt. — 8. Juni 1838. Regsbl. 1838. S. 469 u. 957. u. 17. Juli 1839. Rgs.-Bl. 1839. S. 629.

3) Königliche Allerhöchſte Ratifikation der bis 1858 geltenden allgemeinen Münz-Convention zwiſchen den Zoll- und Handels-Vereinsſtaaten dd. 30. Juli 1838. — 16. Sept. 1838. Regsbl. 1839. S. 129.

4) Königl. Allerhöchſte Ratifikation der Uebereinkunft zwiſchen Bayern, Würtemberg, Baden, Heſſen, Sachſen-Meiningen, Naſſau und der freien Stadt Frankfurt vom 30. März 1839. — 8. May 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 377.

II. Einzelne Beſtimmungen.

1) Inländiſche alte 6 und 3 Kreuzer-Stücke werden bei der königl. Münzſtätte und bei den Kreiskaſſen im Betrage zu 100 fl. gegen kursfähige grobe Münzſorten umgewechſelt. — 5. Jän. 1838. Regsbl. 1838. S. 17. u. S. 469, dann Regsbl. 1839. S. 129.

2) Die Scheidemünzen in den Vereins-Staaten ſind die 6 und 3 Kreuzerſtücke und werden nach dem 27 Guldenfuß ausgeprägt. — 8. Juni 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 469.

3) Bei allen Zollvereins-Behörden werden die nach der Convention vom 25. Aug. 1837 ausgeprägten ganzen und halben Guldenſtücke mit dem Werthe von 17 Silbergro- — 5. Jänner 1839. Regsbl. 1839. S. 49.

ſchen und $1\frac{5}{7}$ Pfenning, resp. 8 Silbergroſchen und $6\frac{6}{7}$ Pfenning preußiſcher Währung angenommen.

16. Sept. 1838. Regsbl. 1839. S. 129.
4) Vom 1. Jänner 1841 an iſt in allen Münzſtätten einerlei Münzmark zu 233,855 Grammen anzuwenden, und als Landesmünzfuß die Ausprägung von 14 Thalern à 1 fl. 45 kr., oder von $24\frac{1}{2}$ Gulden aus der feinen Mark Silber anzunehmen, die Vereinsmünze zu 2 Thalern oder zu $3\frac{1}{2}$ Gulden mit $\frac{9}{10}$ Silber und $\frac{1}{10}$ Kupfer Miſchung hat überall Giltigkeit.

5. Juni 1840. Regsbl. 1840. S. 353.
5) Die königlich ſächſiſchen $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thalerſtücke ſind bei Zahlungen von Zoll-Vereinsgefällen nicht mehr anzunehmen.

N.

Nachdruck.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 8. C. u. S. 37. u. folg.
1) Die Strafe des Nachdruckes iſt Entſchädigung des Beeinträchtigten, 50 — 1000 fl. Geldbuße und Confiskation der Nachdrucks-Exemplare; übrigens wird die Unterſuchung nur auf Antrag des Verletzten eingeleitet, und die deßfallſigen Polizei-Straf-Erkenntniſſe ſind collegial zu ſchöpfen.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 43. Art. V. Abſ. 3.
2) Bei Anrufung der polizeirichterlichen Hilfe gegen Nachdruck iſt der Klage unter dem Präjudize der Zurückweiſung die Empfangsbeſtätigung über die geſchehene Ablieferung zweier Exemplare an das k. Miniſterium des Innern beizulegen.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 36. Art. II.
3) Von dem Geſetze gegen den Nachdruck vom 15. April 1840 ſind ausgenommen: Werke der Baukunſt in ihren äußern Umriſſen, öffentliche Denkmale, Druckſchriften ohne Namen des Urhebers oder Verlegers, Aufſätze und Gedichte in literäriſchen Zeitſchriften, Sammlungen und Chreſtomathien, Nachrichten, Auszüge, Aufſätze, und Abhandlungen in öffentlichen Blättern.

Nacheile.

1. May 1838. Regsbl. 1838. S. 458.
1) Uebereinkunft zwiſchen Bayern und Sachſen-Weimar-Eiſenach wegen gegenſeitiger Nacheile über die Landesgrenze zur Verfolgung und Arretirung flüchtiger Verbrecher und ſicherheitsgefährlicher Perſonen, wegen Hausſuchungen u. ſ. w.

25. Sept. 1838. Regsbl. 1839. S. 33.
2) Gleiche Uebereinkunft wird auch mit dem Churfürſtenthum Heſſen abgeſchloſſen.

11. Nov. 1839. Regsbl. 1839. S. 972.
3) Ebenſo auch mit dem Großherzogthum Heſſen.

Nachläſſe.

L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 852. Ziff. 5.
Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Abänderung der Vollzugs-Inſtruktion zum Geſetze über die Steuer-Nachläſſe vom 1. Juli 1834 bezüglich der Berechnung des Schadens und Nachlaſſes.

St. Nicola.

L. R. A. f. Niederbayern. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 540. Ziff. 8.
Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen der Entſchädigungs-Anſprüche der durch die Demolition von St. Nicola bei Paſſau beſchädigten Hauseigenthümer.

O.

Orden.

1) Die Zahl der Unterſtützungen für Kinder von Mitgliedern des Militär=Max=Joſeph=Ordens wird von 15 bis auf 17, resp. bis auf 19 vermehrt. Regsbl. 1839. S. 777. u. Regsbl. 1840. S. 857.

2) Die jährlichen Unterſtützungs=Beiträge à 300 fl. für Söhne und Töchter der Ritter des k. Verdienſt=Ordens der bayeriſchen Krone werden von 38 auf 39 vermehrt. Regs.=Bl. 1839. S. 969.

P.

Paßweſen.

1) Bey Reiſen von Bayern in die Fürſtenthümer Hohenzollern=Sigmaringen, Lichtenſtein, Waldeck, Schaumburg=Lippe, Lippe und in die fürſtlich Reußiſchen Lande jüngerer Linie, und von dort nach Bayern, bedürfen gemäß Uebereinkunft die Päſſe nicht mehr das Viſa einer Geſandtſchaft. 1838. 12. Jän. Regsbl. 1838. S. 25.

2) Die vorige Beſtimmung gilt nun auch zwiſchen Bayern und dem fürſtlichen Lande Reuß älterer Linie. 1838. 15. März. Regsbl. 1838. S. 221.

3) Gleiche Uebereinkunft wird auch zwiſchen Bayern und den großherzoglich Oldenburgiſchen, herzoglich Anhaltiſchen, und fürſtlich Schwarzburgiſchen Regierungen getroffen. 1839. 6. Dez. Regs.=Bl. 1839. S. 985.

Plenarbeſchlüſſe des k. Oberappellationsgerichts.

M. ſ. Eheverlöbniß Nro. 1, Fiskus Nro. 1 u. 2, Handlöhne Nro. 2 u. 3, Streurecht.

Polizei=Gegenſtände.

Unter Aufhebung der allerhöchſten Entſchließung vom 11. März 1819 und 18. Febr. 1823, bezüglich der Beſchränkung der land= und herrſchaftsgerichtlichen Strafbefugniſſe auf die, in §. 91 u. 92 der Inſtruktion für die Polizei=Direktionen vom 24. Sept. 1808 beſtimmten Gränzen dürfen 1838. 28. Febr. Regsbl. 1838. S. 189.

a) nunmehr die Land= und Herrſchaftsgerichte in allen zuſtändigen Polizei=Straffällen das Maaß der Strafe, vorbehaltlich des Rekurſes, bis zum geſetzlichen Strafmaximum ausſprechen;

b) bezüglich der Strafbefugniſſe der unmittelbaren Magiſtrate in Städten hat es gemäß §. 69 des revidirten Gemeinde=Edikts bey den in §. 91 u. 92 der genannten Inſtruktion vorgezeichneten Beſchränkungen zu verbleiben;

c) die Strafbefugniſſe der Patrimonialgerichte und mittelbaren Magiſtrate ſind nach §. 68 des revidirten Gemeinde=Edikts u. §. 89 der VI. Verfaſſungs=Beylage zu bemeſſen, die hienach vorgeſchriebene landgerichtliche Beſtätigung in den vorbehaltenen Fällen iſt ohne Anfrage bei der k. Regierung zu ertheilen.

d) Mit der Verkündung der untergerichtlichen Polizei=Straferkenntniſſe iſt die Belehrung über die Berufungs = Befugniß zu verbinden und dem Protokoll einzuverleiben.

Privilegien.

I. Im Allgemeinen.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 42. Art. IV. — Für einzelne Werke der Literatur und Kunſt Privilegien zu ertheilen, bleibt Sr. Majeſtät dem Könige vorbehalten.

II. Privilegien für Kunſt und Literatur.

8. März 1838. Regsbl. 1838. S. 205, und 26. Jän. 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 147. — 1) Auf die Herausgabe ſämmtlicher Werke von Friedrich v. Schiller erhalten deſſen Tochter Emilie v. Gleichen = Rußwurm und ihre Geſchwiſter vom 23. Nov. 1838 an ein 20jähriges Privilegium.

21. May 1838. Regsbl. 1838. S. 397. — 2) Privilegium für den Maler Ludwig Wüſt aus Darmſtadt auf 5 Jahre zur Herausgabe eines lithographirten Bildniſſes des Biſchofes von Speyer.

24. Juni 1838. Regsbl. 1838. S. 453. — 3) Privilegium auf 10 Jahre für den Buchhändler Georg Franz zu München auf Herausgabe von Stahlſtich=Darſtellungen über das Innere der Allerheiligen Kapelle und über das Innere der Metropolitan=Kirche zu U. L. Frau in München.

12. Juli 1838. Regsbl. 1838. S. 493. — 4) Privilegium auf 10 Jahre für den Lithographen Thomas Driendl zu München auf Herausgabe der lithographirten Darſtellung der Biſchöfe Bayerns.

10. Okt. 1838. Regsbl. 1838. S. 589. — 5) Privilegium auf 10 Jahre für den Lithographen Ferdinand Piloty in München auf Herausgabe der von ihm gefertigten lithographiſchen Nachbildung der heiligen Familie von Raphaël Sancio.

15. Okt. 1838. Regsbl. 1838. S. 613. — 6) Privilegium auf 15 Jahre für den k. Legationsrath L. v. Coulon zu München auf ſeine Sammlung aller auf die königl. bayer. Orden und Ehrenzeichen bezüglichen Beſtimmungen.

21. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 721. — 7) Privilegium auf 10 Jahre für Joſeph Löhle zu München auf Herausgabe des von ihm verfertigten Bildes Ihrer Majeſtät der regierenden Königin.

8) Privilegium auf 10 Jahre für die Kunſthandlung Artaria und Fontaine zu Mannheim auf die Herausgabe:

15. Jän 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 115. — a) der Lithographie, unter dem Titel: Jagderinnerungen u. ſ. w.

22. Okt. 1839. Regsbl. 1839. S. 916. — b) eines Kupferſtiches von Dalco, dem gekreuzigten Heiland nach Guido Reni darſtellend,

„ 1839. S. 918. — c) eines lithographirten Bildniſſes Ihrer Hoheit der Prinzeſſin Maria von Heſſen und bei Rhein.

8. März 1839. Regsbl. 1839. S. 217. — 9) Privilegium auf 15 Jahre für den Maler Heinrich Jakob Fried aus Landau auf die Herausgabe der Sammlung lithographirter Landſchaften unter dem Titel: Die Rheinpfalz in Hinſicht ihrer Denkmale des Mittelalters u. ſ. w.

6. May 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 345. — 10) Privilegium auf 10 Jahre für den kön. preußiſchen Profeſſor Rauch in Berlin auf die Herausgabe des von A. Reindl in Kupfer geſtochenen Standbildes: Albrecht Dürer.

27. Juni 1839. Regsbl. 1839. S. 449 u. 849. — 11) Privilegium auf 10 Jahre für Heinrich Kohler und F. Fiſcher in München auf die Herausgabe eines lithographiſchen Werkes, unter dem Titel: „Münchner Album,“ und die Münchner Mädchen im engliſchen Garten.

12)	Privilegium auf 3 Jahre für den Maler Johann Aug. Kraft in München auf die Herausgabe des von ihm lithographirten Bildniſſes Sr. Hoheit des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern.	2. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 469.
13)	Privilegium für den königl. preußiſchen Oberreviſions-Rath und Profeſſor von Savigny in Berlin für ſein Werk: »Syſtem des heutigen römiſchen Rechtes,« auf ſeine Lebensdauer und 30 Jahre nach ſeinem Tode.	20. Aug. 1839. Regsbl. 1839. S. 934.
14)	Privilegium auf 12 Jahre für den königl. Direktor der Akademie der bildenden Künſte, Peter v. Cornelius, und für den königl. Profeſſor Clemens Zimmermann in München auf die Herausgabe des erklärenden Textes zu den kunſtgeſchichtlichen Fresken in der Loggia der neuen Pinakothek zu München.	25. Okt. 1839. Regsbl. 1839. S. 934.
15)	Privilegium für den geheimen Rath und Kanzler Dr. von Müller auf die 1836 und 1837 in der J. G. Cotta'ſchen Verlagshandlung in 2 Bänden erſchienenen Ausgabe von Göthe's Werken, auf 20 Jahre.	3. Aug. 1840. Regsbl. 1840. S. 553.
16)	Privilegium auf 20 Jahre für die Wittwe des Legationsrathes Jean Paul Friedrich Richter zu Bayreuth auf die Herausgabe ſämmtlicher Werke ihres Gatten.	18. Nov. 1840. Regsbl. 1840. S. 961.

III. Privilegien für gewerbliche Erfindungen u. ſ. w.

A. Verleihungen.

1)	Privilegium für Joſ. Weilenhiller, Glaſer aus Eichſtädt, auf Verfertigung von farbigen Schiefer-Dachplatten, Ofen- und Tiſchplatten, und Fenſtergeſimſen.	Regsbl. 1838. S. 124.
2)	Privilegium für Eduard Kick und Kompagnie, aus Schnaittenbach, auf ihr eigenthümliches Verfahren bei Ausſcheidung des Porzellain- und Steingut-Materials.	ibid.
3)	Privilegium für den Bezirks-Ingenieur Droßbach aus Amberg, den Mechaniker Max Droßbach und Joh. Manhardt aus München, auf Verfertigung einer neu konſtruirten Flachs- und Hanfſpinn-Maſchine ꝛc.	l. c.
4)	Privilegium für den Spenglermeiſter Marold aus München, auf ſeine Verbeſſerung der Lüdersdorf'ſchen Gas- oder Dampflampen.	„ 1838. S. 148.
5)	Privilegium für Joh. Gottlieb Steininger, Weißgerbergeſellen aus Ortenburg, auf ſeine Verfahrungsweiſe in Verfertigung des ſ. g. Hammerleders.	„ 1838. S. 203.
6)	Privilegium für Heinrich Friedrich Florian Clöter, Pfarrer zu Wunſiedel, auf ein neues Feuerungs-Princip und deſſen Anwendung bei Ziegel-, Kalk-, Schmelz-Oefen ꝛc.	1838. Regsbl. 1838 S. 235.
7)	Privilegium für den k. Kämmerer ꝛc. Grafen v. Montperry zu Leitheim, auf deſſen Erfindungen von Wagen-Rollen-Achſen.	ibid.
8)	Privilegium für Andrä Höcherl in München auf Verfertigung eines neu conſtruirten Dampfbackofens.	Regsbl. 1838. S. 322.
9)	Privilegium für den Schloſſermeiſter Franz Schörg jun. aus München, auf Erfindung eines neu conſtruirten tragbaren Brat- und Backofens von Eiſenblech.	ibid.
10)	Privilegium für Leonhard Proff aus Dühren, auf Verfertigung von nichtaustretbaren Stiefeln und Schuhen.	ibid.

Regsbl. 1838. S. 322. 11) Privilegium für Franz Gremſer, Schneider aus Augsburg, auf die erfundene Methode, Frauenzimmer-Kleider zu zeichnen und auszuſchneiden.

ibid. 12) Privilegium für das Manufacturhaus Braun et Comp. zu Wunſiedel auf Einführung und Verfertigung von allen in Bayern noch nicht verfertigten Geweben von Manilla-Hanf-Damaſt.

Regsbl. 1838. S. 323. 13) Privilegium für den Maler Albrecht Weiß aus Nürnberg, auf das Verfahren bei Verfertigung von Rauch- und Schnupftabaks-Doſen aus Papier.

Regsbl. 1838. S. 396. 14) Privilegium für den Sattlermeiſter Georg Hellenbach zu Ansbach auf die Erfindung der Sicherheitshacken.

ibid. 15) Privilegium für den Flaſchnergeſellen Georg J. Friedr. Meinecke zu Nürnberg auf die von ihm erfundenen holzerſparenden Zugöfen.

Regsbl. 1838. S. 451. 16) Privilegium für den Schuhmachergeſellen Ph. Schüßler aus Dornau, auf das Verfahren bei Verfertigung von Schuhen und Stiefeln, deren Sohlen ſich nicht trennen, waſſerdicht ſind und der ſchnellen Abnützung widerſtehen.

ibid. S. 452. 17) Privilegium für Joſ. Weh, Gaſtgeber in München, und Max. Wolf aus Stadtkemnath, auf eine neue Schnell-Eſſig-Fabrikations-Methode.

ibid. 18) Privilegium für den Töpfermeiſter Gg. Fr. Laubmann zu Hof, auf Verbeſſerung der erfundenen Koch-Spar-Oefen.

bid. 19) Privilegium für den Handelsmann Joſeph Wyakowsky in Augsburg auf das eigenthümliche Verfahren, inländiſche Tabaksblätter in der Fabrikation zu veredeln.

ibid. S. 467. 20) Privilegium für den Schuhmachermeiſter Al. Mirwald in München auf die neue Erfindung in Verfertigung von Korkſtiefel und Schuhe.

1838. Regsbl. S. 504. 21) Privilegium für den Schullehrer Anton Leonhard aus Heinfeld, auf ſeine Erfindung eines neuen Ofens zu Steinkohlen- und Torf-Feuerung mit Luftheizung.

ibid. 22) Privilegium für den Gutsbeſitzer Alb. Joh. Cramer zu Mögelsdorf, auf das Verfahren bei Entmiſchung von Fetten.

ibid. 23) Privilegiums-Verlängerung für den Bürger M. Sittle und resp. Chriſt. Haller zu München, auf das Verfahren bei Verfertigung ſogenannter Macaroni-Nudeln.

Regsbl. 1838. S. 505. 24) Privilegiums-Verlängerung für den b. Ingenieur Draßbach und Mannhardt zu München, auf eine neu conſtruirte Flachs- und Hanf-Spinnmaſchine.

ibid. S. 571. 25) Privilegium für den Chemiker Leop. Carl Seasburg aus Amberg und Kaufmann Johann Joſeph Paſch in München, auf ein neu erfundenes Polirmittel für Glas (Pottée.)

ibid. 26) Privilegium für den k. Oberingenieur Friedr. Aug. Pauli zu München und Profeſſor C. Mayer, auf die erfundene Verbeſſerung der Kreiſelräder.

ibid. 27) Privilegium für Mathäus Dier in Bamberg, auf einen neu erfundenen Patent-Heiz- und Koch-Sparofen.

ibid. S. 572. 28) Privilegium für Joh. Lauter zu Nürnberg, auf ſeine neue Erfindung bezüglich der Metallſchlägerei.

ibid. 29) Privilegium für den Schmied Michl Reinert zu Regensburg, auf die von ihm erfundenen Achſen-Spindeln mit Friktions-Rollen.

ibid. 30) Privilegium für den Dr. Med. Friedrich Keil in Langenſalza in Preußen auf ſeine neue Erfindung eines magneto-elektriſchen Rotations-Apparates, welcher die Volta'ſche Säule und die Elektriſir-Maſchine erſetzen ſoll.

31) Privilegium für den Landarzt Joſeph Linbrun zu Sendling auf verbeſſerte Aderlaßſchnepper.	Regsbl. 1838. S. 587.
32) Privilegium für Moritz Neuſtein aus München, auf eine chemiſche Tinte zur unauslöſchlichen Bezeichnung von Weißzeug, Linnen- und Baumwollen-Waaren.	ibid.
33) Privilegium für Leonhard Michl Hofmann aus Fürth, auf ein verbeſſertes Verfahren in der Metall- und Feingoldſchlägerei, und in der Fabrikation der Bronce-Farben.	ibid.
34) Privilegium für den Sattlermeiſter Joſ. B. Boſch in Würzburg, auf ein neu erfundenes Casquet-Futteral.	ibid.
35) Privilegium für den Kaufmann Louis von Orth aus Stuttgart, auf eine neue Handſpinn-Maſchine mit Streck-Walzen für Flachs, Hanf und Werg.	Regsbl. 1838. S. 612.
36) Privilegium für den Handelsmann Wilhelm Jäger aus Bergzabern auf Einführung einer eigenthümlichen Fabrikations-Methode von Schuhen, Halbſtiefeln, Stauchen, Handſchuhen und Frauen-Armtaſchen aus Wolle.	ibid.
37) Privilegium für Valentin Haider in München auf ſeine Erfindung einer wendbaren Stahlfeder-Maſchinen-Matraze für Betten, Kiſſen und gepolſterte Meubels.	Regsbl. 1838. S. 643.
38) Privilegium für den Schuſtergeſellen Iſaak Heynemann in München, auf Verfertigung von Schuhen und Stiefeln, welche der Abnützung lang widerſtehen, waſſerdicht und mit Geſundheitsfutter verſehen ſind.	ibid.
39) Privilegium für Joh. Georg Schupp zu Aulendorf in Würtemberg, auf Einführung ſeiner neu erfundenen Malzdörre.	ibid.
40) Privilegium für Franz Dechant und Gottlieb Petri aus Wien, auf Einführung ihrer Erfindung einer verbeſſerten Eindeckung mit weißen und blauen Schieferplatten mittelſt verzinnter Nägel.	ibid.
41) Privilegium für den Architekten Franz Krauter aus München, auf ſeine erfundene Verbeſſerung der Stearin-Kerzen.	Regsbl. 1839. S. 30.
42) Privilegium für den Färbergeſellen Sebaſtian Moreth aus Neukirchen, auf das eigenthümliche Verfahren bei Reinigung des Waſſers von den fremdartigen beigemiſchten Stoffen während des Färbens Behufs der Gewinnung des äußern Glanzes.	ibid.
43) Privilegium für den Drechslergeſellen Ignatz Stolreuther aus München, auf ſeine Erfindung eines neuen Mechanismus für Pulver- und Schrotthörner zur Erzielung von Geſchwindigkeit und Sicherheit im Gewehrladen.	ibid. S. 31.
44) Privilegium für den Säcklergeſellen Barth. Huber aus Eiſenham, auf ſeine erfundene Verfertigungsweiſe feiner Röhrchen resp. Drähte aus ſpaniſchem Rohr oder Fiſchbein zum Gebrauche verſchiedener Putzarbeiten.	ibid.
45) Privilegium für den Lehrer der polytechniſchen Schule zu München, Ernſt Maier, auf Einführung der Erfindung des Scharp Roberts et Comp. zu Mancheſter, bezüglich einer Verbeſſerung an Mahlmühlen durch excentriſche Stellung der Steine und durch Bewegung des Bodenſteines, wie des Läufers.	ibid.
46) Privilegium für Mathias Steiner, Geſchäftsführer in Paris, auf ſeine neue Erfindung eines mastix bitumineux végétal zum Gebrauche für Pflaſterungen.	ibid. S. 32

Regsbl. 1839. S. 32. 47) Privilegium für Philipp Engelhardt von München, auf Einführung einer verbeſſerten Cylinder-Tuch-Dekatir-Maſchine.

Regsbl. 1839. S. 112. 48) Privilegium für den Bildhauer und Vergolder Gottfried Leber aus Fürth, auf ſeine erfundene combinirte Metall-Zinn-Blattſchlag- und Reibmaſchine für die Bereitung von ächten und unächten Metallbüchern und Bronce-Farben.

Regsbl. 1839. S. 128. 49) Privilegium für den Chemiker Leopold Karl Sensburg aus Amberg und den Kaufmann Johann Joſ. Paſch in München, auf eine neue Erfindung bezüglich der Verfertigung eines reinen duktilen kalt- und roth bruchfreien Eiſens.

Regsbl. 1839. S. 65. 50) Privilegium für Leonhard Braun und Moritz Eſchenbach zu Wunſiedel, auf die neue Erfindung in Verfertigung aller Sorten Schiffs-Tauwerke und Seiler-Waaren aus Manilla-Hanf oder Neuſeeländer Flachs.

ibid. 51) Privilegium für den Ingenieur-Praktikanten Carl Theod. Waſſermann aus Augsburg, auf ſeine Erfindung einer mechaniſchen Verrichtung, mittelſt welcher unter Hilfeleiſtung thieriſcher Kräfte große Maſſen von Erde, Steinen ꝛc. auf einer ſchiefen Ebene in Karren auf 100 und mehr Fuß Höhe gehoben werden können.

ibid. 52) Privilegium für den Mechanikus Carl Bauer in Nürnberg, auf ſein erfundenes Verfahren bei Verfertigung des Elfenbeinpapiers und der hiezu gehörigen Metallſchreibſtifte, dann auf deſſen Verwendung zu Brieftaſchen und Notizbüchern.

Regsbl. 1839. S. 192. 53) Privilegium für die Schuhmachers-Tochter Maria Breitenbacher zu München auf ihr Verfahren leichte Ball- und andere leichte Frauenſchuhe zu verfertigen.

Regsbl. 1839. S. 200. 54) Privilegium für den Geſchmeidmacher Sebaſtian Wagenpfeil aus München, auf Bereitung von Brenn- oder Cementſtahl aus Schmiedeiſen.

ibid. 55) Privilegium für den Färbergeſellen Georg Brunner von der Vorſtadt Au, auf ſein verbeſſertes Verfahren bei Auflöſung des Alauns als Beitzmittels für die Färberei.

ibid. 56) Privilegium für den Lampenfabrikanten Karl Marold aus München, auf ſeine weſentliche Verbeſſerung der Oel-Lampen.

ibid. 57) Privilegium für den Silberarbeiter Joſ. B. Vollermann aus München, auf ſein verbeſſertes Verfahren Tabakspfeifen-Beſchläge von Silber, Argentan und Meſſing zu verfertigen.

Regsbl. 1839. S. 215. 58) Privilegium für den Schuhmachergeſellen Adam Schubert aus Ochſenfurt, auf ſein verbeſſertes Verfahren bei Anfertigung waſſerdichter Schuhe und Stiefel dann verbeſſerter Schuhmacher-Werkzeuge.

ibid. 59) Privilegium dem Apotheker Dr. Ferdinand Wallburger von München, auf Erfindung eines Firniſſes für Oelgemälde und vergoldete Gegenſtände.

Regsbl. 1839. S. 247. 60) Privilegium für den Schneidermeiſter Johann Georg Lintner zu Regensburg auf Erfindung einer verbeſſerten Dekatirmaſchine und deren eigene Anwendung zum Appretiren von Tüchern, Wollenzeugen und alten Kleidern.

ibid. S. 248. 61) Privilegium für den Großhändler Karl Lang in Regensburg auf Bereitung eines Extraktes aus Knoppern zum Schwarzfärben.

Regsbl. 1839. S. 374. 62) Privilegium für den Bezirks-Ingenieur Max Hartmann zu Neumarkt, auf ein von ihm erfundenes neues Waſſerrad.

ibid. S. 375. 63) Privilegium für die Gebrüder Müller und Kirchner zu Birnbaum, auf ihre Erfindung chemiſch reiner Stearin-Kerzen.

64) Privilegium für den Strickergeſellen Joſeph Röckl von Auerbach, auf die Ver- Regsbl. 1839. S. 375.
fertigung rother ſogenannter orientaliſcher Mützen.

65) Privilegium für den Hofbüchſenmacher Franz Bader aus München, auf die von ibid.
ihm erfundene Verbeſſerung der Percuſſions-Gewehre, wodurch das Beſchädigen
durch Zerplatzen der Zündhütchen verhütet wird.

66) Privilegium für den k. Kreisforſt-Commiſſär Felix von Breſſendorf zu Augsburg, ibid.
auf ſeine Erfindung in Bereitung von Farben aus rohem Eiſenerz, Bohnerz,
Braun-, Gelb-, und Thoneiſenſtein und Schlamm-Erden des Bohnerzes.

67) Privilegium für den Pinſelmacher Georg Chriſtoph Buckel aus Feuchtwangen auf Regsbl. 1839. S. 398.
ſeine Erfindung:

a) einer eigenen eigenthümlichen Zubereitung der Borſten zu den ſ. g. Lyoner
Maler- und Anſtreicher-Pinſel,

b) eines eigenthümlichen Verfahrens bei Conſtruirung dieſer Pinſel.

68) Privilegium für die Großhändlers-Wittwe Roſalia Hirſch in München auf ihre ibid. S. 399.
Erfindung eines weſentlich verbeſſerten Verfahrens in der Bereitung der Roß-
haare, und auf ihre Erfindung einer zum Trocknen derſelben beſtimmten Vor-
richtung.

69) Privilegium für Eduard Buſchmann in München auf die von ihm erfundene Holz- ibid.
moſaik und deren Benützung zu Anfertigung von Tableau's, Meuble's und
Fußböden.

70) Privilegium für den Hafnermeiſter Joſeph Schmid aus München auf ſeine Erfin- ibid. S. 400.
dung verbeſſerter Spar-, Koch- und Zimmerheitz-Oefen.

71) Privilegium für den Silberarbeiter Karl Stettmaier aus München auf ſeine Er- ibid.
findung eines verbeſſerten Verfahrens bei Anfertigung von Pfeifenbeſchlägen.

72) Privilegium für den Hutmachergeſellen Joſeph Schmucker in München auf ſeine ibid.
Erfindung einer verbeſſerten Methode bei Färbung von Hüten.

73) Privilegium für den Lithographen Anton Niedermayer jun. zu Regensburg auf Regsbl. 1839. S. 664.
die erfundene Vereinfachung und Verbeſſerung in der Conſtruktion der litho-
graphiſchen Druckpreſſe.

74) Privilegium für den Baumeiſter Gottfried Köppl zu Tegernſee auf die erfunden ibid. S. 664. und 808.
verbeſſerte Conſtruktion der Lager-Bier-Keller ſowohl bei neu zu erbauenden als
bereits beſtehenden Kellern.

75) Privilegium für den Seifenfabrikanten Lazarus Ulmann in München auf ſein Regsbl. 1839. S. 735.
eigenthümliches Verfahren bei Verfertigung von Wallrath- dann von Wallrath-
und Wachscompoſitions-Stearin und von gereinigten Talgkerzen.

76) Privilegium für die Negotianten Didier und Drainet aus Rheims, auf Einfüh- ibid. S. 736.
rung der Erfindung eines neuen Syſtems der Erzeugung und des Verbrauches
von Leuchtgas, und auf die Erfindung eines neuen Syſtemes der Verkohlung bei
der Behandlung des Eiſens und anderer Erze, ſo wie bei der Reinigung der
Metalle.

77) Privilegium für den Schwertfeger Joſeph Strobelberger aus München, auf die ibid.
von ihm erfundene Platirmethode auf Meſſing mit Silber und Gold und deren
Anwendung bei Anfertigung von Metallſtäben.

Regsbl. 1839. S. 767. 78) Privilegium für den k. Kämmerer Freiherrn v. Arter zu Eichhofen auf Einführung und Erfindung, aus kalten flachen Eiſenſchienen, ohne das Eiſen glühend oder warm zu machen, und ohne Hammer alle Sorten zweilappiger ſ. g. Boden-, Brett- und Latten-Nägel mittelſt Maſchinen zu verfertigen.

ibid. 79 Privilegium für Thereſia Sedlmayr aus München auf ihr eigenthümliches Verfahren beim Reinigen der Bettfedern.

ibid. 80) Privilegium für den Doſenfabrikanten Johann Paul Hahn aus Goſtenhof auf die erfundene Verfertgung von Papier-Maché-Cigarren-Etuis.

ibid. S. 768. 81) Privilegium für den Hafnergeſellen Johann Michael Wieſelmann aus Nürnberg auf die erfundene eigenthümliche Conſtruktion der Koch- und Zimmer-Holzſparöfen.

Regsbl. 1839. S. 823. 82) Privilegium für den Hofmuſikus Theobald Böhm aus München auf ſeine eigenthümliche Erfindung in Verfertigung der Flöten.

ibid. 83) Privilegium für Heinrich Pape aus Paris auf ſeine Erfindungen:
a) von Verbeſſerungen in der Conſtruktion des Fortepiano's,
b) einer verbeſſerten Stimmart der Fortepiano's.

ibid. 84) Privilegium für den Schul-Exſpektanten Johann Köpplinger aus Roth auf ſeine Erfindung einer Maſchine zum Ausräumen der Erde, namentlich bei Canalbauten.

ibid. S. 824. 85) Privilegium für den Mechanikus Joſeph Schmidbauer aus Haunkenzell auf ſeine Erfindung einer mechaniſchen Vorrichtung, um die Wirkung einer jeden Kraft aus einer geradlinigen in eine rotirende Bewegung und umgekehrt zu verſetzen.

Regsbl. 1839. S. 864. 86) Privilegium für den Schreinermeiſter Nikolaus Seitz aus München auf ſeine Erfindung der Polſterung von Stühlen mit einer Art Federn, wodurch bei einer Höhe der Polſterung von 1¼ Zoll bei gleicher Elaſticität und Haltbarkeit eine größere Leichtigkeit und Wohlfeilheit dieſer Meubels erreicht werden ſoll.

Regsbl. 1839. S. 925. 87) Privilegium für Ambros Dirlmayr aus München auf ſein erfundenes Verfahren bei Bereitung und Erzeugung des Lampenruſes für Maler, Lithographen ꝛc.

ibid. 88) Privilegium für den Spänglermeiſter Jakob Labonté aus München, und dem Gürtler-Geſellen Joſeph Schmitt aus Neuhauſen, auf die Erfindung von Lampen-Cylindern mit verbeſſerten Brandringen und Röhren.

Regsbl. 1839. S. 926 89) Privilegium für den Schloſſermeiſter Franz Schörg von München auf ſeine Erfindung einer aus Stabeiſen eigenthümlich conſtruirten Bettlade.

ibid. 90) Privilegium für den Steindruckerei-Inhaber Joſeph Lacroix zu München, auf ſeine Erfindung einer verbeſſerten Conſtruktion der Maſchinen zum Reiben der Farben.

ibid. 91) Privilegium für den Buchhändler Heinrich Erhard zu Stuttgart auf ſeine Erfindung einer neuen Metall-Compoſition zu Buchdrucker-Lettern, Stereotypen-Platten und ſonſtigen Fabrikaten der Schriftgießerei.

ibid. 92) Privilegium für den Hafnergeſellen Thomas Rott aus München auf deſſen Erfindung resp. Verbeſſerung von Sparheerden und Oekonomie-Oefen.

ibid. 93) Privilegium für den Gewehr-Fabrikmeiſter Johann Söllner aus Amberg auf ſeine Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens bei Bereitung des Stahles,

a) aus neuem Schmiedeiſen,
b) aus alten Eiſenblechſtücken,
c) aus Gußeiſen.

94) Privilegium für den Gürtlermeiſter Ernſt Paul Merkel aus Nürnberg auf ſeine Erfindung einer neuen Metallmiſchung für Zug=, Tiſch= und andere kleine Glocken. — Regsbl. 1839. S. 927.

95) Privilegium für den Geometer Ferdinand Pfadiſch aus München auf ſeine Verbeſſerung der von Loibl erfundenen Linir= und Raſtrir=Maſchine. — ibid.

96) Privilegium für den Apotheker Dr. Wallburger aus München auf ſeine erfundene Mineral=Seife. — ibid.

97) Privilegium für den Färbergeſellen Sebaſtian Moreth aus der Au, auf den von ihm erfundenen Apparat zum Deſtilliren des Waſſers und auf deſſen verbeſſertes Verfahren beim Färben. — ibid.

98) Privilegium für den Bleiſtift=Fabrikanten Franz Paul Auguſtin zu Hafnerzell, auf ſeine Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens bei der Holzfaſſung der Bleiſtifte. — Regsbl. 1839. S. 968.

99) Privilegium für den kön. Hauptmann St. Symon von Carneville zu München, auf Einführung einer neuen von Franz Maria Agathe Dez Maurel zu Lyon gemachten Erfindung bezüglich der Fabrikation eines eigenen Pflaſterungs=Materials, und zugleich bezüglich einer neuen Pflaſterungs=Methode. — Regsbl. 1839. S. 984.

100) Privilegium für den Gebildweber Chriſtian Huſſong aus Mimbach auf eine von ihm erfundene Webmaſchine. — Regsbl. 1839. S. 1009.

101) Privilegium für den Zieglermeiſter Ignatz Reiner aus Weilheim, auf ſeine Erfindung einer neuen Art von Dachziegeln, welche mit der Feuerſicherheit den Vortheil der flachen Dachung verbinden. — ibid.

102) Privilegium für den Bäckermeiſter Anton Schwarzenbach aus München, auf ſeine Erfindung einer Getraidſchälmaſchine. — ibid.

103) Privilegium für den Schuhmachergeſellen Heinrich Oettl aus München, auf ſein eigenthümliches Verfahren bei Anfertigung waſſerdichter Schuhe und Stiefel. — ibid.

104) Privilegium für den Schuhmachergeſellen Mathias Heindl zu München, auf ſeine Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens bei Anfertigung von Schuhen und Stiefeln. — ibid.

105) Privilegium für den k. Profeſſor Dr. Steinheil zu München auf ſeine Erfindung von Uhren, welche durch galvaniſche Kräfte bewegt und regulirt werden. — ibid. S. 1010.

106) Privilegium für Johann Baptiſt Völk zu München, auf das von ihm erfundene eigenthümliche Verfahren bei Verfeinerung des Flachſes. — ibid.

107) Privilegium für den Glockengießer Johann Kittler aus Nürnberg, auf ſeine Erfindung eines verbeſſerten Stock=Einſatz=Gewichtes. — Regsbl. 1839. S. 1010.

108) Privilegium für Philipp Engelhardt von München, auf eine von ihm verbeſſerte Cylinder=Dekatir= und Appretir=Maſchine. — ibid.

109) Privilegium für Alois Schilling von Iſchenhauſen auf Anwendung des Concrev'ſchen Druckes auf die Lithographie. — Regsbl. 1840. S. 55.

110) Privilegium für Georg Friedrich Laubmann, Töpfermeiſter aus Hof, auf Verbeſſerung ſeiner Zimmer= und Koch=Sparöfen. — ibid.

Regsbl. 1840. S. 55. 111) Privilegium für Chriſtian Dingler, Maſchinen-Fabrikanten aus Zweybrücken, auf Verbeſſerung ſeiner Druckerpreſſe, Zweybrückerpreſſe genannt.

ibid. 112) Privilegium für N. W. Kagen aus Andover in Nordamerika, auf Einführung erfundener Verbeſſerungen auf Spinn-Maſchinen.

Regsbl. 1840. S. 56. 113) Privilegium für den Großhändler Erich und v. Ruedorfer zu München, dann für den Mechaniker Max Droßbach und Johann Mannhard zu Gmund, auf Erfindung neuer Maſchinen zum Behufe des Spinnens von Flachs und allen Faſerſtoffen.

ibid. S. 207. 114) Privilegium für den Hofbuchdrucker Joſeph Rösl in München auf deſſen Erfindung, wornach lithographiſche Arbeiten gleich wie die Holzſchnitte oder andere typographiſche Gegenſtände auf jeder Buchdruckerpreſſe gefertigt werden können.

ibid. 115) Privilegium für den Spengler Gottlieb Meuſel in München auf die Verbeſſerung der Pumpenlampen.

ibid. S. 208. 116) Privilegium für den Zeugſchmid Adalbert Sedlmayr von München, auf die Erfindung bezüglich der Verfertigung von eiſernen und kupfernen Nieten.

ibid. 117) Privilegium für den Hausmeiſter Sohn Georg Urban in München, auf das Verfahren zur Erzeugung von Weingeiſt und Schnelltröſter-Eſſig.

ibid. 118) Privilegium für Fr. Xav. Sedelmayer aus München, auf das verbeſſerte Verfahren bei Reinigung des Lampenöles.

ibid. S. 261. 119) Privilegium für den Glaſermeiſter Joſeph Weiltenhiller aus Eichſtädt, auf Erfindung eines Kunſtwagens zur Selbſtbewegung.

ibid. S. 262. 120) Privilegium für den Gold- und Silberarbeiter Georg Daumann aus Tittmonning, auf eine erfundene Maſchine zur ſchnellern, ſchönern und wohlfeilern Verfertigung von maſſiven ſilbernen und goldenen Hals- und Schnürketten.

ibid. 121) Privilegium für den Kiſtlermeiſter Fr. Xav. Fortner zu München auf ſein eigenthümliches Verfahren bei Verfertigung der mit Folio unterlegten Bullarbeiten.

ibid. 122) Privilegium für den Oberjäger Martin Lutz aus Speyer, auf ſeine Erfindung bezüglich einer Verbeſſerung der Backſtein-Fabrikations-Maſchinen.

ibid. 123) Privilegium für den Taſchnermeiſter A. Steigenberger von München, auf ſein eigenthümliches Verfahren bei Anfertigung lederner Hüte und Kasketkäſten ohne Nath.

ibid. S. 263. 124) Privilegium für den Herrſchaftsgerichtsarzt Dr. Redenbacher zu Pappenheim, auf deſſen Erfindung einer haltbaren Färbung des lithographirten Steines mittels chemiſcher Behandlung deſſelben zu Dachſteinen, Geſimſen, Tiſchplatten u. ſ. w.

ibid. 125) Privilegium für den Seifen- und Lichter-Fabrikanten Georg Andreas Bertram Klingenſtein zu Nürnberg, auf deſſen Erfindung von Lichtern aus gepreßtem Talge.

ibid. 126) Privilegium für den Poſamentir Ernſt Jegel und Kaufmann Leonhard Gebhard zu Nürnberg, auf die Erfindung eines Firniſſes von Gummi elasticum, zum Anſtreichen von Eiſen, Zink, Holz und Stein.

ibid. 127) Privilegium für den Freiherrn Ferdinand v. Schätzler zu Augsburg auf die Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, aus animaliſchen und vegetabiliſchen Oelen feſte Seife zu bereiten.

128) Privilegium für den Lampen=Fabrikanten Karl Marold aus München, auf ſeine Verbeſſerung der Dynamiſchen Lampen. Regsbl. 1840. S. 264.

129) Privilegium für Joſeph Michel aus Frauenreuth auf deſſen Erfindung einer ſteinähnlichen Maſſe, welche hauptſächlich aus Papier zuſammen geſetzt wird. ibid.

130) Privilegium für den Muſik=Inſtrumentenmacher Benedikt Pentenrieder zu München, auf deſſen eigenthümliches Verfahren bei der Fertigung von Clarinetten, Flöten und Oboen. ibid.

131) Privilegium für den kön. Polizei=Commiſſär Dr. Huber in München, auf deſſen eigenthümliches Verfahren bei Erzeugung von Weingeiſt=Liqueurs ꝛc. mittels eines Kaſten=Deſtillir=Apparates. ibid. S. 328.

132) Privilegium für Auguste Fréderic Louis Viesse de Marmont, Maréchal, Duc et Pair de France, auf deſſen Erfindung bezüglich einer verbeſſerten Einrichtung der Hochöfen. ibid.

133) Privilegium für den kön. preußiſchen Regierungs=Bau=Condukteur Karl Auguſt Kühnel zu Berlin, auf deſſen Erfindung bezüglich der Verfertigung von Maſchinen zum Nieten von Keſſeln. ibid.

134) Privilegium für den Mechanikus Karl Roth aus Zweybrücken, auf ſeine Erfindung bezüglich einer neu conſtruirten Buchdrucker=Preſſe. ibid. S. 352.

135) Privilegium für den Mechanikus Joſeph Schmidbauer zu Haunkenzell, auf die von ihm verbeſſerte Krämerwage. ibid. S. 421.

136) Privilegium für den Klavier=Inſtrumentenmacher Joſ. Becker aus Würzburg, auf die Verfertigung der von ihm erfundenen Querfortepianos (Crucichor) genannt. ibid.

137) Privilegium für den Hüttenmeiſter Jean Piere Bernadac Delabre zu Paris und dem François Farre Jakob Sohn, auf Einführung des von Louis Molinie zu St. Pons erfundenen Einblaſe=Regulators. ibid.

138) Privilegium für den Freiherrn Auguſt von Eichthal zu Augsburg, auf deſſen Erfindung, Tuch und andere Stoffe waſſerdicht zu machen. ibid.

139) Privilegium für den Spenglermeiſter Johann Friedrich Bauer von München, auf deſſen Erfindung einer neuen Cirkulir=Kaffee=Maſchine, wodurch die Hälfte des bisher benöthigten Kaffees erſpart wird. ibid.

140) Privilegium für den Chemiker Dr. Joſ. Ferdinand Wallburger in München, auf ſein Verfahren bei Reinigung der Bettfedern. ibid. S. 422.

141) Privilegium für Max Joſeph von Hahn in München, auf ſein Verfahren bei Bereitung des italieniſchen Schönheits=Waſſers. ibid.

142) Privilegium für Ralph Bonfil aus London, auf ſein Verfahren bei Verfertigung gefilzter Tücher, Hüte und anderer Stoffe, mittels Maſchinen. ibid.

143) Privilegium für den königl. Hofmuſikus Theobald Böhm zu München und königl. würtemb. Bergrath Faber du Four zu Waſſeralfingen, auf die Erfindung eines eigenen Apparates zur Ableitung und Verbrennung der Hochöfen= und Copol=Oefen=Gaſe zum Betriebe von Schmelz= und Puddling=Oefen, ſowie zur Feuerung von Schweißöfen und Dampfkeſſeln. ibid.

144) Privilegium für Heinrich Marquard zu Reitzmühl in Oeſterreich und J. M. Fink zu Braunau, auf Einführung einer neuen Art von Schiffen mit Maſchinen und Dampfkeſſeln. ibid. S. 423.

Regsbl. 1840. S. 423.	145)	Privilegium für den Kaufmann Franz Peter Schultz zu Landau in der Pfalz, auf ſeine Verbeſſerung der Zwirnmaſchine.
ibid.	146)	Privilegium für Franz Forſter zu Augsburg auf ſein Verfahren, Siegellack zu gießen.
ibid. S. 453.	147)	Privilegium für den Mechanikus Joſeph Reitmair aus München, auf ſeine Erfindung zum Glaſiren von metallenen Gegenſtänden.
ibid. S. 518.	148)	Privilegium für Franz Regele zu München, auf ſeine Erfindung bei Bereitung von Farben, und eines gegen Feuer ſichernden Anſtriches.
ibid.	149)	Privilegium für Franz Michael Kloth zu Brüſſel auf Einführung der von Harriſon Grey Dyas und John Hemming erfundenen neuen Soda=Fabrikations=Methode.
ibid. S. 519.	150)	Privilegium für Michael Ziegler von Kronungen auf Erfindung eines waſſerdichten Wollentuches.
ibid.	151)	Privilegium für den Schneidermeiſter Georg Brodwurm zu Augsburg auf ſein Verfahren bezüglich des Färbens, Waſſerdichtmachens, Trocknens und Appretirens ſchaf= und baumwollener, leinener und ſeidener Stoffe.
ibid.	152)	Privilegium für Johann Schmitt zu München, auf Verfertigung von Bänder= und Schnürſtiften mittels einer neu erfundenen Maſchine.
ibid.	153)	Privilegium für den Büchſenmacher Klement Oeffele aus Oberſendling, auf ſeine Erfindung einer verbeſſerten Conſtruktion der Bolzbüchſen.
ibid.	154)	Privilegium für den Buchhalter Jäger zu Augsburg auf Einführung der Erfindung, Schiffe auf Kanälen und Flüſſen mittels Ketten ohne Ende, mit Dampf oder einer andern Kraft fortzubringen.
b d. S 520.	155)	Privilegium für den Drechsler Gottfried Teeb zu München, auf ſein Verfahren bei Veredlung inländiſcher Tabackblätter durch eigenthümliche Läuterungen und Beizen.
ibid.	156)	Privilegium für Joſ. Pfleger zu München auf ſein Verfahren bei Verfertigung von Spar=Tafelkerzen.
ibid.	157)	Privilegium für Karl Roſe zu Regensburg, auf Erfindung eines holzerſparenden transportablen Kochofens.
ibid.	158)	Privilegium für den Melber Joſ. Hochgeſang zu München, auf ſein Verfahren bei Erzeugung des feinen holländiſchen Zwiebacks und engliſchen Tafelbrodes.
Regsbl. 1840. S. 566.	159)	Privilegium für Johann Rächer zu Ellwangen in Würtemberg, auf Einführung ſeiner Erfindung eines neuen Apparates zum gleichzeitigen mehrfachen Schreiben und Zeichnen.
ibid. S. 600.	160)	Privilegium für Auguſt Erich zu München, auf Fertigung von maſſiven Rubinglaſes der Alten.
ibid. S. 872.	161)	Privilegium für Dr. Redenbacher zu Pappenheim, auf ſeine Erfindung der Fertigung und haltbaren Färbung des Bauſteines im Allgemeinen u. ſ. w.
ibid. S. 888.	162)	Privilegium für die Schloſſers Tochter Franziska Stiefel aus München, auf ihr Verfahren bei Bereitung von Lebkuchen.
ibid. S. 903.	163)	Privilegium für den Kaufmann Louis Oppermann zu Paris, auf Einführung der von Grimpé zu Paris erfundenen Maſchine zur Verarbeitung des Holzes durch mechaniſche Mittel.

164)	Privilegium für den Kunſtdreher Lorenz Druckenbrod von Schwabmünchen, auf Verfertigung der von ihm erfundenen Ventil-Hahnen.	Regsbl. 1840. S. 903.
165)	Privilegium für den Tuchmacher Joh. Andr. Herbſt aus Donauwörth, auf ſein Verfahren bei der Oel- und Torf-Reinigung vermittelſt eines Tuches und einer neuen Preſſe.	ibid. S. 904.
166)	Privilegium für den Seifenſieder Jakob Moritz zu Bergzabern, auf ſein Verfahren bei Verfertigung der Talgſeife aus nordamerikaniſchem Harze.	ibid.
167)	Privilegium für den Hutmacher-Geſellen Georg Lang zu München, auf ſein Verfahren bei der Hutfabrikation.	ibid.
168)	Privilegium für Martin Binder zu München, auf deſſen Verfahren bezüglich der Bereitung von Seiden- und Filzhüten.	ibid. S. 960.
169)	Privilegium für Karl d'Hanens zu Kaſtel, auf Einführung der von J. Taylor Beale zu London erfundenen neuen Gasbeleuchtungs-Methode.	ibid.
170)	Privilegium für den Großhändler H. G. Roſcher zu Regensburg, auf deſſen verbeſſerte Einrichtung der Glasſtrecköfen.	ibid.
171)	Privilegium für den Bäckerſohn Friedrich Scholl aus der Vorſtadt Au, auf deſſen Verfahren in Bezug auf Fabrikation von Rollgerſte und Haberkernen vermittelſt einer von ihm erfundenen Kunſtmühle.	ibid.
172)	Privilegium für den Leimfabrikanten Johann Lang aus Burgau, auf ſeine Verbeſſerung der Leimfabrikation.	ibid. S. 991.
173)	Privilegium für den Uhrmachergehilfen Karl Fleury zu München, auf ſeine neue Erfindung bezüglich der Verfertigung von Uhren mit Platina.	ibid.
174)	Privilegium für den Melber Joſ. Hochgeſang zu München, auf ſeine Erfindung eines eigenthümlich konſtruirten Backofens.	ibid.
175)	Privilegium für den Conditorei-Gehilfen Emil George zu Regensburg, auf ſeine Erfindung einer neuen Zuckerzeltel-Tropfmaſchine.	ibid. S. 992.
176)	Privilegium für den Bürgermeiſter Nikol. Wiegel zu Großkarlenbach auf den von ihm erfundenen Steinkohlen- Koch- oder Sparofen.	ibid.
177)	Privilegium für den Glaſermeiſter Joſ. Dopfer zu München, auf deſſen Erfindung bezüglich eines verbeſſerten Verfahrens bei der Färbung von Glastafeln.	ibid.
178)	Privilegium für den Strumpfwirkermeiſter Jakob Althof aus der Vorſtadt Au, auf ſein Verfahren bezüglich der Verfertignng gewirkter, geſtreifter und glatter Oberbeinkleider auf dem gewöhnlichen Wirkſtuhle.	ibid. S. 1008.
179)	Privilegium für Florian Moſer, Schutzverwandter in München, auf einen eigenthümlichen Deſtillir-Apparat zur Erzeugung von Weingeiſt, Liqueurs und Parfümerien.	ibid.

B. Verleihungs-Taxen.

Bekanntgabe der Nachweiſung über die Verwendung der Gewerbs-Privilegien-Taxen vom 1. Jänner 1834 bis 31. Dez. 1839 im Betrage zu 78,968 fl. 34 kr.	Regsbl. 1840. S. 293.

IV. Erlöſchung von Gewerbs-Privilegien.

1838. Regs.-Bl. 1838. S. 204.	1)	Das Privilegium des Rothgerber-Geſellen Fr. Anton Ham in München, auf Verfertigung lakirter Schirme aus Papier-Maché.
ibid.	2)	Das Privilegium des Stahlarbeiter Franz Kelnberger in München, auf das Verfahren, Stahl auf Eiſen zu ſchweißen.
Regsbl. 1838. S. 236.	3)	Das Privilegium des Joh. Birner aus Kreuth, auf die eigenthümliche Behandlung des zum Schäffler-Geſchirr zu verwendenden Holzes und der Reife.
ibid.	4)	Das Privilegium des Blechwaaren-Fabrikanten Levi Frank zu München, auf eine verbeſſerte Conſtruktion der Glas-Kaffee-Maſchine.
ibid.	5)	Das Privilegium des Philipp Schüßler aus Dornau, auf das Verfahren bei Verdichtung des Sohlenleders und bei Verfertigung von Schuhen und Stiefeln.
Regsbl. 1838. S. 452.	6)	Das Privilegium des Simon Wolfſing zu Würzburg, auf das Verfahren in Verfertigung von Schuhen und Stiefelabſätzen.
Regsbl. 1838. S. 505.	7)	Das Privilegium des Hafnermeiſters Georg Bauer von Dorfen, auf Verfertigung feuerfeſter Kochgeſchirre und Oefen.
ibid.	8)	Das Privilegium des Schuhmachergeſellen Iſaak Heynemann zu München, auf Verfertigung von Schuhen und Stiefeln mit Geſundheitsfutter.
ibid.	9)	Das Privilegium des Friedr. Marks aus Preußen, auf das Verfahren zum Dekatiren und Appretiren wollener Tücher und alter Kleider.
Regsbl. 1838. S. 588.	10)	Das Privilegium des Joſeph Feßler in München, auf verbeſſerte Dampf-Apparate zum Zwecke der Branntwein-Erzeugung.
ibid.	11)	Das Privilegium des Claviermacher-Geſellen Joſ. Schmid und Friedr. Greiner, auf Verbeſſerung der Mechanik bei Clavieren.
ibid.	12)	Das Privilegium des Friedr. Greiner, auf Verfertigung des von ihm erfundenen Transponent- und Querflügels.
ibid.	13)	Das Privilegium des Joſ. Anton Grosjean zu München, auf Einführung einer franzöſiſchen Bettfedern-Reinigungs-Maſchine.
ibid.	14)	Das Privilegium des Dr. med. Chr. Weithauſer in München, auf einen Apparat zur Schnelleſſig-Fabrikation.
Regsbl. 1838. S. 612.	15)	Das Privilegium des Joſeph Reichelmayer in München, auf ſein verbeſſertes Klärungs-Verfahren bei Zucker-Raffinerien.
Regsbl. 1838. S. 628.	16)	Das Privilegium des Johann Miedamer von Wintermaierhof, auf eine Weingeiſt-Deſtillir-Vorrichtung.
ibid.	17)	Das Privilegium des Joſeph Zink aus Grönenbach, auf einen erfundenen Blutegel-Behälter.
ibid.	18)	Das Privilegium des Mechanikus Velle aus Paris, auf ſeine eigenthümliche Strickmaſchine.
ibid.	19)	Das Privilegium des Max Schrödl in München, resp. Joachim Bandiener, auf ein Verfahren bei Bereitung der Buch- und Kupferdruck-, dann Lithographie-Schwärze und des Firniſſes.
Regsbl. 1838. S. 668.	20)	Das Privilegium des Joſeph Schmidtbauer und Alois Lorenzi zu Straubing, auf Bereitung des Eſſigs aus chemiſch verändertem Stärkmehl der Kartoffel und anderer Stärkmehl enthaltenden Cerealien und Vegetabilien, unter An-

wendung eines verbeſſerten Füllungs=Condenſations= und Gradir=Oxydations=Apparates mit mechaniſcher Bewegung.

21) Das Privilegium des Johann B. von Sell, Deſſinateur, und Ferdinand Schütz in München, auf Verfertigung von Locomotiv=Gaslampen und die hiezu eigenthümliche Füllung. — Regsbl. 1838. S. 668.

22) Das Privilegium des Wagenfabrikanten Barth. Eitzensberger zu Waſſerbrunn, auf eine verbeſſerte Wageneinrichtung. — Regsbl. 1839. S. 32.

23) Das Privilegium des Friedrich Marks aus Preußen, auf das eigenthümliche Verfahren zum Dekatiren und Appretiren wollener Tücher und alter Kleider. — Regsbl. 1839. S. 66.

24) Das Privilegium des Sattlermeiſters Georg Hellerbach zu Ansbach, auf Verbeſſerung der Sattel= und Pferdgeſchirre. — Regsbl. 1839. S. 216.

25) Das Privilegium des Stuhlfabrikanten Adam Seitz zu Aſchaffenburg, auf Verfertigung der ſogenannten Pariſer Strohſtühle. — ibid.

26) Das Privilegium des Kaufmann Johann Zeltner aus Nürnberg, auf die erfundene Preſſe zur Fabrikation der Dachziegel. — ibid.

27) Das Privilegium des Kaspar Biehler aus Schönthal, auf Verfertigung von Schuhen, Kaloſchen und Stiefeln, die ihre urſprüngliche Form nicht verlieren, nicht abgetreten werden, und das Brennen und Drücken abhalten. — Regsbl. 1839. S. 248.

28) Das Privilegium des Freiherrn von Cronegg in München, auf ſeine erfundene Linir= und Raſtrir=Maſchine. — Regsbl. 1839. S. 776.

29) Das Privilegium des Zimmermeiſters Michael Reifenſtuhl jun. in München, auf ſeine Erfindung einer beſſern Conſtruirung der Zimmer=Fußböden. — ibid.

30) Das Privilegium des Färbergeſellen Sebaſtian Moreth aus Neukirchen, auf das Verfahren beim Reinigen des Waſſers von den fremdartigen beigemiſchten Stoffen während des Färbens. — Regsbl. 1839. S. 768.

31) Das Privilegium des Otto Paul, Vaters und Sohnes, aus Landau, auf die Einführung der von Tripier und Selligue in Paris erfundenen Gasbeleuchtungsmethode mittelſt carboniſirten Waſſerſtoffgaſes. — ibid.

32) Das Privilegium des Apothekers Dr. Wallburger zu München, auf Einführung einer eigenthümlichen Art von künſtlichen Stroh= und Baſtgeflechten. — Regsbl. 1839. S. 824.

33) Das Privilegium des k. Staatsrathes Freiherrn von Freyberg zu München, auf ſeine Erfindung eines Walzenhebels. — ibid.

34) Das Privilegium des Sailerſohnes Anton König aus Pörnbach, auf das Verfahren bei Verfertigung von Jagd= und andern Taſchen. — ibid. S. 928.

35) Das Privilegium des Philipp Engelhard zu München, auf Einführung einer verbeſſerten Cylinder=Tuch=Dekatir=Maſchine. — ibid.

36) Das Privilegium des Hafnermeiſters Matthäus Dirr aus Bamberg, auf deſſen in Form franzöſiſcher oder italieniſcher Kamine hergeſtellte eigenthümliche Heitz=Apparate von Thonkacheln mit Blechkaſten, Thon= und Blech=Cylinder=Röhren. — ibid.

37) Das Privilegium des Schreinermeiſters Joh. Siegelin zu Schnay und des Zimmermeiſters Joh. Nep. Mann zu Michelau, auf eine Fournier=Schneidmaſchine. — 1840. Regsbl. S. 127.

38) Das Privilegium des Hutmacher=Geſellen Joſeph Schmucker in München, auf Erfindung einer beſſern Färbungs=Methode. — Regsbl. 1840. S. 128.

Regsbl. 1840. S. 208.	39) Das Privilegium des Uhrmachers Michael Sittle zu München resp. des Chriſtian Heller, auf das Verfahren bei Verfertigung ſ. g. Maccaroni-Nudeln.
ibid. S. 424.	40) Das Privilegium des Franz Steigerwald aus Thereſienthal, auf Einführung einer neuen Fabrikation von geprägten und gegoſſenen Kryſtallwaaren.
ibid.	41) Das Privilegium des Färbergeſellen Sebaſtian Moreth aus der Au, auf ſein Verfahren beim Färben und den von ihm erfundenen neuen Deſtillir-Apparat.
ibid.	42) Das Privilegium des Balthaſar Noderer in München, auf ſein Verfahren bei Verbeſſerung der Regenſchirme mittels Ueberzug mit einer waſſerdichten Maſſe und Anbringung einer doppelten Roſe.
Regsbl. 1840. S. 584.	43) Das Privilegium des Lehrers Joh. P. Wich zu Altdorf, auf ſeine Erfindung des Principes der Kraftgewinnung ohne Luft ꝛc. bloß durch die Schwere der Körper.
ibid. S. 904.	44) Das Privilegium des Hafnermeiſters Joſ. Schmid zu München, auf ſeine Erfindung verbeſſerter Spar-, Koch- und Zimmer-Heizöfen.
ibid. S. 992.	45) Das Privilegium des Klaviermacher Johann Eichenauer aus Speyer, auf Erfindung eines ſ. g. Saitenhalters bei Pianoforten.

Q.

Quadt-Wickradt.

Regsbl. 1840. S. 161.	Das Familien-Statut des Grafen von Quadt-Wickradt zu Isny wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Quarta pauperum et scholarum.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 21. B.	Alle Verordnungen über den Abzug der Quarten für Armen- und Schulzwecke von allen frommen Stiftungen, Schankungen und Vermächtniſſen werden aufgehoben.

R.

Radfelgen.

21. April 1838. Regsbl. 1838. S. 309.	1) Allerhöchſte Königliche Verordnung wegen Einführung breiter Radfelgen an Fuhrwerken auf allen Staats-, Kreis- und Bezirks-Straßen vom 1. April 1839 an.
11. Aug. 1839. Regsbl. 1839. S. 769.	2) Zu Art. 1, 2, 4 und 5 der vorigen Verordnung werden einige Zuſätze und näheren Beſtimmungen erlaſſen.
8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 653. Nro. 10. vgl. a. S. 507. Abſ. 2. u. S. 516. Ziff. 5. S. 539. Z. 3. S. 617. Z. 4.	3) Allerhöchſte Königliche Erklärung im Landraths-Abſchiede für Ober- und Mittelfranken wegen Einführung breiter Radfelgen.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 20. Nro. 7.	4) Allerhöchſte Königl. Erklärung im Landtags-Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen Befreiung des Fabrikfuhrwerkes von den Beſtimmungen über breite Radfelgen.

5) Erläuterungen zu der allerhöchſten Verordnung vom 11. Auguſt 1839, Regsbl. S. 771, über die Radfelgenbreite an landwirthſchaftlichen Fuhrwerken und über deren Einführung vom 1. Jänner 1843 an. 12. Jän. 1840. Regsbl. 1840. S. 17. u. S. 115.

6) Die Verordnungen vom 21. April 1838, vom 11. Aug. 1839 und 12. Jänner 1840, sub. Nro. 1, 2 und 5 werden aufgehoben, und über die Einrichtung des die Kunſtſtraßen befahrenden Fuhrwerkes neue Beſtimmungen erlaſſen, und zwar: 16. Juli 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 489. vergl. S. 680. Ziff. 4. und S. 795. Ziff. 10, dann S. 852. Ziff. 6.

a) Allgemeine Beſtimmung,
b) Vorſchriften über den Radbeſchlag im Allgemeinen,
c) Vorſchriften über die Felgenbreite,
d) Vorſchriften über die Ladung,
e) vom Gebrauch des Vorſpanns und von den Zugthieren,
f) von den Strafen,
g) vorübergehende und örtliche Beſtimmungen,
h) Schluß-Beſtimmungen.

7) Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Antrag des Landrathes von Unterfranken wegen Geſtattung einer Ausnahme von der Verordnung über die Einführung der breiten Radfelgen zu Gunſten der Bewohner von Gebirgsgegenden. L. R. A. f. Unterfranken. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 821. Ziff. 2.

Radſchuh.

Die Anwendung der Radſchleifſperren zur Hemmung des Umlaufes der Hinterräder an den Wägen beim Bergabfahren wird geſtattet. 1. Sept. 1840. Regs.-Blatt 1840. S. 585.

Regiſtraturdienſt.

Allerhöchſte Verordnung über die Vorbildung für den Regiſtratur-, Sekretariats- und Rechnungs-Commiſſariats-Dienſt bei den Kreisregierungen, für welchen das Abſolvirthaben der Univerſitäts-Studien nicht mehr vorgeſchrieben iſt, wohl aber, außer der praktiſchen Befähigung, die Vollendung des Gymnaſial-Studiums. 5. Aug. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 537.

Rentämter.

1) Das Rentamt Teuſchnitz iſt künftig nach ſeinem Ortsſitze Rothenkirchen zu benennen. Regsbl. 1839. S. 192.

2) Das Rentamt Neuſtadt an der Waldnaab in Weiden hat nun königl. Rentamt Weiden zu heißen. Regsbl. 1839. S. 400.

3) Einverleibung mehrerer Ortſchaften zum königl. Rentamte Weiden. Regsbl. 1840. S. 159.

Rudhart.

Die Bildung eines Privatvereines aus der Mitte der Kreisbewohner von Niederbayern zur Setzung eines Monumentes für den verewigten Regierungs-Präſidenten v. Rudhart wird Allerhöchſt genehmigt, und die Bildung eines Comité hiezu angeordnet. L. R. A. f. Niederb. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 720. Ziff. 5. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 541. Ziff. 10.

S.

Schenk v. Stauffenberg.

Regsbl. 1839. S. 881. Beurkundung der Veränderungen und Beſtandtheile des freiherrlich Schenk v. Stauffenbergiſchen Familien-Fideicommiſſes Jettingen.

Schiedsgerichte.

Regsbl. 1838. S. 417. Bekanntgabe der von den 17 Stimmen des engern Rathes der deutſchen Bundesverſammlung zu dem am 30. Oktober 1834 angeordneten Schiedsgerichte pto 1838/40 ernannten Spruchmänner.

Schifffahrts-Verträge.

1838. 26. Jänner. Regs.-Bl. 1838. S. 127. 1) Die im Art. 7. lit. B. des zwiſchen Preußen und Niederlanden am 3. Juni 1837 abgeſchloſſenen Schifffahrts-Vertrages zugeſtandene Erleichterung und Begünſtigung der Schifffahrt mit den Niederlanden, nämlich gänzliche Freiheit vom conventionsmäßigen Rheinzolle, Herabſetzung dieſer Abgaben auf die Hälfte, und Befreiung der preußiſchen Schiffe vom Recognitionsgelde zwiſchen Lobith, Krimpen und Gorcum, — findet nun auch auf die Schiffe der königl. bayeriſchen Unterthanen Anwendung; eben ſo finden die Art. 1 bis 5 des erwähnten Schifffahrts-Vertrages unter Reciprocität auf Bayern Anwendung.

1838. 25. Juli. Regsbl. 1838. S. 509. 2) Zwiſchen den Rheinufer-Staaten werden fünf weitere Supplementar-Artikel zur Rheinſchifffahrts-Convention angenommen, als bezüglich der Senfſaamen, Chaiſen, Reiſewägen, Moos, Rohr, Schilf u. ſ. w.

1838. 28. Dez. Regsbl. 1838. S. 973. 3) Zum Vollzuge des Art. 17. der Rheinſchifffahrts-Convention vom 31. März 1831 wird zwiſchen den Rheinuferſtaaten über die Schiffsaiche eine Uebereinkunft geſchloſſen, welcher Bayern beitritt, wornach nur geaichte in den Rheinhäfen vom 1. Jänner 1839 an zugelaſſen werden, und der Rheinzoll nach der Aiche erhoben wird.

Schneewehen.

8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 723. Nro. 3. Allerhöchſte Königliche Erklärung im Landraths-Abſchiede für Schwaben und Neuburg wegen Vergütung von Landesfrohnden zur Offenhaltung der Staatsſtraßen bei Schneewehen.

Schreiber-Perſonal.

K. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 865. Ziff. 4. Die Weiſungen über Aufſtellung des nöthigen Schreiber-Perſonals an Landgerichten ſind bei Amts-Viſitationen und Extraditionen zu überwachen.

Schuldenweſen.

Regsbl. 1839. S. 1017. und Beilage, dann Regsbl. 1840. S. 921. Bekanntmachung der Ergebniſſe der Schuldentilgung in ſämmtlichen Stadt-, Markt- und Landgemeinden des Königreiches im Jahre 1837/38 und 1838/39.

Schulgärten.

Die zweckmäßige Einrichtung und Unterhaltung der Schulgärten iſt Gegenſtand beſonderer Aufſicht der Orts- und Bezirks-Schulinſpektionen. — L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 878. Ziff. 11.

Schulſchweſtern.

Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Benützung des Inſtitutes der Schulſchweſtern für den Unterricht der weiblichen Jugend. — L. R. A. f. Oberbayern. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 505. Ziff. 15.

Schul- und Studienweſen.

1) Die Verordnungen vom 23. Nov. 1832 und 18. Dez. 1833, die Prüfungen an den Univerſitäten, dann die Univerſitäts-Studienzeit betreffend, ferner die vom 30. Nov. 1833, den Fortbeſtand der Lyceen betreffend, werden einer Reviſion unterſtellt, und neue Beſtimmungen über die Entfernung talentloſer, träger und ſittenloſer Schüler von den Studien, über die Abſolutorial-Prüfungen, über die Ausdehnung der Univerſitäts-Studienzeit auf 5 Jahre, über die Gleichſtellung der Univerſitäten und Lyceen bezüglich der Lehrgegenſtände und Prüfungen, über den Uebertritt zum Fachſtudium und an ausländiſche Univerſitäten, über die Semeſtral-Prüfungen und deren Reſultate u. ſ. w. erlaſſen. — 10. Mai 1838. Regsbl. 1838. S. 565. u. 810. Ziff. 6.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen pünktlicher Handhabung der Verordnung vom 10. Mai 1838 über die Aufnahmsprüfung für die lateiniſchen Schulen. — L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 866. Ziff. 7.

3) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beſetzung der katholiſchen Gymnaſien und lateiniſchen Schulen mit Geiſtlichen. — L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 904. Ziff. 4.

4) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beſuches der Univerſität Utrecht durch die mit Stipendien verſehenen proteſtantiſchen Theologen. — L. R. A. f. d. Pfalz. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 753. Ziff. 4.

5) Die Abordnung von Miniſterial-Commiſſären wird auf die Abſolutorial-Prüfungen an den Gymnaſien und techniſchen Lehranſtalten und auf ganz beſondere Fälle beſchränkt. — ibid. S. 731. Ziff. 11.

6) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Abfaſſung eines Leſebuches für die oberen Klaſſen der deutſchen Werk- und Feiertagsſchulen. — L. R. A. f. Oberbayern. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 697. Ziff. 6.

7) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Gehalts-Zulagen an die Lehrer deutſcher Schulen nach Dienſtjahren. — L. R. A. für Niederb. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 715. Z. 2. und Regsbl. 1839. S. 564. Ziff. 1.

8) Königliche Allerhöchſte Erklärung über die Beibehaltung von confeſſionell-gemeinſchaftlichen Schullehrer-Seminarien wegen Förderung des religiöſen Indifferentismus. — L. R. A. f. d. Pfalz. Regs.-Bl. 1838. S. 748. Ziff. 13. u. Regsbl. 1839. S. 565. Ziff. 4.

9) Mit den Schul-Viſitationen und Prüfungen können auch zugleich die Preiſe-Vertheilungen vorgenommen werden. — L. R. A. f. d. Oberpfalz. 26. Nov. 1838. Regs.-Bl. 1838. S. 774. Z. 5.

L. R. A. f. d. Pfalz. Regsbl. 1838. S. 746. Ziff. 8 u. 11. u. Regsbl. 1839. S. 565. Ziff. 3.	10) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Aufhebung des Schul- und Klaſſengeldes.
L. R. A. f. d. Oberpfalz. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 774. Ziff. 4. S. 851. Ziff. 3, dann L. R. A. f. Mittelfrank. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 781. Ziff. 1.	11) Die Penſionen und Ruhegehalte der Gymnaſial- und Lyceal-Profeſſoren und ihrer Relikten haften auf den Fonds der Studien-Anſtalten, wo ſie angeſtellt waren.
L. R. A. f. Oberfr. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 625. Ziff. 8.	12) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Abänderung der Verordnung vom 30. Mai 1833, bezüglich der Ausbildung proteſtantiſcher Theologen.
L. R. A. für die Pfalz. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 731. Ziff. 11.	13) Die Koſten für Viſitationen der Studien-Anſtalten als im Intereſſe des Regierungs-Bezirkes Statt findend, ſind den Kreisſchulfonds zuzurechnen.
L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 486. Ziff. 3.	14) Die Anweiſung der Schul-Viſitationsgebühren der Diſtrikts-Schul-Inſpektoren durch die königl. Regierung iſt durch den Nachweis der vollzogenen Viſitation, mittels Vorlage des Viſitations-Protokolles, bedingt.
L. R. A. f. Unterfr. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 686. Ziff. 11.	15) Diſtrikts-Schul-Inſpektoren können für die in ihren eigenen Pfarrbezirken abgehaltenen Schulprüfungen keine Diäten anſprechen.
L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regs.Bl. 1839. S. 715. Ziff. 9. u. S. 714. Ziff. 3.	16) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Bedachtnahme auf den Muſikunterricht in den Schullehrer-Seminarien, und wegen Erlernung der neuern Sprachen und der Tonkunſt an den Studien-Anſtalten.
L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 726. Ziff. 15.	17) Die Geſuche wegen Holzbedarfs zur Beheizung der Schulen in Gemeinden, welche mit eignen Waldungen nicht verſehen ſind, gehen zur königl. Regierung, Kammer der Finanzen.
L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 504. Ziff. 11.	18) Die Lehrer an der Studien-Anſtalt zu Freiſing, genießen außer den Geldbeſoldungen auch freie Wohnung und Verpflegung.
L. R. A. f. Unterfranken. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 685. Ziff. 8.	19) Unabweisliche Bedürfniſſe der Schulen und Schulhausbauten ſollen bei Unzulänglichkeit der auf den Finanzetat hiezu geſetzlich beſtimmten Summen oder des Stiftungsvermögens nicht aus Staatsmitteln, ſondern durch Gemeinde-Umlagen gedeckt werden.
L. R. A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 618. Ziff. 3.	20) Jedes wahre Bedürfniß der Schulen ſoll ſeine Befriedigung finden, und den Schullehrern der ihrer rechten Stellung angemeſſene Unterhalt ohne Uebermaaß und Ueberhebung zu Theil werden.
L. R. A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 620. Ziff. 9.	21) In allen Erziehungs-Anſtalten iſt auf gute Beſorgung des Religions-Unterrichtes zu ſehen.
L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 842. Ziff. 7.	22) Königliche Allerhöchſte Erklärung über die zu erzielende Bildung der Zöglinge in den Schullehrer-Seminarien in Hinſicht auf Moralität, Religioſität, Sparſamkeit, Verrichtung der Kirchendienſte ꝛc., und bezüglich eines beſcheidenen Betragens gegen die Gemeinden und ältern Lehrer, gegen weltliche und geiſtliche Vorgeſetzte.
15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 18. A. Nro. 1.	23) Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Wunſch der Stände wegen Beförderung des Schulweſens.

24) Königliche Allerhöchſte Erklärung darüber, daß die Schullehrer von allen, mit ihrem Berufe und ihrer Fortbildung unverträglichen Nebengeſchäften entfernt gehalten werden. — L. R. A. f. Mittelfranken. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 793. Ziff. 2.

25) Die Anſtellung der Studienlehrer überhaupt iſt widerruflich. — L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 841. Ziff. 3.

26) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Errichtung einer Handwerks-Feiertagsſchule zu Regensburg. — L. R. A. f. d. Oberpf. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 701. Ziff. 3.

Sicherheit öffentliche.

1) Gemäß einer zwiſchen Bayern und Sachſen-Weimar-Eiſenach abgeſchloſſenen Uebereinkunft dürfen gegen Reciprocität die gegenſeitigen Behörden und Sicherheits-Mannſchaft über die Landesgrenze hinaus ohne Beſchränkung flüchtige Verbrecher und andere der öffentlichen Sicherheit gefährliche Perſonen verfolgen und arretiren, die Arretirten ſind aber ſogleich der nächſten Polizei- oder Juſtiz-Behörde, wo die Verhaftung geſchah, abzuliefern; bei Hausſuchungen iſt das Haus jedoch, worin ſich der Geflüchtete befindet, bis zur Herbeikunft der obrigkeitlichen Perſonen zu überwachen, und zur Vornahme einer Hausſuchung in ihrer Gegenwart iſt der Ortsvorſtand der betreffenden Gemeinde aufzufordern; dieſer hat hierüber ein Protokoll aufzunehmen, und davon ein Exemplar dem requirirenden Beamten und ein Exemplar ſeiner Behörde zu überſenden. Der verfolgende Officiant hat ſich jedoch durch einen ſchriftlichen Vorweis zu legitimiren, wenn ihn nicht ſeine Amtskleidung kenntlich macht. — 1838. 10. Mai. Regsbl. 1838. S. 458.

2) Gleiche Uebereinkunft wegen gegenſeitiger Geſtattung der gerichtlichen Nacheile wird zwiſchen Bayern und dem Großherzogthume Heſſen abgeſchloſſen. — 1839. 11. Nov. Regsbl. 1839. S. 972.

3) Ebenſo mit dem Churfürſtenthum Heſſen. — 25. Sept. 1838. Regs.-Bl. 1839. S. 33.

Sicherheits-Polizei.

Die Sicherheits-Polizei iſt mit thätigem Ernſte zu handhaben. — L. R. A. f. Niederbayern. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 720. Ziff. 4. vgl. S. 696. Ziff. 4.

Sonntags-Feier.

1) Die Beſtimmungen über die Haltung der Sonn- und Feiertage, das Verbot körperlicher Arbeiten, der Beſuch der Sonntagsſchulen und Chriſtenlehren ſind ſtrenge zu handhaben. — L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 726. Nro. 16.

2) Die Anordnungen über die Haltung der Sonn- und Feiertage, und über das Verbot des Abhaltens von Viehmärkten an ſolchen Tagen, oder daß die Märkte doch erſt nach dem Ende des vormittägigen Gottesdienſtes eröffnet werden, ſind pünktlich zu handhaben. — L. R. A. f. Oberfr. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 624. Ziff. 4. und Regsbl. 1840. S. 775 Ziff. 5.

Sparkaſſen.

L. R. A. f. Niederb. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 642. Ziff. 5.	Die Ergebniſſe des Wirkens der in Niederbayern beſtehenden Sparkaſſen darf jährlich durch das Kreis=Intelligenzblatt bekannt gemacht werden; weitere königliche allerhöchſten Erklärung, daß in den Dienſtboten= und Wanderbüchern das Einlegen in die Sparkaſſen als eine empfehlende Eigenſchaft des Inhabers bemerkt werden.

Spitzenklöppel=Anſtalt.

L.R.A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 511. Ziff. 25.	1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Eröffnung der Sendtner'ſchen Spitzenklöppel=Anſtalt.
L.R.A. f. Oberb. 1. Sept. 1840. Regs.=Bl. 1840. S. 621. Ziff. 10.	2) Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Wunſch des Landrathes wegen Vereinigung der Sendtner'ſchen Spitzenklöppel=Anſtalt mit dem Schlotthauer'ſchen orthopädiſchen Inſtitute.

Staatsdienſt=Adſpiranten.

Regsbl. 1838. S. 103. u. Rgsbl. 1839. S. 117.	1) Bekanntgabe der Vorbedingniſſe der Admiſſion zur Prüfung für den Staatsbaudienſt.
9. Febr. 1839. Regsbl. 1839. S. 172.	2) Bekanntgabe einer ſummariſchen Ueberſicht der von 1828 bis 1837 geprüften und angeſtellten Adſpiranten behufs reifer Erwägung bei Beſtimmung der Berufswahl.

Staats=Schuldenweſen.

Regsbl. 1838. S. 7, 113, 421, 447, 617, 638. „ 1839. S. 37, 120, 224, 241, 393, 453, 829, 837. „ 1840. S. 81, 105, 355, 443.	1) Bekanntmachungen von Verlooſungen vierprocentiger Obligationen, deren Umwandlung in 3½ procentige, und Bekanntgabe der gezogenen Obligationen.
Regsbl. 1838. S. 218, 363, 403. „ 1839. S. 14, 800, 892. „ 1840. S. 905, 980.	2) Bekanntgabe mehrerer unerhoben gebliebener Obligationen und Lotterie=Anlehen, und Aufforderung zur Erhebung.
Regsbl. 1840. S. 939.	3) Aufkündung der vierprocentigen Staats=Obligationen ohne Coupons und Umwandlung in 3½ procentige; nur die einigen Sparkaſſen, Stiftungen, Penſions= und Unterſtützungs=Anſtalten angehörigen Kapitalien, Militär=Einſtands=, Lehenconſens= und Lehenſurrogat= und Entſchädigungs=Kapitalien für Abtretung der Gerichtsbarkeit können zu 4% noch liegen bleiben.
15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 16. II. A. und B.	4) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags=Abſchiede wegen Nachweiſung über Verwendung der Staats=Einnahmen in den Jahren 1835/38 und über den Stand der Staats=Schuldentilgungskaſſa, der Penſions=Amortiſationskaſſa, und der Feſtungsbau=Dotationskaſſa.

Staatswaldungen.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beſteurung der Staatswaldungen.	L. R. A. für die Pfalz. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 732. Ziff. 14. u. Regsbl. 1839. S. 555. II.
M. ſ. a. Forſtweſen, Streurecht.	

Stände des Reichs.

Auflöſung der Deputirten=Kammer von 1836 und Anordnung einer neuen Wahl, Ueberſicht der Bildung der II. Kammer nach den verſchiedenen Standſchaften und nach der Bevölkerung, Einberufung der Stände und Wahl der Präſidenten u. ſ. w.	Regsbl. 1839. S. 793, 865, 955 u. 956.

Stiftungen.

Es iſt der Wille Seiner Majeſtät des Königs, daß die Brentano'ſche Convertiten Stiftung gleich jeder andern Stiftung dem vom Stifter beſtimmten Zwecke zugewendet werde.	L. R. A. f. Unterfrank. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 869. Ziff. 15.

Stipendien.

1) Die Normen über Verleihung medicíniſcher Reiſeſtipendien werden einer Reviſion unterſtellt; Zweck ihrer Verwendung, Bedingniſſe zur Erlangung ſolcher Stipendien, Anmeldung der Geſuche bis 15. September jährlich, Verfahren hiebei und Inſtruktion über die vorzunehmende Reiſe u. ſ. w.	7. April 1838. Regsbl. 1838. S. 293.
2) Verzeichniß der Stipendien=Verleihungen und Erhöhungen an der k. Hochſchule zu München für das Studienjahr 1839/40.	Regsbl. 1839. S. 1011. u. 1840. S. 971.

Straßen=, Brücken= und Waſſerbauten.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen möglichſt ſchleuniger Wendung von Straßen= und Brückenbau=Beſchädigungen.	L. R. A. f. Oberbayern. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 689. Ziff. 6.
2) Wegen Unterhaltung der Bezirksſtraßen ſind die Polizeibehörden in der Entwickelung ihrer vollen Thätigkeit gehörig zu überwachen.	L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 512. Ziff. 29.
3) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Befeſtigung und Erhaltung der linkſeitigen Innufer.	L. R. A. f. Niederbayern. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 539. Ziff. 5
4) Die Wendung der Baugebrechen am weſtlichen Theile der ſteinernen Donaubrücke zu Regensburg obliegt der Stadtgemeinde Regensburg.	L. R. A. f. d. Oberpfalz. Regsbl. 1839. S. 599. Ziff. 3. u. Rgsbl. 1840. S. 704. Ziff. 1.
5) Die für das Bauweſen der Gemeinden beſtimmten und von ihnen bezahlten Bauſchaffner dürfen unbeſchadet ihres gewöhnlichen Dienſtes auch zur Ueberwachung des Unterhaltes und Neubaues der Staatsſtraßen verwendet werden; bei ihrer Aufnahme wird auf entſprechende Befähigung Rückſicht genommen.	L. R. A. f. d. Pfalz. 8. Juli 1839. Regs.=Bl. 1839. S. 567. Z. 10.

L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 845. Z. 13.

6) Der Ausdehnung des Akkord-Syſtems auf die Straßen-Unterhaltung ſtehen die erheblichſten techniſchen Bedenken entgegen.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 19. Nro. 5. und 6.

7) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen Verbeſſerung des Zuſtandes der Straßen- und Landbauten, dann wegen Aufnahme von Diſtrikts-Straßen in die Reihe der Staats- und Kreisſtraßen, und wegen Ueberbürdung einzelner Gemeinden mit Straßen- und Wegbauten-Umlagen.

L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 845. Ziff. 14.

8) Die Befugniß der Wegmeiſter bezüglich der Zahl der aufzunehmenden Hilfsarbeiter findet in den hiefür beſtimmten Etats-Mitteln ihre Begränzung.

Streurecht, Streunutzung.

Ob.-Appell.-Pl.-Beſchl. 14. Mai 1840. Regsbl. 1840. S. 336.

1) Durch unvordenkliche Verjährung kann das Streurecht in den Staatswaldungen nach den in der Oberpfalz geltenden Geſetzen erworben werden.

L. R. A. f. d. Oberpf. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 706. Ziff. 5.

2) Es wird wiederholt auf die Nothwendigkeit einer angemeſſenen Beſchränkung in der Streunutzung hingewieſen.

T.

Tagwachen.

L. R. A. f. Schwaben. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 851. Ziff. 4.

Die im Intereſſe der öffentlichen Sicherheit von der Regierung von Schwaben und Neuburg angeordneten Dorfs-Tagwachen können nicht aufgehoben werden.

Tanzmuſiken.

L. R. A. f. Oberfranken. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 624. Z. 4.

Die Verfügungen über die Beſchränkung der Tanzmuſiken ſind pünktlich zu handhaben.

Taubſtumme.

L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 8. Juli. 1839. Regsbl. 1839. S. 714. Nro. 5. vgl. Regs.-Bl. 1838 S. 908. Ziff. 19.

1) Die zur Rechnung der Seminar-Inſpektion über die Fonde für Taubſtumme gehörigen Quittungen müſſen durch die Eltern oder Vormünder der Taubſtummen unter amtlicher Beglaubigung der Unterſchrift ausgeſtellt werden.

L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 891. Z. 6.

2) Bei der Aufnahme von Zöglingen aus dem Schwäbiſch-Neuburgiſchen Kreiſe in die Taubſtummen-Anſtalt in München, ſoll auf bildungsfähige Taubſtumme proteſtantiſcher Confeſſion thunlichſter Bedacht genommen werden.

Thierärzte.

L. R. A. f. d. Oberpfalz. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 784. Ziff. 12.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen der, den Unter-Behörden zuſtehender Aufſtellung neuer Thierärzte nach Vernehmung der betreffenden Diſtrikts-Polizeibehörden.

2) Die, unterm 20. Juli 1829 über die Beſorgung des Viehfalles getroffenen Beſtimmungen ſind pünktlichſt zu vollziehen.	L. R. A. f. Schwaben ꝛc. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 724. Ziff. 5.
3) Königl. Allerhöchſte Erklärung auf die Wünſche des Landrathes von Schwaben ꝛc. in Anſehung der Thierärzte.	ibid. Ziff. 6.

Torf und Steinkohlen.

Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede für die Oberpfalz wegen Benützung der Brennholz-Surrogate an Torf und Steinkohlen.	26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 785. Ziff. 7. u. S. 915. Ziff. 8.

U.

Umlagen.

1) Die Beiziehung des Aerars zu Kreisumlagen nicht bloß nach der Grund- und Dominikalſteuer, ſondern auch nach der Haus- und Gewerbſteuer iſt mit den beſtehenden Geſetzen nicht vereinbar.	L. R. A. f. Oberfrank. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 605. II.
2) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede wegen Ueberbürdung einzelner Gemeinden und Diſtrikte mit unverhältnißmäßigen örtlichen und Diſtrikts-Umlagen.	15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 19. Ziff. 6.
3) Feſtſetzung des Maximums der für die Jahre 1840/43 zu erhebenden Kreisumlagen.	ibid. S. 12. K. u. S. 105.

Uniform.

1) Ehren-Profeſſoren an Univerſitäten tragen keine Uniform.	16. März 1839. Regsbl. 1839. S. 301.

V.

Verjährung.

1) Die Verjährung der Rechtsverletzungen im Geſetze wider den Nachdruck vom 15. April 1840 wird auf 2 Jahre feſtgeſetzt. M. ſ. a. Streurecht.	15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 46. Art. IX. Abſ. 3.

Verwaltungsſtellen.

Der §. 4 und 5 der allerhöchſten Verordnung vom 17. Dez. 1825, die Formation, den Wirkungskreis und Geſchäftsgang der oberſten Verwaltungsſtellen betreffend wird aufgehoben, in ſo ferne hienach für die als Regiſtratoren, Sekretäre und Rechnungs-Commiſſäre bei den k. Regierungen Kammern des Innern und der Finanzen anzuſtellenden Individuen das Abſolvirthaben der Univerſitäts-Studien unbedingt vorgeſchrieben war.	5. Aug. 1840. Regs.-Bl. 1840. S. 537.

Viehzucht.

L. R. A. f. Oberb. 26. Nov. 1838. Regs.=Bl. 1838. S. 697. Ziff. 7.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Einführung eines Vieh=Verſicherungs-Vereins.

L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S 725. Ziff. 12.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Beförderung der Schafzucht durch Heranbildung guter Schäfer.

L. R. A. f. Mittelfranken. Regsbl. 1839. S. 651. Ziff. 5 u. 6, u. S. 688. Z. 15, d. Regsbl. 1840. S. 793. Ziff. 4. u. 5, u. S. 822. Ziff. 5.

3) Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Veredlung der Rind= und Pferdezucht.

W.

Wartſtuben.

L. R. A. f. Mittelfr. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 839. Ziff. 12.

Königl. Allerhöchſte Erklärung wegen Einrichtung und Beheitzung der Wartſtuben bei den Landgerichten.

Waſenmeiſter.

L. R. A. f. Mittelfrank. 1. Sept. 1840. Regsbl. 1840. S. 794. Ziff. 6.

Königliche Allerhöchſte Erklärung auf den Antrag des Landrathes von Mittelfranken wegen Sammlung und Erneuerung der herkömmlichen Beſtimmungen über Waſenmeiſterei und der hie und da vorhandenen Waſenmeiſterei=Ordnungen.

Weberſchule.

L. R. A. f. Schwaben ꝛc. Regsbl. 1838. S. 906. Ziff. 12. Regsbl. 1839. S. 718. Ziff. 16. u. Regsbl. 1840. S. 844. Ziff. 11.

Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Aufhebung der Weberſchule zu Augsburg und wegen Verwendung ihrer Maſchinen und Werkzeuge.

Wechſelordnung.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 7. I. B. u. S. 29.

1) Die Nürnberger Wechſel=Ordnung wird in einigen Beſtimmungen, in §. 5. Cap. I. bezüglich der Präſentation, abgeändert, und in §. 6 u. 7. Cap. II. bezüglich der Acceptation, Zahlung, und des Proteſtes u. ſ. w. erläutert; hinſichtlich der Meßwechſel hat es beim Alten ſein Verbleiben.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 7. B. Abſ. 2.

2) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags=Abſchiede auf den Wunſch der Stände wegen Herbeiführung einer allgemeinen Reviſion aller in den Zollvereins-Staaten beſtehenden Wechſel=Ordnungen u. ſ. w.

Weggeld.

24. Aug. 1840. Regsbl. 1840. S. 569.

Das mit dem 1. Juli 1834 geſetzlich eingeführte Chauſſée=Geld iſt vom 1. Sept. 1840 an einsweilen außer Erhebung zu belaſſen.

Wegweiſer.

Königliche Allerhöchſte Erklärung wegen Aufſtellung von Wegweiſern oder Anbringung hoher Pfähle zur Kenntlichmachung der Wegrichtung bei tiefem Schnee, Nebel u. ſ. w. — L. R. A. f. Unterfranken. 26. Nov 1838. Regsbl. 1838. S. 877. Ziff. 7.

Weibsperſonen.

Gegen leichtfertige Weibsperſonen ſind die beſtehenden Verordnungen, namentlich jene vom 28. Nov. 1816, die Zwangsarbeitshäuſer betreffend, ſtrenge zu handhaben. — L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 911. Ziff. 4.

Weide.

1) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landraths-Abſchiede von Oberbayern wegen Gewährung der Weide in den Staatsforſten des Gebirges von Oberbayern. — 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 696. Ziff. 3.

2) Bezüglich des Einzelnhütens iſt nach den beſtehenden Verordnungen zu verfahren, und für Aufſtellung von Flurwächtern zu ſorgen. — L. R. A. f. Mittelfranken. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 835. Ziff. 2.

Y.

Yrſch.

Der k. Kämmerer und quiescirte Landesdirektionsrath und Maltheſer-Ordens-Ritter Friedrich Graf v. Yrſch auf Freyham errichtet ein neues Familien-Primogenitur-Fideikommiß, welches Allerhöchſt beſtätiget wird. — Regsbl. 1840. S. 875.

Z.

Zehent-Sachen.

1) Ueberſicht über den Fortgang der Zehent-Fixation. — Regsbl. 1838. S. 225. Rgsbl. 1839. S. 193, u. Regsbl. 1840. S. 540.

2) Den getroffenen Anordnungen über Zehent-Fixirung zwiſchen Gemeinden und Gutsherrn oder Stiftungen iſt entſprechender Vollzug zu ſichern. — L. R. A. f. Schwaben. 8. Juli 1839. Regsbl. 1839. S. 723. Ziff. 2.

Ziegelſchau.

Die Verordnungen über die Ziegelſchau vom 22. Oktober 1769, vom 28. Jänner und 11. April 1805, vom 3. Sept. 1822, und 13. Juni 1834, werden in Erinnerung gebracht. — L. R. A. f. Schwaben. 26. Nov. 1838. Regsbl. 1838. S. 912. Ziff. 6.

Zinsfuß.

Wird auf die allerhöchſten Entſchließungen hingewieſen, unter welchen Bedingniſſen die Reduktion des Zinsfußes der Stiftungs-Kapitalien von 5 auf 4 Procent eintreten darf. — L. R. A. f. Oberb. 8. Juli 1839. Regs.-Bl. 1839. S. 517. Ziff. 8.

Zoll- und Handels-Verträge, Vereine.

1. Nov. 1837. Regsbl. 1838. S. 33—100. 1) Vertrag zwiſchen dem deutſchen Zollvereine und dem Hannover-Oldenburg-Braunſchweigiſchen Steuervereine zur Beförderung der gegenſeitigen Verkehrs-Verhältniſſe und zur Unterdrückung des Schleichhandels.

22. Okt. 1838. Regsbl. 1838. S. 616. 2) Die vorigen Beſtimmungen wegen Unterdrückung des Schleichhandels, Regsbl. 1838, Anlage A. S. 43, und wegen Erleichterung des gegenſeitigen Verkehres, Anlage E. S. 85, finden nun auch zwiſchen Bayern und dem Fürſtenthume Schaumburg-Lippe, mit Ausnahme des fürſtlichen Amtes Blomberg, volle Anwendung.

22. April 1839. Regsbl. 1839. S. 265. 3) Königliche Allerhöchſte Ratifikation und Veröffentlichung des zwiſchen dem deutſchen Zollvereine und den Niederlanden unterm 21. Jänner 1839 abgeſchloſſenen und bis Ende 1841 dauernden Handelsvertrages zur Erleichterung des Verkehres bezüglich der Erzeugniſſe der Vereinsſtaaten, der Ein- und Ausfuhr u. ſ. w., dann bezüglich der Wein-Einfuhr und Eingangs-Abgaben für Kaffee, Tabak, Gewürz, Thee, Häringe, Salatöl, und Branntwein u. ſ. w.

15. April 1840. Geſ.-Bl. 1840. S. 12. L. 4) Königliche Allerhöchſte Erklärung im Landtags-Abſchiede über die Mittheilung der mit andern Staaten abgeſchloſſenen Zoll- und Handels-Verträge zur Anerkennung durch die Stände bezüglich der den ſtändiſchen Wirkungskreis berührenden Punkte,

a) des Vertrages mit Hannover-Oldenburg und Braunſchweig wegen Beförderung der gegenſeitigen Verkehrs-Verhältniſſe vom 1. Nov. 1837;

b) des Vertrages mit den Niederlanden wegen Erleichterung und Begünſtigung bei der Schifffahrt vom 3. Juni 1837;

c) des Vertrages mit den Niederlanden wegen der gegenſeitigen Handels-Verhältniſſe vom 21. Jänner 1839.

22. April 1840. Regsbl. 1840. S. 265. 5) Die in Folge des zwiſchen den Zollvereins-Staaten und dem Königreich der Niederlanden am 21. Jänner 1839 laut Regsbl. Nro. 13 abgeſchloſſenen Handelsvertrages für Niederlanden eingetretenen Zoll-Erleichterungen für die Einfuhr von niederländiſchem Zucker, Reis und Wein, werden nun auch auf die freie und Hanſeſtadt Hamburg ausgedehnt; Benennung der zollfreien Gegenſtände, Ermäßigung des Schiffszolles der oberelbiſchen vereinsländiſchen Fahrzeuge u. ſ. w.

31. Juli 1840. Regsbl. 1840. S. 521. 6) Die von Seite des Zollvereins in dem Handelsvertrage vom 21. Jänner 1839 der k. Niederländiſchen Regierung zugeſtandenen Vergünſtigungen hinſichtlich der Einfuhr von Lumpenzucker zum Verſieden, von Raffinade und von Wein, werden auch der freien und Hanſeſtadt Bremen Behufs gegenſeitiger Verkehrs-Erleichterungen eingeräumt.

Zollweſen, Tarife.

1838. 13. Jän. Regsbl. 1838. S. 106. 1) Vom Februar 1838 an wird der Ausgangszoll von Lumpen und andern Abfällen zur Papier-Fabrikation an der Grenze gegen die Schweiz von 3 fl. 26 kr. 1 pf. auf 5 fl. 6 kr. 1 pf. für den Zollcentner erhöht.

2) Der Schweiz werden unter Fortdauer der übrigen in der allerhöchſten Verordnung vom 18. Nov. 1835 (Regsbl. S. 1213) ausgeſprochenen Zollbegünſtigungen vom 1. Febr. 1838 an noch weitere Zollbegünſtigungen bezüglich der Einfuhr von magern Ochſen, Stieren, Kühen und Rindern auf der Grenze von Lindau bis Eimeldingen, bezüglich des Einfuhrzolles für Schweizer-Käſe, bezüglich der Einfuhr des Schweizer'ſchen Obſtmoſts und Eſſigs, der weißen Seeweine, des Wermuths- und Kirſchengeiſtes, der Strohgeflechte und Seidenwaaren, eingeräumt.

1838. 17. Jän. Regsbl. 1838. S. 109.

3) Auf den Zollſtraßen von Kehl bei Straßburg bis Mittenwald und ſüdlich dieſer Linie iſt mit Bezug auf die allerhöchſte Verordnung vom 24. Dezember 1835. Regsbl. St. 73. lit. b und c, auch von Mittenwald bis Freylaſſing einſchlüſſig vom 1. Februar 1838 an der Durchgangs-Zoll ½ kr., neben Erlaſſung der Begleitſchein-, Plombier- und Chauſſee-Gebühren.

1838. 15. Jän. Regsbl. 1838. S. 27.

4) Hinſichtlich des Verkehrs zwiſchen Bayern und den, dem großen deutſchen Zollvereine (Regsbl. 1838. S. 33) beigetretenen k. hannöveriſchen Gebietstheilen Hahnſtein und Elbingerode, und den herzoglich braunſchweigiſchen Orten Blankenburg, Walkenried, Calvörde, Pabſtdorf und Heſſen, greifen mit ausgleichungsabgabepflichtigen Gegenſtänden die Beſtimmungen Platz, welche im Art. 11 des Zollvereinigungsvertrags vom 22. März 1833 für den Uebergang

a) aus Bayern nach Preußen von Bier, Branntwein, Tabak, Traubenmoſt und Wein,

b) aus Preußen nach Bayern, (mit Ausſchluß der Pfalz), von Bier und geſchrotetem Malze feſtgeſetzt wurden.

1838. 22. Jän. Regsbl. 1838. S. 133.

5) Bekanntgabe des Verzeichniſſes der in den zollvereinten Staaten zur Zeit beſtehenden Hauptzollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlagen, Hauptſteuerämter im Innern ohne Niederlagen und der Nebenzollämter I. an der Grenze, mit der Angabe, welchen von Letztern in Bezug auf Begleitſchein-Ausfertigung oder Erledigung erweiterte Befugniſſe, bei welchen ein anderer Vereinsſtaat betheiligt iſt, zuſtehen.

1839. 3. Jän. Regsbl. 1839. S. 52—106.

6) Bekanntmachung über die geſchehene Ergänzung und Berichtigung des amtlichen Waaren-Verzeichniſſes zum Zolltarife für die Jahre 1837, 1838 und 1839.

1839. 18. Jän. Regsbl 1839. S. 119.

7) Der Rayon von Saarbrücken bis Baſel, dann längs der ſchweizeriſchen und öſterreichiſchen Grenze bis zur Donau und ſtromaufwärts der Donau, innerhalb welchem der Durchgangszoll von Waaren auf 15 kr. pr. Centner ermäßigt iſt, wird nun bis Mainz, Frankfurt und die übrigen Mainhäfen ausgedehnt.

1839. 20. März. Regsbl. 1839. S. 225.

8) Der von den Vereins-Regierungen vereinbarte Vereins-Zolltarif für die Jahre 1840, 1841 und 1842, mit dem 1. Jänner 1840 beginnend, wird Allerhöchſt genehmigt und öffentlich bekannt gemacht; derſelbe zerfällt:

1839. 30. Okt. Regsbl. 1839. S. 915.

I. Abtheilung. Gegenſtände, welche gar keiner Abgabe unterworfen ſind.

II. Abtheilung. Gegenſtände, welche bei der Einfuhr oder Ausfuhr einer Abgabe unterworfen ſind.

III. Abtheilung. Von den Abgaben, welche zu entrichten ſind, wenn Gegenſtände zur Durchfuhr angemeldet werden; auf den verſchiedenen Straßen und Grenzlinien.

IV. Abtheilung. Hinſichtlich der Schiffahrts-Abgaben beim Transporte von Waaren auf der Elbe, der Weſer, dem Rhein und deſſen Nebenflüſſen bewendet es im Allge-

meinen bei den in der Wiener=Kongreß=Akte enthaltenen Beſtimmungen, oder den, auf den Grund derſelben über die Schifffahrt auf einzelnen dieſer Ströme bereits abgeſchloſſenen Uebereinkünften.

V. Abtheilung. Allgemeine Beſtimmungen:

1) über die Reduktion des Zoll=Gewichtes resp. Zoll=Centners nach den preußiſchen, bayeriſchen, rheinbayeriſchen, würtembergiſchen und ſächſiſchen Gewichte;

2) über die Gebühren für Begleitſcheine und Verbleien;

3) über die Beſtimmung des Brutto= und Netto=Gewichtes und über die Erhebung der Zölle hienach;

4) über die Deklaration bei den aus gemiſchten nicht ſeidenhaltigen Geſpinnſten gefertigten Waaren;

5) über die Zuſammenpackung von Waaren mit verſchiedenen Zollſätzen in einem Collo;

6) über die Erhebung der Abgaben von Waaren, welche zum Durchgange beſtimmt ſind;

7) über die Eingangs=Zuläßigkeit von Gegenſtänden bei Nebenzollämtern und über deren Competenz zur Erhebung der Abgaben resp. Gefälle in beſtimmten Größen;

8) über die Nichtverſteuerung der Waaren=Quantitäten unter $^1/_{1000}$ des Centners und der Gefällbeträge unter 6 Silberpfennige oder einem Kreuzer;

9) über das Verhältniß der Annahme der Gold= und Silbermünzen der Vereins=Staaten bei Entrichtung der Abgaben.

1839. 17. Dez. Regsbl. 1839. S. 1019. 9) Die Verordnung vom 20. März 1839, Regsbl. S. 223 oben sub Nro. 7 bleibt auch für die Vereins=Tarifsperiode von 1840 bis 1842 incl. in Wirkſamkeit; Bezeichnung der Straßenzüge, welche für dieſe Zeit in die Kategorie des Abſchnitts IV. der dritten Tarifs=Abtheilung gehören, und für welche bei der Waaren=Durchfuhr die Abgabe ermäßigt iſt; ſolche in der Durchgangsabgabe ermäßigten Waarenbezüge ſind auch von den Begleitſchein=, Verbleiungs= und Chauſſeegeld=Gebühren befreit. Dieſe Anordnung tritt mit 1. Jänner 1840 in Wirkſamkeit, und die deßfallſigen Verfügungen vom 24. Dez. 1835, Regsbl. Nro. 73, vom 19. Dezemb. 1836, Regsbl. Nro. 54, und vom 13. Jänner 1838, Regsbl. Nro. 3, bezüglich auf den Vereins=Zolltarif Abtheilung III. Abſchnitt IV. treten außer Wirkſamkeit.

15. April 1840. Geſ.=Bl. 1840. S. 13. M. und S. 937. 10) Königliche Allerhöchſte Sanktion der Abänderungen in dem Vereins=Zolltarife für die Jahre 1840, 1841 und 1842.

ibid. S. 14. N. 11) Königliche Allerhöchſte Sanktion der Geſammtbeſchlüſſe der Stände hinſichtlich der die Zollverhältniſſe für die Zukunft betreffenden Poſtulate, als

a) wegen Verminderung, oder Aufhebung, oder Erhöhung der Zoll= und anderer Gebühren im Intereſſe der Landwirthſchaft, der Induſtrie und des Handels,

b) wegen Chauſſee=Geld=Erhebung,

c) wegen der Befugniß, zum Zwecke der Sicherung, der Befeſtigung und Fortſetzung des Zoll=Vereins beſondere finanzielle und ſonſtige Verfügungen und Anordnungen treffen zu können.

12) M. ſ. a. Begleitſcheine, Münzweſen Nro. II. Ziff. 5.

Zucker.

1) Bei dem aus Zoll=Vereins=Staaten zum Verſieden in Fäſſern eingehenden Lumpen=zucker werden in Fäſſern unter 15 Centnern — 10 Pfund, und in Fäſſern zu und über 15 Centner — 7 Pfund, als Tara pr. Brutto=Centner berechnet. 5. Nov. 1840. Regsbl. 1840. S. 937.
M. ſ. a. Zollvereine Nro. 5 u. 6.

Zwangsarbeitshäuſer.

1) Die in Art. 13 der Verordnung vom 28. Nov. 1816 vorgezeichneten Competenz=Verhältniſſe über die Einſchaffung in die Zwangsarbeitshäuſer erleiden durch die Verordnung vom Heutigen, die Zuſtändigkeit der Unterbehörden in Polizeiſtraf=ſachen in den Regierungsbezirken d. ſ. des Rheins betreffend, keine Aenderung. 28. Febr. 1838. Regsbl. 1838. S. 192. Ziff. 4.
M. ſ. a. Geburten uneheliche Nro. 2.

Inhalts-Ueberſicht.

A

Aachen-Münchner Feuer-Aſſekuranz, ſ. Mobiliar-Feuer-Aſſekuranz Nro. 1.
Abdecker, ſ. Waſenmeiſter.
Abfälle, ſ. Zollweſen Nro. 1.
Abgaben, ſ. Zollvereine Nro. 3, und Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abſ. 6, Nro. 9 u. 11. lit. a.
Abgaben-Erhebung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abſ. 6 u. 7.
Abhandlungen, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Ablieferung, ſ. Nachdruck Nro. 2.
Ablöſung, ſ. Handlöhne Nro. 1 u. 4.
Abſchoß, ſ. Freizügigkeit.
Abſolutorial-Prüfungen, ſ. Schulweſen Nro. 1. u. 5.
Abſolutorien, ſ. Regiſtraturs-Dienſt.
Abtrümmerungen, ſ. Guts-Abtrümmerungen.
Abzug, ſ. Quarta pauperum etc.
Acceptation der Wechſel, ſ. Wechſelordnung.
Accordſyſtem, ſ. Straßenbauten Nro. 6.
Achſenſpindeln, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 29.
Aderlaßſchnepper verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 31.
Admiſſion, ſ. Staatsdienſt-Adſpiranten Nro. 1.
Adſpiranten, ſ. Staatsdienſt-Adſpiranten.
Aerar, ſ. Bauweſen Nro. 11, Koſten Nro. 1, Umlagen Nro. 1.
Aerarial-Gebäude, ſ. Bauweſen Nro. 3 u. 6.
Aerndtezeit, ſ. Hühner.
Aerzte geprüfte, ſ. Baders-Conceſſion.
Aibling, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 6.
Aiche, ſ. Schiffahrtsverträge Nro. 3.
Alaun, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 55.
Allerheiligen Kirche in München, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 3.
Altdorf, ſ. Forſtämter Nro. 1.
Althof Jakob, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 178.
Amberg, ſ. Benediktiner-Orden, Beſchälweſen Nro. 1.
Amortiſations-Kaſſe, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 4.
Amtsextradition, ſ. Schreiberperſonal.
Amtsperſonal, ſ. Landrichter Nro. 3.
Amtsſitz, ſ. Landgerichte Nro. 1. Ziff. 1 u. 3.
Amtsviſitationen, ſ. Schreiberperſonal, Kreishilfskaſſen Nro. III.
Anfrage, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 2.
Anhalt Herzogthum, ſ. Poſtweſen Nro. 3.
Anlehen, ſ. Darlehen, Kreishilfskaſſen Nro. 1 u. 2.
Anmaſſung, ſ. Fabrikzeichen.
Anmeldung, ſ. Fiskus Nro. 1.
St. Anna-Stift, ſ. Damenſtift.
Annahme, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 9.
Annuitäten-Rückſtände, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 5.
Ansbach, ſ. Conſiſtorial-Bezirke, Eheverlöbniß, Forſtämter Nro. 2, Appellationsgerichte.
Anſäßigmachungen, ſ. Gewerbsweſen Nro. 3.
Anſtalten, ſ. Holzprodukte Nro. 3, Staatsſchuldenweſen Nro. 3, Irren-Anſtalten, Brandverſicherungs-Anſtalt, Schulweſen Nro. 21.
Ausſtellungen, ſ. Schulweſen Nro. 25.
Anſtreichpinſel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 67.
Anſtrich, ſ. detto Nro. 148.
Anträge, ſ. Landraths-Abſchiede VII.
Anweiſung der Schulviſitations-Gebühren, ſ. Schulweſen Nro. 14.
Anzeigen, ſ. Geldſtrafen Nro. 2.
Appellationsgerichte, ſ. Fiskus Nro. 2, und Appellationsgerichte.
Appellationsſumme, ſ. Handlöhne Nro. 2, und Appellationsſumme.
Appretirmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 108.
Appretirungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 151, und Nro. IV. Ziff. 23.
Arbeiten, körperliche, ſ. Sonntagsfeier.
Arbeitsſcheue, ſ. Feuerpolizei.

Armeebefehl, ſ. Armeebefehl.
Armenanſtalt, ſ. Irrenanſtalten Nro. 6.
Armenbeſchäftigungs-Anſtalt, ſ. Armenweſen Nro. 2.
Armenkaſſa, ſ. Geburten uneheliche, Geldſtrafen Nro. 1 u. 2.
Armenpflegſchafts-Rath, ſ. Anſiedelungen.
Armenquart, ſ. Quarta pauperum.
Armenſtiftungen, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 1.
Armenweſen, ſ. Armenweſen.
Armtaſchen für Frauen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 56.
Arnſtorf, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 2.
Arreſtſtrafe, ſ. Fuhrwerke Nro. 2, und Arreſtſtrafe.
Arretirung, ſ. Nacheile.
Arſenik, ſ. Giftſtoffe.
Artaria und Fontaine, Kunſthandlung, ſ. Privilegien Nro. 2. Ziff. 8.
Artikel, ſ. Blätter öffentliche.
Artillerie-Soldaten, ſ. Militärſachen Nro. 1.
Arzneiwiſſenſchaft, ſ. Medicinalweſen,
Aſſekuranzen, ſ. Mobiliar-Feuerаſſekuranz.
Aufgebot, ſ. Aufgebot.
Aufkündung, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Aufnahmsprüfung, ſ. Schulweſen Nro. 2.
Aufſätze, ſ. Nachdruck Nro. 5.
Augenbalſam, ſ. Geheimmittel.
Augsburg, ſ. Eiſenbahnen Nro. 3, Kreis- und Stadtgerichte Nro. 1, Malzaufſchlagsſachen, Weberſchule.
Auguſtin Franz Paul, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 98.
Aulenbach, ſ. Mayerhofen.
Ausbildung der proteſt. Theologen, ſ. Schulweſen Nro. 12.
Ausflug der Tauben, ſ. Hühner.
Ausfuhr, ſ. Holzprodukte Nro. 5, Zollvereine Nro. 3, Zollweſen Nro. 8.
Ausgangszoll, ſ. Zollweſen Nro. 1.
Ausgewieſene, ſ. Heimatsſachen Nro. 4.
Auslagen, ſ. Koſten Nro. 1.
Ausländer, ſ. Geldſtrafen Nro. 1, Heimatſachen Nro. 6.
Ausſteuer, ſ. Damenſtift.
Auswanderungen, ſ. Auswanderungen.
Auszüge, ſ. Nachdruck Nro. 5.
Axter Freiherr von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 78.

B

Baarbeſtände, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 1.
Backofen neu erfundener, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 8, 9, u. 174.
Backſteinfabrikations-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 122.
Baden Großherzogthum, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1 u. 4.
Bader Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 65.
Baders-Conceſſionen, ſ. Baders-Conceſſionen.
Balſame, ſ. Geheimmittel.
Ballſchuhe verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 53.
Bamberg, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9, Forſtämter Nro. 1.
Bänder-Verfertigungs-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 152.
Bandiener Joachim, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 19.
Banknoten, ſ. Hypotheken- und Wechſelbank Nro. 3.
Barbiere, ſ. Baders-Conceſſionen.
Bärnſtein, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Baſel, ſ. Zollweſen Nro. 7.
Baſtgeflechte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 32.
Bauarbeiten, ſ. Bauweſen Nro. 3.
Bauart, ſ. Bauweſen Nro. 7.
Baubeamte, ſ. Bauweſen Nro. 1.
Bauer Georg, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 7.
Bauer Johann Friedrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 159.
Bauer Karl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 52.
Baufälle, ſ. Straßenbauten Nro. 1, Bauweſen Nro. 5 u. 11.
Baufallwendung, ſ. Straßenbauten Nro. 1.
Baugebrechen, ſ. Straßenbauten Nro. 1.
Bauholz, ſ. Holzprodukte Nro. 2, 7 u. 9.
Bauinſpektionen, ſ. Bauinſpektionen.
Baukunſtwerke, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Baulaſt, ſ. Bauweſen Nro. 10.
Baumaterialien, ſ. Bauweſen Nro. 1 u. 4.
Baupflicht, ſ. Bauweſen Nro. 2 u. 11.
Baupläne, ſ. Bauweſen Nro. 1 u. 9.
Bauſchaffner, ſ. Straßenbauten Nro. 5.
Bauſteine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 161.
Bauten, öffentliche, ſ. Bauweſen.
Bauweſen, ſ. Bauweſen.
Bayern, ſ. Freizügigkeit, Forſtfrevel Nro. 1 u. 3, Koſten Nro. 1, Münzweſen Nro. I. Ziff. 1. u. 4, Nacheile, Paßweſen, Schiffahrtsverträge Nro. 1 u. 3, Zollvereine Nro. 2, Zollweſen Nro. 4.
Bayreuth, ſ. Conſiſtorial-Bezirke.
Beamte äußere, ſ. Landrichter Nro. 3.
Becker Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 136.
Bedürfniſſe der Schulen, ſ. Schulweſen Nro. 19 u. 20.
Befähigung praktiſche, ſ. Regiſtraturdienſt.
Beförderungen, ſ. Militärſachen Nro. 2.

Befugniſſe, ſ. Gewerbsweſen Nro. 1, Polizei=Gegenſtände Nro. 2 u. 3.
Beglaubigung amtliche, ſ. Taubſtumme.
Begleitſcheine, ſ. Begleitſcheine, Zollweſen Nro. 5 u. 8. Ziff. V. Abth. u. Nro. 9.
Begleitſchein=Gebühren, ſ. Zollweſen Nro. 3 u. 9.
Beheitzung der Schulen, ſ. Schulweſen Nro. 17.
Beheitzung der Wartſtuben, ſ. Wartſtuben.
Beilngries, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Beinkleider=Webungsmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 178.
Beitzmittel neues, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 53.
Belehrung über die Berufungs=Befugniß, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Benediktiner=Orden, ſ. Benediktiner=Orden.
Bergabfahren, ſ. Radſchuh.
Bergwerke, ſ. Fabriken.
Bergweſen, ſ. Bergweſen.
Beruf der Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 24.
Berufungen, ſ. Appellationsſumme, Handlöhne Nro. 2.
Berufungs=Befugniß, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Beſchädigungen, ſ. Straßenbauten Nro. 1.
Beſchäftigung der Kinder, ſ. Fabriken.
Beſchälweſen, ſ. Beſchälweſen.
Beſchlüſſe, ſ. Plenarbeſchlüſſe, Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Beſitzer einer Sache, ſ. Laſten.
Beſoldungs=Minderungen, ſ. Erſparniſſe.
Beſtätigung landgerichtliche, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 2.
Beſteuerung der Staatswaldungen ſ. Staatswaldungen.
Betragen beſcheidenes, ſ. Schulweſen Nro. 22.
Betten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 37.
Bettfedern=Reinigungs=Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 13, 79, u. 140.
Bettlade neue aus Stabeiſen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 89.
Bettler, ſ. Bettler.
Bewahranſtalten, ſ. Kleinkinder=Bewahranſtalten.
Bewegungsmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 85.
Bewohner von Gebirgsgegenden, ſ. Radfelgen Nro. 7.
Bewohner von Staatsgebäuden, ſ. Bauweſen Nro. 3.
Bezirksſtraßen, ſ. Radfelgen Nro. 1, und Straßenbauten Nro. 2.
Biehler Kaſpar, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 27.
Bier, ſ. Malzaufſchlagsſachen und Zollweſen Nro. 4. lit. a und b.
Bierbräuer, ſ. Malzaufſchlagsſachen.
Bierkeller verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 74.
Bildniß, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 2.
Bildung der Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 22.
Binder Martin, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 168.
Birner Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 3.
Biſchof von Speyer, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 2.
Biſchöfe Bayerns, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 4.
Blankenburg, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Blätter öffentliche, ſ. Blätter öffentliche, Geheimmittel lit. d, und Nachdruck Nro. 3.
Bleyſtift=Holzfaſſungs=Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 98.
Bleyzucker, ſ. Giftſtoffe.
Blies (Bach), ſ. Flußrektifikation.
Blomberg, ſ. Zollverein Nro. 2.
Blutegelbehälter neuer, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 17.
Bodennägel=Fabrikations=Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 78.
Bodenzins=Capitalien, ſ. Handlöhne Nro. 4.
Böhm Theobald, Hofmuſikus, ſ. Privilegien Nro. III. A Ziff. 82 u. 143.
Bogen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5.
Bollermann Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 57.
Bolzbüchſen neu conſtruirte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 153.
Bonfil Ralph zu London, ſ. Privilegien Nro. III. A Ziff. 142.
Botenlohn, ſ. Koſten Nro. 1.
Brandfälle, ſ. Feuerpolizei.
Brandverſicherungs=Anſtalt, ſ. Brandverſicherungs=Anſtalt.
Branntwein, ſ. Zollweſen Nro. 4. lit. a, und Zollvereine Nro. 3.
Branntwein=Erzeugungs=Methode, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 10.
Bratofen neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 8 u. 9.
Braun Leonhard, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 50.
Braun et Comp., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 12.
Braunkohle, ſ. Braunkohle.
Braunſchweig, ſ. Zollvereine Nro. 1 u. 4.
Breitenbacher Maria, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 55.
Bremen, ſ. Zollvereine Nro. 6.
Brennholz, ſ. Holzprodukte Nro. 2, 5 u. 7.
Brennholz=Surrogate, ſ. Torf.
Brennſtahl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54.
Brentano'ſche Stiftung, ſ. Stiftungen.
Breſſendorf Felix von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 66.
Bretternägel=Fabrikations=Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 78.
Briefe, ſ. Briefe.
Brodwurm Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 151.

Bronçe=Farben=Fabrikation, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 53 und 48.
Bruchbalſam, ſ. Geheimmittel.
Brückenau, ſ. Mobiliar=Feuer=Aſſekuranz Nro. 1.
Brückenbauten, ſ. Straßenbauten.
Brunner Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 55.
Bruttocentner, ſ. Zucker.
Bruttogewicht, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 3.
Buchdrucker = Lettern neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 91.
Buchdrucker=Preſſe neu conſtruirte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 134.
Buchdrucker=Schwärze neue, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 19.
Buckel Georg Chriſtoph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 67.
Budget, ſ. Budget, Kleinkinder=Bewahranſtalten.
Bullarbeiten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 121.
Bundesverſammlung deutſche, ſ. Schiedsrichter.
Burggriesbach, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Buſchmann Eduard, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 69.

C

St. Cajetans=Hofkirche zu München, ſ. St. Cajetans=Hofkirche.
Calvoerde, ſ. Zollweſen Nro. 4.
v. Carneville St. Simon, königl. Hauptmann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 99.
Casquet=Futteral, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54 u. 123.
Caſſationshof, ſ. Caſſationshof.
Cementſtahl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54.
Central=Staatskaſſa, ſ. Erſparniſſe.
Chaiſen, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 2.
Cham, ſ. Beſchälweſen Nro. 1.
Chauſſeegebühren, ſ. Zollweſen Nro. 3 u. 9.
Chauſſeegeld, ſ. Weggeld.
Chauſſeegelderhebung, ſ. Zollweſen Nro. 11. lit. b.
Chreſtomathien, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Chriſtenlehre, ſ. Sonntagsfeier Nro. 1.
Cigarren=Etuis von Papier=Maché, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 80.
Circulier = Kaffeemaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 139.
Clarinetten verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 130.
Clooter H. Fr. Florian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6.
Collegialität, ſ. Nachdruck Nro. 1.
Collegiatſtift, ſ. St. Cajetans=Hofkirche.
Collecten, ſ. Hagelverſicherungsverein.
Colli=Bezeichnung, ſ. Giftſtoffe.
Colli der Waaren, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 5.
Colloniſten, ſ. Hallberg=Moos.
Colonge Freiherr von, ſ. Militär=Sachen Nro. 3.
Commandantſchaften, ſ. Commandantſchaften.
Commercial=Holz, ſ. Holzprodukte Nro. 5 u. 7.
Commiſſäre, ſ. Schulweſen Nro. 5.
Competenz der Kreisgerichte, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 2. u. Nro. II. Ziff. 1 u. 2.
Competenz der Land= und Herrſchaftsgerichte in Polizeiſachen, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 1, Zwangsarbeitshäuſer.
Competenz zur Zollerhebung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 7.
Competenz=Uebergriffe, ſ. Landrath Nro. 4.
Conceſſions=Sachen, ſ. Gewerbsweſen Nro. 3.
Concurſe, ſ. Militär=Sachen Nro. 5.
Concurrenzbeiträge, ſ. Concurrenzpflicht Nro. 3.
Concurrenzpflicht, ſ. Concurrenzpflicht.
Confeſſion proteſtantiſche, ſ. Taubſtumme Nro. 2.
Confiskation, ſ. Confiskation und Nachdruck.
Congreßacte, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Congrua, ſ. Geiſtlichkeit.
Conſcriptions=Sachen, ſ. Militär=Sachen Nro. 3.
Conſiſtorial=Bezirke, ſ. Conſiſtorial=Bezirke.
Conſumtibilien, ſ. Irren=Anſtalten Nro. 6.
Contraventionen, ſ. Giftſtoffe.
Convertiten=Stiftung, ſ. Stiftungen.
Cornelius Peter von, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 14.
Corrections=Arbeiten, ſ. Fluß=Rektifikation Nro. 2.
Correſpondenz, ſ. Landrath Nro. 1.
Coulon, Ludwig v., ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 6.
Coupons, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Cramer Albert Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 22.
Cronegg Freiherr von, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 28.
Crucichor, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 136.
Curatſtellen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 3.
Cylinder für Lampen ꝛc., ſ. Privilegien Nro III. A. Ziff. 88.
Cylinder=Tuch=Decatir=Maſchine verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 47 u. 108, dann Nro. IV. Ziff. 35.

D

Dacheindeckung mit Schieferplatten ꝛc., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 40.
Dachplatten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 1.
Dachſteine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 124.
Dachziegel neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 101.
Dachziegelpreſſe neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 26.
Dächer, ſ. Bauweſen Nro. 7.
Damaſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 12.
Damenſtift, ſ. Damenſtift.
Dampfapparate, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 10.
Dampfbackofen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 8.
Dampfkeſſel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 143.
Dampflampen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 4.
Dammwärter, ſ. Dammwärter.
Darleihen, ſ. Darleihen.
Darlehensverträge, ſ. Annuitäten.
Daumann Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 120.
Dechant Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 40.
Defenſionsgelder, ſ. Defenſionsgelder.
Deggendorf, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Dekatirmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 47, 60, 108 u. Nro. IV. Ziff. 9. 23, 55.
Deklaration, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 4.
Delabre Jean Pierre Bernadoc, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 137.
Demolition, ſ. St. Nikola.
Denkmale, ſ. Nachdruck Nro. 2, und Privilegien Nro. II. Ziff. 4.
Deputirten-Kammer, ſ. Stände des Reichs.
Deſtillir-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 97, 131 u. 179, dann Nro. IV. Ziff. 41.
Diäten, ſ. Schulweſen Nro. 15.
Didier, Negotiant, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76.
Dienſtbotenbücher, ſ. Sparkaſſen.
Dienſtboten-Ordnung, ſ. Dienſtboten-Ordnung.
Dienſteinkommen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 2.
Dienſtjahre, ſ. Schulweſen Nro. 7.
Dienſtpferde, ſ. Gerichtsdiener Nro. 1, Landrichter Nro. 2.
Dienſtpragmatik, ſ. Dammwärter.
Dienſtverhältniſſe, ſ. Ehrenprofeſſoren.
Dingler, Chriſtian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 111.
Dingolfing, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5 u. 8.
Dirlmayr Ambros, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 87.
Dirnen lüderliche, ſ. Geburten uneheliche Nro. 2 u. Weibsperſonen.
Dirr Mathäus, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 27, u. Nro. IV. Ziff. 36.
Dispens, ſ. Aufgebot.
Diſtrikts-Armenfond, ſ. Armenweſen Nro. 5.
Diſtrikts-Mittel, ſ. Einquartirung Nro. 2.
Diſtrikts-Polizeibehörden, ſ. Thierärzte Nro. 1.
Diſtrikts-Schulinſpectionen, ſ. Schulgärten.
Diſtrikts-Schulinſpectoren, ſ. Schulweſen Nro. 14 u. 15.
Diſtrikts-Straßen, ſ. Straßenbauten Nro. 7.
Diſtrikts-Umlagen, ſ. Umlagen Nro. 2.
Dominikalgefälle, ſ. Dominikalgefälle.
Dominikalrente, ſ. Dominikalgefälle.
Dominikalſteuer, ſ. Umlagen Nro. 1.
Donau, ſ. Flußrektifikation, Zollweſen Nro. 7.
Donaubrücke zu Regensburg, ſ. Straßenbauten Nro. 4.
Donauwörth, ſ. Eiſenbahnen Nro. 5 und Forſtämter Nro. 2.
Dopfer Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 177.
Dorfswachen, ſ. Tagwachen.
Doſen von Papier, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 15.
Driendl Thomas, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 4.
Drolnet, Negotiant, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76.
Droßbach Max, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 3, 24 und 113.
Druckenbrod Lorenz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 164.
Druckkoſten, ſ. Koſten Nro. 5.
Druckpreſſe verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 73 u. 111.
Druckſchriften, ſ. Nachdruck Nro. 2.
Durchforſtungen, ſ. Forſtweſen Nro. 5.
Durchfuhr, ſ. Zollweſen Nro. 9.
Durchgangsabgaben, ſ. Zollweſen Nro. 9.
Durchgangszoll, ſ. Zollweſen Nro. 5 u. 7.
Dürer Albrecht, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 10.

E

Ebermannſtadt, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 9.
Eggenfelden, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 9.
Eheverlöbniß, ſ. Eheverlöbniß.
Ehrenprofeſſoren, ſ. Ehrenprofeſſoren, Uniform.
Ehrenzeichen, ſ. Orden und Privilegien Nro. II. Ziff. 6.
Eichenauer Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 45.

Eichſtädt, ſ. Appellationsgerichte.
Eichthal Auguſt Freiherr von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 138.
Eigenthum, ſ. Litteratur Nro. 1 u. 2.
Eigenthumsſchutz, ſ. Litteratur.
Einblaſeregulator neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 137.
Einfuhr, ſ. Zollvereine Nro. 3, 5 und 6, dann Zollweſen Nro. 2 u. 8.
Einfuhrzoll, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Eingaben, ſ. Landrath Nro. 2.
Eingangsabgaben, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Einkommen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 2.
Einlegen in die Sparkaſſen, ſ. Sparkaſſen.
Einmeldingen, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Einnahmen, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 4.
Einquartirung, ſ. Einquartirung.
Einrichtung innere, ſ. Bauweſen Nro. 8 und 9.
Einrichtung der Wartſtuben, ſ. Wartſtuben.
Einſperren, ſ. Radſchuh.
Einſtands-Capitalien, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Eintheilung, ſ. Conſiſtorial-Bezirke, Advokaten und Bau-Inſpektionen.
Einzelnhüten, ſ. Weide.
Eiſen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54, 76 u. 78.
Eiſen kalt- und roth-bruchfreies duktiles, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 49.
Eiſenbahnen, ſ. Eiſenbahnen.
Eisnägel, ſ. Eisnägel.
Eitzensberger Bartholomä, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 22.
Elbe, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Elbingerode, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Electriſirmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 30.
Elfenbeinpapier, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 52.
Eltern, ſ. Taubſtumme Nro. 1.
Engelhardt Philipp, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 47 und 108, dann Nro. IV. Ziff. 35.
Entfernung, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 1.
Entſchädigung, ſ. Hagelverſicherungsverein und St. Nikola.
Entſchädigungs-Capitalien, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Erbach, ſ. Flußrektifikation.
Erbendorf, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 10.
Erbſchaften, ſ. Freizügigkeit.
Erdausräumungs-Maſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 84.
Ergebniſſe, ſ. Sparkaſſen.
Erhard Heinrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 91.
Erhebung der Zollabgaben, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 6 u. 7.
Erhebung verlooster Staatsobligationen, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Erich Chriſtian, ſ. Mühlen Nro. 1.
Erich Auguſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 113 u. 160.
Erkenntniſſe, ſ. Nachdruck Nro. 1, Plenarbeſchlüſſe und Polizei-Gegenſtände Nro. 4.
Erlangen, ſ. Forſtämter Nro. 1 und Irren-Anſtalten Nro. 5.
Erlöſchung, ſ. Erlöſchung.
Erndtezeit, ſ. Hühner.
Erſparniſſe, ſ. Erſparniſſe.
Erübrigung, ſ. Erſparniſſe, Findelkinder und Hofbibliothek.
Erzbehandlungs-Syſtem, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76.
Erzeugniſſe der Kunſt, ſ. Erlöſchung, Litteratur und Zollvereine Nro. 3.
Erziehung, ſ. Erziehung.
Erziehungs-Anſtalten, ſ. Schulweſen Nro. 21.
Eſchenbach, Moritz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 50.
Eſſig, ſ. Zollweſen Nro. 2 und Nro. IV. Ziff. 20.
Eſſig-Fabrikations-Methode ſchnelle, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 17 u. 117, dann Nro. IV. Ziff. 14.
Exemplare, ſ. Confiskation, Landrath Nro. 3, Litteratur Nro. 2, u. Nachdruck Nro. 1 u. 2.
Extradition, ſ. Schreiberperſonal.

F

Faber du Four, königl. Bergrath, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 143.
Fabriken, ſ. Fabriken.
Fabrikfuhrwerk, ſ. Radfelgen Nro. 4.
Fabrikſchulen, ſ. Fabrikſchulen.
Fabrikzeichen, ſ. Fabrikzeichen.
Façaden, ſ. Bauweſen Nro. 8.
Fachſtudium, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Fahrzeuge, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Familie heilige, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 5.
Familien-Fideicommiſſe, ſ. Schenk, Yrſch.
Familiengelder, ſ. Landrichter Nro. 1.
Familienwappen, ſ. Leuchtenberg.
Farben-Bereitungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 66 u. 148.
Farben-Reibungs-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 90.
Färberei, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 42, 55, 61, 66, 97, und Nro. IV. Ziff. 30, 41.

Färbungs-Methode verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 151 u. 161, dann Nro. IV. Ziff. 38.
Fäſſer, ſ. Zucker.
Feiertage, ſ. Sonntagsfeier.
Feiertagsſchulen, ſ. Schulweſen Nro. 6 u. 26.
Feldfrevel, ſ. Forſtfrevel.
Felgenbreite, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Fenſtergeſimſe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 1.
Feßler Joſeph, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 10.
Feſttagsfeier, ſ. Jagden.
Feſtungsbau-Dotationskaſſa, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 4.
Fette, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 22.
Feuer-Aſſekuranz, ſ. Mobiliarfeuer-Aſſekuranz.
Feuer-Beſchau, ſ. Feuerpolizei.
Feuer-Ordnungen, ſ. Feuerpolizei.
Feuer-Polizei, ſ. Feuerpolizei.
Feuerungs-Princip neues, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6.
Fideicommiß, ſ. Mayerhofen, Prſch.
Filze, ſ. Anſiedelungen.
Filzhut-Fabrication neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 168.
Finanzdienſt, ſ. Finanzdienſt.
Finanzetat, ſ. Schulweſen Nro. 19.
Finanzperiode, ſ. Budget.
Findelkinder, ſ. Findelkinder.
Fink J. M., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 144.
Firmen, ſ. Fabrikzeichen.
Firniß neu erfundener, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 59 und 126, dann Nro. IV. Ziff. 19.
Fiſcher F., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 11.
Fiſchereifrevel, ſ. Forſtfrevel.
Fiskalate, ſ. Bauweſen Nro. 10.
Fiskus, ſ. Fiskus.
Fixirung, ſ. Fixirung, Handlohne Nro. 1 u. 4.
Flachsſpinnmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 3, 24, 35, 113.
Flachsverfeinerungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 106.
Fleury Karl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 173.
Floßbretter, ſ. Holzprodukte Nro. 5.
Flöten neu erfundene, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 82 und 130.
Flüchtige, ſ. Nacheile.
Flurwächter, ſ. Weide.
Flußrektifikation, ſ. Flußrektifikation.
Fonds, ſ. Irren-Anſtalten Nro. 1.
Formation der oberſten Verwaltungsſtellen, ſ. Verwaltungsſtellen.
Formen, ſ. Confiskation.
Forchheim, ſ. Forſtämter Nro. 1.
Forſtämter, ſ. Forſtämter.
Forſter Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 146.
Forſtfrevel, ſ. Forſtfrevel, Maulbeerbäume.
Forſtfrevler, ſ. Forſtfrevler Nro. 2.
Forſtordnungen, ſ. Forſtfrevel Nro. 2, und Forſtweſen Nro. 2.
Forſtperſonal, ſ. Forſtweſen Nro. 5.
Forſtpolizei, ſ. Forſtweſen Nro. 4 u. 6.
Forſtſchutz, ſ. Forſtweſen Nro. 5.
Forſtſtrafgeſetzgebung, ſ. Forſtweſen Nro. 6.
Forſttaxe, ſ. Holzprodukte Nro. 3.
Forſtreviere, ſ. Forſtämter.
Forſtweſen, ſ. Forſtweſen, Weide.
Fortbildung der Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 24.
Forteplano's, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 83 u. 136.
Fortner Fr. Xaver, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 121.
Fourage-Abgabe, ſ. Einquartirung Nro. 2.
Fournier-Schneidmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro IV. Ziff. 37.
Frachtwägen, ſ. Fuhrwerke.
Frank Levi, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 4.
Frankenthal, ſ. Irrenanſtalten Nro. 7.
Frankfurt, ſ. Koſten Nro. 1, Münzweſen Nro. I. Ziff. 1 u. u. 4, Zollweſen Nro. 7.
Frankfurter Pillen, ſ. Geheimmittel.
Franz Georg, ſ. Privilegien Nro II. Ziff. 3.
Frauenkirche zu München, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 5.
Frauenſchuhe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 53.
Frauenzimmer-Kleider, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 11.
Freilaſſing, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Freizügigkeit, ſ. Freizügigkeit.
Fresken in der Pinakothek, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 14.
Freyberg Freiherr von, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 53.
Freyham, ſ. Prſch.
Freyſing, ſ. Schulweſen Nro. 18.
Frictionsrollen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 29.
Friedrich Heinrich J., ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 9.
Frohnen, ſ. Schneeweſen.
Fuhrwerke, ſ. Fuhrwerke, Radfelgen Nro. 6, Eisnägel.
Fuhrwerk landwirthſchaftliches, ſ. Radfelgen Nro. 5.
Fugger Graf von, ſ. Fugger.
Functionsbezüge, ſ. Landrichter Nro. 1.
Functionsremuneration, ſ. Landrichter Nro. 1.
Fußböden verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 69 u. Nro. IV. Ziff. 29.

G

Garmiſch, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 11.
Garten engliſcher in München, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 11.
Gasbeleuchtungs-Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 169, u. Nro. IV. Ziff. 31.
Gasbereitungs-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 143.
Gaserzeugungs- und Verbrauchs-Syſtem neues, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76 u. 143.
Gaslampen-Verfertigung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 4, u. Nro. IV. Ziff. 21.
Gebhard Leonhard, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 126.
Gebirge Oberbayerns, ſ. Weide.
Gebirgsgegenden, ſ. Radfelgen Nro. 7 u. Weide.
Gebühren, ſ. Schulweſen Nro. 14, Zollweſen Nro. 3 und 8, Ziff. V. Abth. 2, u. Nro. 9 u. 11.
Geburten uneheliche, ſ. Geburten uneheliche.
Gedichte, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Gefälle, ſ. Fixirung, Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 7 u. 8.
Gefangene, ſ. Koſten Nro. 1.
Geflechte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 32, und Zollweſen Nro. 2.
Gegenſtände zollfreie, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Gehaltszulagen, ſ. Schulweſen Nro. 7.
Geheimmittel, ſ. Geheimmittel.
Gehilfen, ſ. Baders-Conceſſion.
Geiſtliche, ſ. Schulweſen Nro. 5, und Interkalarien.
Geiſtlichkeit, ſ. Geiſtlichkeit.
Geldbeſoldungen, ſ. Schulweſen Nro. 18.
Geldſtrafen, ſ. Fuhrwerke Nro. 2, Geldſtrafen, Nachdruck, Arreſtſtrafe.
Gemälde, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 59.
Gemeinden, ſ. Bettler, Landrath Nro. 1 u. 2, Schuldenweſen, Schulweſen Nro. 17 u. 22, Straßenbauten Nro. 7, Umlagen Nro. 2, Zehentſachen Nro. 2.
Gemeinde-Edict, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 2.
Gemeinde-Forſtweſen, ſ. Forſtweſen Nro. 7.
Gemeinde-Kaſſen, ſ. Darleihen.
Gemeinde-Mittel, ſ. Einquartirung Nro. 2.
Gemeinde-Umlagen, ſ. Schulweſen Nro. 19, und Umlagen Nro. 2.
Gemeinde-Waldungen, ſ. Forſtweſen Nro. 1, 2 u. 7, dann Schulweſen Nro. 18.
Gemeinde-Wege, ſ. Fuhrwerke Nro. 2.
Gemünden, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 4.
George Emil, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 175.
Gerichtsbarkeit, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Gerichtsdiener, ſ. Gerichtsdiener.
Gerichtsdieners-Stellen, ſ. Gerichtsdiener Nro. 2.
Gerichtsherrn, ſ. Koſten Nro. 1.
Geſandtſchaften, ſ. Paßweſen.
Geſchäftsberührung, ſ. Landrath Nro. 1 u. 2.
Geſchäftsgang, ſ. Verwaltungsſtellen.
Geſimſe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 124.
Geſpinnſte, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Geſuche um Schulholz, ſ. Schulweſen Nro. 17.
Geſuche um Reiſeſtipendien, ſ. Stipendien.
Geſundheitsfutter, ſ. Privilegienro. III. A. Ziff. 38, und Nro. IV. Ziff. 8.
Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß.
Getraidſchälmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 102.
Gewebe von Manilla-Hanfdamaſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 12.
Gewehre verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 65.
Gewerbe, ſ. Holzprodukte Nro. 3.
Gewerbsbefugniſſe, ſ. Gewerbsweſen Nro. 1.
Gewerbsconceſſions-Sachen, ſ. Gewerbsweſen Nro. 3.
Gewerbserzeugniſſe, ſ. Gewerbsweſen Nro. 2, Induſtrieſchulen Nro. 2.
Gewerbsprivilegien: Verleihungs-Taxen, ſ. Privilegien Nro. III. B. Ziff. 1.
Gewerbsprüfungen, ſ. Gewerbsweſen Nro. 4.
Gewerbsſchule, ſ. Kinder krüppelhafte.
Gewerbſteuer, ſ. Gewerbſteuer, Umlagen Nro. 1.
Gewerbsweſen, ſ. Gewerbsweſen.
Gewicht, ſ. Zollweſen Nro. 8, und Privilegien Nro. III. A. Ziff. 107.
Gewinnſucht, ſ. Gutszertrümmerungen Nro. 1.
Gewürze, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Giftſtoffe, ſ. Giftſtoffe.
Glas-Kaffeemaſchine, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 4.
Glas-Strecköfen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 170.
Glastafel-Färbungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 177.
Glaſirungs-Methode für metallene Gegenſtände, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 147.
Glatteis, ſ. Eisnägel.
Gleichen-Rußwurm Emilie von, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 1.
Glocken-Metallmiſchung neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 94.

Goldmünzen, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 9.
Goldſchlägerei, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 33.
Gorcum, ſ. Schiffahrtsverträge Nro. 1.
Göthe's Werke, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 15.
Gottesdienſt, ſ. Sonntagsfeier Nro. 2.
Grafentraubenbacher Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß.
Gratifikationen, ſ. Gratifikationen.
Greiner Friedrich, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 11 u. 12.
Gremſer Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 11.
Grenzlinien, ſ. Zollweſen Nro. 8.
Grosjean Anton, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 13.
Grundſteuer, ſ. Umlagen Nro. 1.
Grünſpann, ſ. Giftſtoffe.
Guldenfuß, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 2 u. 4.
Guldenſtücke, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 3.
Gunzenhauſen, ſ. Forſtämter Nro. 2.
Gutsherrn, ſ. Zehentſachen Nro. 2.
Gutszertrümmerungen, ſ. Gutszertrümmerungen.
Gymnaſial-Profeſſoren, ſ. Schulweſen Nro. 11.
Gymnaſial-Studium, ſ. Regiſtraturdienſt.
Gymnaſien, ſ. Schulweſen Nro. 5.
Gymnaſien-Beſetzung mit Geiſtlichen, ſ. Schulweſen Nro. 3.

H

Haag, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 6.
Haarmittel, ſ. Geheimmittel.
Haberkern-Fabrikations-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 171.
Hagelſchaden, ſ. Hagelverſicherungs-Verein.
Hagelverſicherungs-Verein, ſ. Hagelverſicherungs-Verein, Darleihen.
Hahn Johann Paul, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 80.
Hahn Max Joſeph von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 141.
Haider Valentin, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 37.
Haindl Mathias, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 104.
Halbſtiefel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 56.
Hallberg-Moos, ſ. Hallberg-Moos.
Halsketten-Verfertigungs-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 120.
Ham Fr. Anton, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 1.
Hamburg, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Hammerleder, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 5.
Handel, ſ. Zollweſen Nro. 11, lit. a.
Handelsgericht, ſ. Kreis- und Stadtgerichte Nro. 2.
Handelsvereine, ſ. Zollvereine.
Handelsverkehr, ſ. Zollvereine Nro. 1 bis 5.
Handelsvereins-Staaten, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 3.
Handlohn, ſ. Fixirung, Handlöhne.
Handſchuhe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 36.
Handſpinnmaſchine mit Streckwalzen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 35.
Handwerker, ſ. Gewerbsweſen Nro. 2.
Handwerks-Feiertagsſchule, ſ. Schulweſen Nro. 26.
Hanfſpinnmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6, 24, 35.
Hannover, ſ. Zollvereine Nro. 1 u. 4, und Zollweſen Nro. 4.
Harbach, ſ. Flußrektifikation.
Häringe, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Hartmann Max, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 62.
Hauptämter, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Hauptſteuerämter, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Hauptzollämter, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Hauseigenthümer, ſ. St. Nikola.
Hausſuchungen, ſ. Nacheile.
Hausſteuer, ſ. Umlagen Nro. 1.
Hauswappen, ſ. Leuchtenberg.
Häuſer-Handlohn, ſ. Handlöhne Nro. 3.
Hauſirer, ſ. Juden.
Hauſirhandel, ſ. Juden.
Haynemann Iſaak, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 38, und Nro. IV. Ziff. 8.
Hebmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 51.
Hechingen, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1.
Heiland gekreuzigter, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 8. lit. b.
Heilbäder, ſ. Heilbäder.
Heimathloſe, ſ. Heimathsſachen Nro. 2, 5 u. 6.
Heimathsſachen, ſ. Heimathsſachen.
Heimathsverhältniſſe, ſ. Heimathsſachen Nro. 3.
Hektoliter, ſ. Irrenanſtalten Nro. 7.
Hengersberg, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5.
Herbſt Johann Andrä, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 165.
Herrſchaftsgerichte, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 1.
Herzogenaurach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 2.
Heſſen Churfürſten- und Großherzogthum, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1 u. 4, Nacheile u. Zollweſen Nro. 4.
Heſſen-Homburg, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 2.
Hettſcher Augenbalſam, ſ. Geheimmittel.
Hilfskaſſen, ſ. Kreishilfskaſſen, Mobiliar-Feuerasſekuranz Nro. 1.
Hirſch Roſalia, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 68.
Hochgeſang Joſ., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 158 u. 174.
Hochöfen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 132, 143.

Hochſchule München, ſ. Stipendien Nro. 2.
Hochſchulen, ſ. Induſtrie=Schulen Nro. 1.
Höchſtädt, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Hofbibliothek, ſ. Hofbibliothek, Nachdruck Nro. 2.
Hofgeiſtlichkeit, ſ. St. Cajetans=Hofkirche.
Hofkapelle, ſ. St. Cajetans=Hofkirche.
Hofkirche, ſ. St. Cajetans=Hofkirche.
Hofmaler, ſ. Hofmaler.
Hofmann Leonhard Michael, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 33.
Hohenſtein, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Hohenwarter Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß Nro. 2.
Hohenzollern Fürſtenthum, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1, Poſtweſen.
Höhern Andrä, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 8.
Hollenbach Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 14, und Nro. IV. Ziff. 24.
Holler Chriſtian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 23, und Nro. IV. Ziff. 39.
d'Honens Karl, Privilegien Nro. III. Ziff. 169.
Holz grünes, ſ. Bauweſen Nro. 6.
Holzabgabe, ſ. Holzprodukte Nro. 2, 3, 8.
Holzabtreibung, ſ. Gutszertrümmerungen Nro. 1.
Holzausfuhr, ſ. Holzprodukte Nro. 5.
Holzbedarf für die Schulen, ſ. Schulweſen Nro. 17.
Holzeinfuhr, ſ. Holzprodukte Nro. 5.
Holzhöfe, ſ. Holzprodukte Nro. 9.
Holzmagazine, ſ. Holzprodukte Nro. 9.
Holzmosaik auf Tableaus ꝛc., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 69.
Holzpreiſe, ſ. Holzprodukte Nro. 4.
Holzſortirung, ſ. Holzprodukte Nro. 7.
Holzſurrogate, ſ. Torf.
Holzverarbeitungs=Maſchine durch mechaniſche Mittel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 163.
Holzverſteigerungen, ſ. Holzprodukte Nro. 6.
Huber Bartholomä, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 44.
Huber Dr., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 131.
Hühner, ſ. Hühner.
Huſſong Chriſtian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 100.
Hutfabrikation verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 167 u. 168.
Hutfärbungs=Methode verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 72.
Hüte lederne ohne Nath, ſ. Privilegien Nro III. A. Ziff. 123.
Hüte von Filz mittels Maſchinen zu verfertigen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 142.
Hüten, ſ. Weide.
Hüttenwerke, ſ. Fabriken.
Hüttenweſen, ſ. Bergweſen.
Hypothekenbank, ſ. Hypothekenbank, Annuitäten.
Hypothekenweſen, ſ. Hypothekenweſen.

J

Jacquard=Stuhl, ſ. Landwirthſchaftsſachen Nro. 2.
Jagden, ſ. Jagden.
Jagderinnerungen, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 8 lit. a.
Jagdfrevel, ſ. Forſtfrevel.
Jagdtaſchen neu erfundene, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 34.
Jäger Wilhelm, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 36 u. 154.
Jahrmärkte, ſ. Jahrmärkte.
Jean Paul, ſ. Richter Friedrich.
Jegel Ernſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 126.
Jettingen, ſ. Schenk.
Indersdorf, ſ. Irren=Anſtalten Nro. 4.
Indifferentismus, ſ. Schulweſen Nro. 8.
Induſtrie, ſ. Zollweſen Nro. 11, lit. a.
Induſtrie=Erzeugniſſe, ſ. Induſtrie=Schulen.
Induſtrie=Schulen, ſ. Induſtrie=Schulen.
Inländer, ſ. Geldſtrafen Nro. 1.
Inſpectoren, ſ. Schulweſen Nro. 14.
Inſtitut orthopädiſches, ſ. Spitzen=Klöppelanſtalt.
Intelligenzblätter, ſ. Sparkaſſen.
Interkalarien, ſ. Interkalarien.
Innufer, ſ. Straßenbauten Nro. 3.
Ireſinger=Pflaſter, ſ. Geheimmittel.
Irren=Anſtalten, ſ. Irren=Anſtalten, Landraths=Abſchiede Nro. 6. I.
Irrſee, ſ. Irren=Anſtalten Nro. 1.
Juden, ſ. Juden.
Jugend weibliche, ſ. Schulſchweſtern.
Jus delendi, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 4.

K

Kaffee, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Kaffeemaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 139, und Nro. IV. Ziff. 4.
Kagen N. W., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 112.
Kalenderjahr, ſ. Erlöſchung.
Kalköfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6.

Kaloſchen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 27.
Kamine, ſ. Feuer=Polizei.
Kamm=Schneidmaſchine, ſ. Landwirthſchaftsſachen Nro. 2.
Kanzleiperſonal, ſ. Schreiberperſonal.
Kapitalien, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Kartoffellieferung, ſ. Kreis=Irrenanſtalten Nro. 7.
Käſe, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Kasquet=Futteral, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 34. u. 123.
Kaſſabaarbeſtände, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 1.
Kaſſen öffentliche, ſ. Hypothekenbank Nro. 2.
Kehl, ſ. Zollweſen Nro. 3.
Keil Friedrich Dr., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 30.
Keller verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 74.
Kelnberger Franz, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 2.
Kerzen=Bereitungs=Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 156.
Keſſel=Nietmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 133.
Kick Eduard, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 2.
Kieſow'ſche Lebenseſſenz, ſ. Geheimmittel.
Kinder, ſ. Alimentation, Kinder krüppelhafte, und Kleinkinder=Bewahranſtalten, dann Erziehung, Fabriken, Findelkinder, Geburten, Heimathſachen Nro. 4. Orden, Schulſchweſtern.
Kirchenbauten, ſ. Bauweſen Nro. 2, Konkurrenzpflicht Nro. 2.
Kirchendienſte, ſ. Schulweſen Nro. 22.
Kirchengebäude, ſ. Bauweſen Nro. 10.
Kirchengemeinden, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 1.
Kirchenſtiftungen, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 1.
Kirchner Gebrüder, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 63.
Kirſchengeiſt, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Kiſſen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 37.
Kittler Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 107.
Klagen, ſ. Nachdruck Nro 2, Fiskus.
Klaganmeldung, ſ. Fiskus.
Klaſſengeld, ſ. Schulweſen Nro. 10.
Klaviere verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 83, 136, und Nro. IV. Ziff. 11 u. 12.
Kleinkinder=Bewahranſtalten, ſ. Kleinkinder=Bewahranſtalten.
Klingenſtein Georg Andrä, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 125.
Kloth Franz Michael, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 149.
Knoppern=Extrait zum Schwarzfärben, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 61.
Kochgeſchirre feuerfeſte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 7.
Kochofen transportabler, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 157.
Kochſparöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 18, 27, 70, 81, 110, 176, und Nro. IV. Ziff. 44.
Kohler Heinrich, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 11.
König Majeſtät, ſ. Privilegien Nro. I.
Königin Majeſtät, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 7.
König Anton, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 34.
Koppeljagd, ſ. Jagden.
Köplinger Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 84.
Köppl Gottfried, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 74.
Korkſtiefel und Schuhe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 20.
Körperſchaften, ſ. Landrath Nro. 1 u. 2.
Koſten, ſ. Bettler, Findelkinder, Geldſtrafen, Koſten, und Schulweſen Nro. 13.
Koſtenvoranſchläge, ſ. Bauweſen Nro. 1.
Kraft Johann Auguſt, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 12.
Kraftgewinnungs=Princip, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 43.
Krämerwage verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 135.
Krankenkoſten, ſ. Koſten Nro. 2.
Krauter Franz, Privilegien Nro III. A. Ziff. 41.
Kreiſelräder, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 26.
Kreisausgaben, ſ. Landrathsabſchiede III.
Kreisfonds, ſ. Kreisfonds, Landrathsabſchiede I, dann Erſparniſſe, Findelkinder, Heimathsſachen Nro. 2.
Kreisfondsbeſtände, ſ. Kreisfonds Nro. 1.
Kreisfonds=Generalüberſicht, ſ. Kreisfonds Nro. 3.
Kreis= und Stadtgerichte, ſ. Kreis= und Stadtgerichte.
Kreisgerichts=Sprengel, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 2.
Kreisgewerbſchule, ſ. Kreisgewerbſchule.
Kreishilfskaſſen, ſ. Annuitäten, Kreishilfskaſſen, Landrathsabſchiede I.
Kreisintelligenzblätter, ſ. Sparkaſſen.
Kreisirrenanſtalten, ſ. Kreisirrenanſtalten.
Kreiskaſſen, ſ. Kreiskaſſen, Münzweſen Nro. II. Ziff. 1.
Kreislandwirthſchafts=Schule, ſ. Kreislandwirthſchaftsſchule.
Kreislaſten, ſ. Kreislaſten, Kreisfonds Nro. 3.
Kreisregierungen, ſ. Kreisregierungen, Regiſtratursdienſt.
Kreisſchulfonds, ſ. Schulweſen Nro. 13.
Kreisſtraßen, ſ. Radfelgen Nro. 1, Straßenbauten Nro. 7.
Kreisumlagen, ſ. Umlagen Nro. 1 u. 3.
Kreutzerſtücke, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 1 u. 2.
Krimpen, ſ. Schifffahrts=Verträge Nro. 1.
Krone bayeriſche, ſ. Orden.
Krumbach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Kryſtallwaaren geprägte und gegoſſene, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 40.
Kühe, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Kühnel Karl Auguſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 133.
Kulturanten=Hilfskaſſa, ſ. Annuitäten, Hallberg=Moos, Landrathsabſchiede I.
Kultusgebäude, ſ. Bauweſen Nro. 11.

Kultusſtiftungen, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 3.
Kunſt, ſ. Erlöſchung, Literatur, Privilegien Nro. I. u. II.
Kunſtkabinet, ſ. Literatur Nro. 2.
Kunſtſtraßen, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Kunſtwagen zur Selbſtbewegung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 119.
Kupferdruck-Schwärze, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 19.
Kurz v Direktor, ſ. Kinder krüppelhafte.

L

Labonté Jakob, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 88.
Lacrair Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 90.
Ladungen, ſ. Fuhrwerke Nro. 1 u. 3, Giftſtoffe, Radfelgen Nro. 6.
Lagerbierkeller verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 74.
Lampen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 4, 56, 115 u. 128.
Lampen-Cylinder neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 88.
Lampenöl-Reinigungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 118.
Lampenruß, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 87.
Landau, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Landbauten, ſ. Straßenbauten Nro. 7.
Landesfrohnen, ſ. Schneeweſen.
Landesgrenze, ſ. Forſtfrevel Nro. 1. u. 3, Nacheile.
Landesmünzfuß, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 4.
Landgemeinden, ſ. Schuldenweſen.
Landgerichte, ſ. Landgerichte, Polizei-Gegenſtände Nro. 1, Schreiberperſonal, Wartſtuben.
Landrath, ſ. Landrath.
Landraths-Abſchiede, ſ. Landraths-Abſchiede.
Landrathsmitglieder, ſ. Landrath Nro. 3.
Landrecht preußiſches, ſ. Eheverlöbniſſe.
Landrichter, ſ. Landrichter.
Landrichter-Pferde, ſ. Landrichter Nro. 2.
Landwirthſchaft, ſ. Zollweſen Nro. 11. lit. a.
Landwirthſchafts-Centralſchule, ſ. Landwirthſchafts-Sachen Nro. 3.
Landwirthſchafts-Sachen, ſ. Landwirthſchafts-Sachen.
Landwirthſchafts-Schule, ſ. Kinder krüppelhafte.
Landwirthſchafts-Verein, ſ. Landwirthſchafts-Sachen.
Lang Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 167.
Lang Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 172.
Lang Karl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 61.
Lang'ſche Pillen, ſ. Geheimmittel.
Längfurt, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Laſten, ſ. Laſten.
Lattennägel-Fabrikations-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 78.
Laubmann Georg Friedrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 18 u. 110.
Lauter Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 28.
Lebens-Eſſenz, ſ. Geheimmittel.
Lebens-Verſicherungs-Anſtalt, ſ. Hypothekenbank Nro. 4.
Leber Gottfried, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 48.
Lebkuchen-Bereitungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 162.
Lehenconſens-Kapitalien, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Lehenſurrogate, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Lehranſtalt zu Schleißheim, ſ. Landwirthſchafts-Sachen Nro. 3.
Lehranſtalten techniſche, ſ. Schulweſen Nro. 5.
Lehrbuch für die Werk- und Feiertagsſchulen, ſ. Schulweſen Nro. 6.
Lehrer, ſ. Schulweſen Nro. 7, 18, 20 u. 22.
Lehrgegenſtände, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Lehrvorträge, ſ. Ehrenprofeſſoren.
Leibrenten-Verträge, ſ. Hypothekenbank Nro. 4.
Leim-Fabrikations-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 172.
Leonhard Anton, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 21.
Leſch Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 34.
Leſeholz, ſ. Holzprodukte Nro. 1.
Lettern neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 91.
Leuchtenberg, k. Hoheit, ſ. Leuchtenberg.
Leuchtgas, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76.
Leumund, ſ. Anſiedelung.
Lichtenſtein Fürſtenthum, ſ. Paßweſen Nro. 1.
Lichter aus gepreßtem Talge, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 125.
Linbrun Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 31.
Lindau, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Linier-Maſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 95, und Nro. IV. Ziff. 28.
Lintner Johann Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 60.
Lippe Fürſtenthum, ſ. Paßweſen Nro. 1.
Liqueur-Erzeugung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 131.
Liqueur-Deſtillir-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 179.
Lithographien, ſ. Privilegien Nro. II.
Lithographie-Schwärzbereitung, ſ. Privilegien Nro IV. Ziff. 19.
Lithographie-Vervollkommnung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 109 u. 114.

Litteratur, ſ. Erlöſchung, Litteratur, Privilegien Nro. I u. II.
Lobith, ſ. Schifffahrts=Verträge Nro. 1.
Locomotiv=Gaslampen=Bereitung, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 21.
Löhle Joſeph, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 7.
Lohr, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 3.
Lokal=Armenkaſſa, ſ. Geburten, Geldſtrafen.
Lokal=Schulinſpectionen, ſ. Schulgärten.
Löſchgeräthe, ſ. Feuer=Polizei.
Looſungsakt, ſ. Militärſachen Nro. 3.
Lorenzi Alois, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 20.
Lotterie=Anlehen, ſ. Staats=Schuldenweſen Nro. 2.
Lüdersdorf'ſche Lampen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 4, 56.
Ludwigs=Eiſenbahn, ſ. Eiſenbahnen.
Ludwigs=Walzmühle, ſ. Mühlen Nro. 1.
Lumpen, ſ. Zollweſen Nro. 1.
Lumpenzucker, ſ. Zollvereine Nro. 6, und Zucker.
Lutz Martin, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 122.
Lyceal=Profeſſoren, ſ. Schulweſen Nro. 11.
Lyceen, ſ. Schulweſen Nro. 1.

M

Maaß der Strafe, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 1.
Macaroni=Nudeln, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25, und Nro. IV. Ziff. 39.
Magazine, ſ. Holzprodukte Nro. 9.
Magiſtrate, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 2 u. 3.
Mahlmühlen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 45.
Maier Ernſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 45.
Mainz, ſ. Zollweſen Nro. 7.
Malerpinſel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 67.
Malz, ſ. Zollweſen Nro. 4, lit. b.
Malzaufſchlags=Sachen, ſ. Malzaufſchlags=Sachen.
Malzdörren neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 39.
Mann Johann Nepomuk, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 37.
Mannhardt Joh., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 3, 24 u. 113.
Manilla=Hanf, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 12 u. 50.
Marks Friedrich, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 9 u. 23.
Marold Spängler, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 4, 56 und 128.
Marquard Heinrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 144.
Markt=Bibart, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Marktgemeinden, ſ. Schuldenweſen.
Märkte an Feiertagen, ſ. Sonntagsfeier Nro. 2.
Maſchinen der Weberſchule, ſ. Weberſchule.
Maulbeerbäume, ſ. Maulbeerbäume.
Max=Joſeph=Orden, ſ. Orden Nro. 1.
Max Prinz (Herzog), deſſen Bild, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 12.
Maximilian=Stiftung, ſ. Landraths=Abſchiede Nro. 6. I.
Mayer E., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 26.
Mayerhofen Freiherr, ſ. Mayerhofen.
Maynhäfen, ſ. Zollweſen Nro. 7.
Medizinalweſen, ſ. Medizinalweſen.
Meinecke J. Georg Friedrich, ſ. Privilegien Nro III. A. Ziff. 15.
Merkl Ernſt Paul, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 94.
Meßwechſel, ſ. Wechſelordnung Nro. 1.
Metallbücher, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 48.
Metallcompoſition für die Schriftgießerei, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 91.
Metallreinigungs=Syſtem, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 76.
Metallſchlägerei, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 28, 33 und 48.
Metallſchreibſtifte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 52.
Metallſtäbe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 77.
Meubels, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 69.
Meubelpolſterung neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 37 und 86.
Meuſel Gottlieb, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 115.
Michel Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 129.
Miedamer Joſeph, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 16.
Miesbach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Militär=Beförderungen, ſ. Militärſachen Nro. 2.
Militär=Einſtands=Kapitalien, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Militär=Max=Joſeph=Orden, ſ. Orden Nro. 1.
Militärpflichtige, ſ. Militärſachen Nro. 3.
Militärſachen, ſ. Militärſachen.
Militär=Vorſpann, ſ. Einquartirung Nro. 2.
Mineralſeife, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 96.
Miniſterial=Commiſſäre, ſ. Schulweſen Nro. 5.
Mirwald Max, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 20.
Mittelalter, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 9.
Mittel cosmetiſche. ſ. Geheimmittel.
Mittelinſtanz, ſ. Appellationsſumme.
Mittenwald, ſ. Zollweſen Nro. 3.
Mobiliar=Feueraſſekuranz, ſ. Mobiliar=Feueraſſekuranz.
Montperny Graf von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 7.
Monument, ſ. Rudhart.
Moos, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 2.
Mooſe, ſ. Anſiedelungen.

Moralität, ſ. Schulweſen Nro. 22.
Moreth Sebaſtian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 42, 97, und Nro. IV. Ziff. 30 u. 41.
Moriſon'ſche Pillen, ſ. Geheimmittel.
Moritz Jakob, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 166.
Moſer Florian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 179.
Moſt, ſ. Zollweſen Nro. 2 u. 4. lit. a.
Mühlen, ſ. Mühlen.
Müller Gebrüder, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 63.
Müller Dr., ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 15.
München, ſ. Conſiſtorial-Bezirke, Induſtrieſchulen, Nro. 1. Kreis- und Stadtgerichte Nro. 2, Stipendien Nro. 2.
München-Aachener Feuer-Aſſekuranz, ſ. Mobiliar-Feuer-Aſſekuranz Nro. 1.
Münchner-Album, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 11.
Münchner-Mädchen, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 11.
Münnerſtadt, ſ. Bau-Inſpektionen Nro. 2.
Münzen, ſ. Münzweſen, Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 9.
Münzfuß, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 4.
Münzmark, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 4.
Münzſorten, ſ. Münzweſen Nro. 1.
Münzſtätten, ſ. Münzweſen Nro. 1 u. 4.
Münzvereine, ſ. Münzweſen Nro. I.
Münzweſen, ſ. Münzweſen.
Muſikunterricht, ſ. Schulweſen Nro. 16.
Müßiggänger, ſ. Feuer-Polizei.
Mützen rothe orientaliſche, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 64.

N

Naab, ſ. Flußrektifikation, Nro. 2.
Naaburg, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Nachbildung, ſ. Litteratur.
Nachdruck, ſ. Confiskation, Erlöſchung, Geldſtrafen, Litteratur, Nachdruck, Verjährung.
Nacheile, ſ. Nacheile.
Nachläſſe, ſ. Nachläſſe.
Nachrichten, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Nachſteuer, ſ. Freizügigkeit.
Nachtwächter, ſ. Feuer-Polizei.
Nägel-Fabrications-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 78.
Näher Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 159.
Naſſau, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1 u. 4.
Naturalbezüge, ſ. Landrichter Nro. 2.
Nebel, ſ. Wegweiſer.
Nebenflüſſe, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Nebengeſchäfte der Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 24.
Nebenzollämter, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Negele Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 148.
Nettare di Napoli, ſ. Geheimmittel.
Nettogewicht, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 3.
Neubauten, ſ. Bauweſen Nro. 6.
Neuburg, ſ. Forſtämter Nro. 3.
Neumarkt, ſ. Landgerichte Nro. 2. Ziff. 6.
Neuſeeländer-Flachs, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 50.
Neuſtadt a/S., ſ. Bau-Inſpektionen ro. 2, Rentämter Nro. 2.
Neuſtadt a/A., ſ. Forſtämter Nro. 1.
Neuſtein Moritz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 32.
Niederalteich, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Niederbayern, ſ. Sparkaſſen, Irrenanſtalten Nro. 3.
Niederlagen, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Niederlanden, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 1, Zollvereine Nro. 3 u. 4 lit. b.
Niedermayer Anton, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 73.
Nieten neu erfundene, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 116.
St. Nikola, ſ. St. Nikola.
Nittenau, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 7.
Nivoſe-Geſetz, ſ. Erziehung.
Noderer Balthaſar, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 42.
Nordgrenze, ſ. Eiſenbahnen Nro. 2 u. 4.
Normal-Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß.
Noſe Carl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 157.
Nürnberg, ſ. Eiſenbahnen Nro. 1, 2 u. 4, Kreis- u. Stadtgerichte.
Nutzholz, ſ. Holzprodukte Nro. 2.

O

Oberappellationsgerichtliche Plenarbeſchlüſſe, ſ. Plenarbeſchlüſſe.
Oberbayern, ſ. Fiskus Nro. 2, Kreiskaſſen, Weide.
Oberbeinkleider-Webungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 178.
Oberpfalz, ſ. Irren-Anſtalten Nro. 2, Streurecht.
Oberviechtach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 7.
Obligationen, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Oboen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 130.
Obſteſſig, ſ. Zollweſen Nro. 2.

Obſtmoſt, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Ochſen, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Ofen mit Luftheitzung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 21.
Ofenplatten, ſ. Privilegien Nro III. A. Ziff. 1.
Oefen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 18, 27, 70, 81, 92, 176 u. Nro. IV. Ziff. 7 u. 36.
Offenhaltung der Straßen, ſ. Schneewehen.
Oeffele Clemens, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 153.
Oekonomie-Oefen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 92.
Oldenburg, ſ. Paßweſen Nro. 3, Zollvereine Nro. 1 u. 4.
Oelgemälde, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 59.
Oellampen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 56.
Oelreinigungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 118 u. 165.
Oppermann Louis, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 163.
Orden, ſ. Orden, Privilegien Nro. II. Ziff. 6.
Orth Louis von, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 55.
Ortsnamen, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 3.
Ortspolizei, ſ. Feuer-Polizei.
Oſterhofen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5.
Oeſterreich, ſ. Forſtfrevel Nro. 3.
Oettl Heinrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 103.
Ouvriers-Soldaten, ſ. Militärſachen Nro. 1.

P

Pabſtdorf, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Packen der Waaren, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 5.
Pape Heinrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 83.
Papier-Fabrication, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 129, u. Zollweſen Nro. 1.
Papier-Maché, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 80.
Parfumerie-Deſtillir-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 179.
Paſch Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25 u. 49.
Paßau, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5, St. Nikola, Appellationsgerichte.
Paßviſa, ſ. Paßweſen.
Paßweſen, ſ. Paßweſen.
Päſſe, ſ. Paßweſen.
Patent-Heitz- und Kochſparöfen neue ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 27.
Patrimonialgerichte, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 2.
Paul Otto, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 31.
Pauli Friedrich Auguſt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 26.
Penſionen des Lehrperſonals, ſ. Schulweſen Nro. 11.
Penſionsanſtalten, ſ. Beſchälweſen Nro. 2, Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Penſionskaſſa, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 4.
Penſioniſten, ſ. Gerichtsdiener Nro. 2.
Pentenrieder Benedikt, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 130.
Percuſſionsgewehre verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 65.
Perſonal, ſ. Landrichter Nro. 3.
Peter Gottlieb, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 40.
Pettenreuther Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß Nro. 3.
Pfadiſch Ferdinand, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 95.
Pfaffenhofen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Pfähle, ſ. Wegweiſer.
Pfalz, ſ. Caſſationshof, Erziehung, Findelkinder, Forſtweſen Nro. 7, Geiſtlichkeit Nro. 2, Hypothekenweſen, Irren-Anſtalten Nro. 6, Zollweſen Nro. 4 lit. b.
Pfarramts-Prüfungen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 1.
Pfarrbezirk, ſ. Schulweſen Nro. 15.
Pfarrgebäude, ſ. Bauweſen Nro. 7.
Pfarrhausbauten, ſ. Concurrenzpflicht Nro. 2.
Pfarrhofbauten, ſ. Bauweſen Nro. 2.
Pfarrkirchen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Pfarrſtellen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 3.
Pfeifenbeſchläge, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 57 u. 71.
Pferde, ſ. Gerichtsdiener. Nro. 1, Landrichter Nro. 2.
Pferdezucht, ſ. Viehzucht Nro. 3.
Pferdegeſchirre verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 24.
Pflaſterungen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 46.
Pflaſterungs-Material neues, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 99.
Pflaſterungs-Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 99.
Pflegekoſten, ſ. Koſten Nro. 1 u. 2.
Pfleger Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 156.
Pfuſcherei mediciniſche, ſ. Medicinalweſen.
Pillen, ſ. Geheimmittel.
Piloty Ferdinand, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 5.
Pinakothek zu München, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 14.
Pinſel zum Malen und Anſtreichen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 67.
Platten, ſ. Confiskation.
Plattirmethode auf Meſſing mit Gold und Silber ꝛc., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 77.
Plenarbeſchlüſſe, ſ. Plenarbeſchlüſſe.
Plombirgebühren, ſ. Zollweſen Nro. 3 u. 9.
Polirmittel, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25.
Polizeibehörden, ſ. Straßenbauten Nro. 2.
Polizei-Gegenſtände, ſ. Polizei-Gegenſtände.

Polizei=Straferkenntniſſe, ſ. Nachdruck Nro. 1, Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Polizei=Straffälle, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 1 u. 5.
Polizei=Straſſachen, ſ. Zwangsarbeitshäuſer.
Polizei=Verhandlungen, ſ. Koſten Nro. 1.
Porcellain=Material, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 2.
Poſtgelder, ſ. Koſten Nro. 1.
Pottée, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25.
Pracht äußere, ſ. Bauweſen Nro. 8.
Präbende, ſ. Damenſtift.
Präſentation der Wechſel, ſ. Wechſelordnung Nro. 1.
Praxis ärztliche, ſ. Baders=Conceſſionen.
Preiſevertheilung, ſ. Schulweſen Nro. 9.
Preſſen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 111.
Preußen, ſ. Schifffahrts=Verträge Nro. 1 und Zollweſen Nro. 4.
Primogenitur, ſ. Yrſch.
Prinz Max, k. H., ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 12.
Prinzeſſin Maria von Heſſen, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 8. lit. c.
Private, ſ. Landrath Nro. 1 u. 2.
Privatwaldungen, ſ. Forſtweſen Nro. 1, 2, 4 u. 5.
Privilegien, ſ. Privilegien.
Privilegien = Verleihungstaxen, ſ. Privilegien Nro. III. B. Ziff. 1.
Procente, ſ. Zinsfuß.
Profeſſoren, ſ. Ehrenprofeſſoren, Hofmaler, Schulweſen Nro. 11, u. Uniform.
Proff Leonhard ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 10.
Proteſt der Wechſel, ſ. Wechſelordnung Nro. 1.
Protocollsgebühren, ſ. Koſten Nro. 1.
Prozeſſe, ſ. Bauweſen Nro. 10.
Prüfungen, ſ. Geiſtlichkeit Nro. 1, Schulweſen Nro. 1, 5 u. 9.
Prüfungen für den Staatsdienſt, ſ. Staatsdienſt=Adſpiranten.
Prüfungen an Univerſitäten, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Prüfungs=Concurs, ſ. Militär=Sachen Nro. 5.
Prüfungs=Diäten, ſ. Schulweſen Nro. 15.
Publication, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Publications=Protocolle, ſ. Polizei=Gegenſtände Nro. 4.
Puddlingöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 143.
Pulverhörner, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 43.
Pumpenlampen verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 115.
Putzarbeiten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 44.

Q

Quadt=Wickradt, Graf, ſ. Quadt=Wickradt.
Quarta pauperum etc., ſ. Quarta pauperum.
Queckſilber=Präparate, ſ. Giftſtoffe.
Querfortepianos neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 136, u. Nro. IV. Ziff. 12.
Quiescenzgehalte, ſ. Schulweſen Nro. 11.
Quittungen, ſ. Taubſtumme Nro. 1.

R

Radbeſchlag, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Radfelgen, ſ. Arreſtſtrafe, Radfelgen, Geldſtrafen Nro. 2.
Radfelgenbreite, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Radſchleiffperren, ſ. Radſchuh.
Radſchuh, ſ. Radſchuh.
Räder, ſ. Radfelgen, Radſchuh.
Raffinade, ſ. Zollvereine Nro. 6.
Rais, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Rang, ſ. Ehrenprofeſſoren.
Raphaël=Sancio, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 5.
Raſtrirmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 95, u. Nro. IV. Ziff. 28.
Rauch Profeſſor, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 10.
Rauchtabakdoſen neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 13.
Realitäten=Ankauf, ſ. Heimathsſachen Nro. 2, Kreishilfskaſſen Nro. 4.
Rechnungs=Commiſſärſtellen, ſ. Finanzdienſt.
Rechnungs=Commiſſariatsdienſt, ſ. Regiſtraturdienſt.
Rechnungs=Ergebniſſe, ſ. Koſten Nro. 3.
Recht römiſches, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 13.
Rechtholz, ſ. Holzprodukte Nro. 2.
Rechtsanwälte, ſ. Advokaten.
Rechtspraktikanten, ſ. Staatsdienſt=Adſpiranten Nro. 2.
Reciprocität, ſ. Schifffahrts=Verträge Nro. 1.
Recognitionsgeld, ſ. Schifffahrts=Verträge Nro. 1.
Redenbacher Dr., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 124 u. 161.
Redlinger Pillen, ſ. Geheimmittel.
Reduction des Zinsfußes, ſ. Zinsfuß.
Reduction des Zollgewichtes, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V.
Reeb Gottfried, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 155.
Regen, ſ. Flußrektifikation.
Regensburg, ſ. Schulweſen Nro. 26 u. Straßenbauten Nro. 4.

Regenſchirm-Ueberzugsfabrication verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 42.
Regierungen, ſ. Kreisregierungen.
Regiſtratursdienſt, ſ. Regiſtratursdienſt.
Regulatoren, ſ. Gewerbsweſen Nro. 4.
Reibmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 48.
Reichelmayer Joſeph, ſ. Privilegien Nro. IV Ziff. 15.
Reichsarchiv, ſ. Hofbibliothek.
Reifenſtuhl Michl, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 29.
Reiner Ignatz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 101.
Reinert Michael, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 29.
Reiſen, ſ. Paßweſen.
Reiſeſtipendien mediciniſche, ſ. Stipendien.
Reiſewägen, ſ. Schiffahrts-Verträge Nro. 2.
Reitmair Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 147.
Rektifikation, ſ. Flußrektifikation.
Religionsunterricht, ſ. Kinder krüppelhafte, Schulweſen Nro. 21.
Religioſität des Amtsperſonals, ſ. Landrichter Nro. 3, Schulweſen Nro. 22.
Rentämter, ſ. Rentämter.
Rentbeamte, ſ. Handlöhne Nro. 1.
Rente, ſ. Dominikalgefälle.
Rentenüberſchüſſe, ſ. Konkurrenzpflicht Nro. 1.
Reparaturen, ſ. Bauweſen Nro. 3 u. 6.
Reuß Fürſtenthum, ſ. Paßweſen Nro. 1 u. 2.
Reviſion der Wechſelordnungen, ſ. Wechſelordnung.
Reviſionshof, ſ. Caſſationshof.
Reviſionsſumme, ſ. Handlöhne Nro. 2.
Rhein, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV. und Giftſtoffe.
Rheinhäfen, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 3.
Rheinpfalz, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 9.
Rheinſchifffahrts-Convention, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 2 und 3.
Rheinuferſtaaten, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 2 u. 3.
Rheinzoll, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 1 u. 3.
Richter Friedrich, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 16.
Riedenburg, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Rinder, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Rindviehzucht, ſ. Viehzucht Nro. 3.
Röckl Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 64.
Rohr, ſ. Schifffahrts-Verträge Nro. 2.
Rollgerſten-Fabrikations-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 171.
Rom, ſ. Freizügigkeit.
Roſcher H. G., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 170.
Rösl Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 114.
Roßhaare zu trocknen ꝛc., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 68.
Rotations-Apparat magneto-elektriſcher, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 30.
Roth Karl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 134.
Rothenkirchen, ſ. Rentämter Nro. 1.
Rott Thomas, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 92.
Rottenburg, ſ. Commandantſchaften u. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5.
Rotthalmünſter, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 5 u. 9.
Rubinglas-Fabrikations-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 160.
Rückſtände, ſ. Hallberg-Moos, Kreishilfskaſſen Nro. 5.
Rudhart von, ſ. v. Rudhart.
Ruedorfer in München, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 113.
Ruhegehalte, ſ. Schulweſen Nro. 11.
Ruß-Erzeugungs-Methode ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 87.
Rußl, ſ. Forſtämter Nro. 4.

S

Saarbrücken, ſ. Zollweſen Nro. 7.
Saatzeit, ſ. Hühner.
Sachſen, ſ. Forſtfrevel Nro. 1 und Heimathſachen Nro. 5.
Sachſen-Meiningen, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 2 u. 4.
Sachſen-Weimar-Eiſenach, ſ. Nachrile.
Saller-Waaren, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 50.
Saitenhalter, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 45.
Salatöl, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Salinenweſen, ſ. Bergweſen.
Sammlungen, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Sattelgeſchirre verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 24.
Satzungen, ſ. Hagelverſicherungsverein, Hypothekenbank und Landwirthſchafts-Sachen Nro. 1.
Savigny von Profeſſor, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 13.
Schachten, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Schadensberechnung, ſ. Nachläſſe.
Schadenserhebung, ſ. Hagelverſicherungs-Verein.
Schafzucht, ſ. Viehzucht Nro. 2.
Schäfer, ſ. Viehzucht Nro. 2.
Schäfflergeſchirr-Verfertigungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 3.
Schankungen, ſ. Quarta pauperum.
Scharwerke, ſ. Schneewehen.
Schätzler Ferdinand Freiherr, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 127.
Schätzungs-Commiſſion, ſ. Hagelverſicherungs-Verein.

Schaumburg-Lippe Fürſtenthum, ſ. Paßweſen Nro. 1, und Zollvereine Nro. 2.
Schauer'ſcher Bruchbalſam, ſ. Geheimmittel.
Scheidemünzen, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 2.
Schenk von Stauffenberg, ſ. Schenk.
Schiedsgerichte, ſ. Schiedsgerichte.
Schieferdachplatten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 1 u. 40.
Schiffaiche, ſ. Schiffahrtsverträge Nro. 3.
Schiffbarmachung, ſ. Flußrektifikation.
Schiffe bayeriſche, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 1.
Schiffe geaichte, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 3.
Schiffe neue, mit Maſchinen und Dampfkeſſeln, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 144.
Schiffe preußiſche, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 1.
Schifffahrt, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Schifffahrts-Bewegungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 154.
Schifffahrts-Begünſtigung, ſ. Zollvereine Nro. 4, lit. b. u. c, dann Nro. 5.
Schifffahrts-Verträge, ſ. Schifffahrts-Verträge.
Schiffs-Tauwerke, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 50.
Schiffs-Zoll, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Schilf, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 2.
Schillers Fr. v. Werke, ſ. Privilegien Nro II. Ziff. 1.
Schilling Alois, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 109.
Schillingsfürſt, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 12.
Schirme lakirte von Papier-Maché, ſ. Privilegien Nro IV. Ziff. 1.
Schlagwerke, ſ. Fabriken.
Schleichhandel, ſ. Zollvereine Nro. 1 u. 2.
Schleißheimer Landwirthſchafts-Schule, ſ. Landwirthſchafts-ſachen Nro. 3.
Schlotthauer'ſches orthopädiſches Inſtitut, ſ. Sendtner'ſche Spitzenklöppelanſtalt Nro. 2.
Schmelzöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6 u. 143.
Schmid Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 70, u. Nro. IV. Ziff. 11 u. 44.
Schmidbauer Joſeph, ſ. Privilegien Nro. 85, 135, u. Nro. IV. Ziff. 20.
Schmideiſen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54.
Schmitt Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 88.
Schmitt Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 152.
Schmucker Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 72, und Nro. IV. Ziff. 38.
Schmugglerei, ſ. Zollvereine Nro. 1 u. 2.
Schnee tiefer, ſ. Wegweiſer.
Schneebahn, ſ. Eisnägel.
Schneewehen, ſ. Schneewehen.
Schnelltröſter-Eſſig, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 117.
Schnupftabakdoſen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 13.
Schnürketten-Verfertigungs-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 120.
Schnürſtiften-Verfertigungs-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 152.
Scholl Friedrich, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 171.
Schönheitswaſſer italieniſches, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 141.
Schörg Franz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 9 u. 89.
Schreibapparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 159.
Schreiberperſonal, ſ. Schreiberperſonal.
Schreibgebühren, ſ. Koſten Nro. 1.
Schreibſtifte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 52.
Schrobenhauſen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Schrödl Max, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 19.
Schrotthörner, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 43.
Schubert Adam, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 58.
Schuhe unaustretbare, waſſerdichte u. ſ. w., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 10, 16, 20, 36, 38, 53, 58, 103, 104, u. Nro. IV. Ziff. 5, 8, 27.
Schuh- und Stiefelabſätze, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 6.
Schuhmacher-Werkzeuge, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 58.
Schuldobligationen, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Schuldentilgung, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Schuldentilgungs-Kaſſa, ſ. Kreisfonds Nro 1, und Staats-ſchuldenweſen Nro. 4.
Schuldenweſen, ſ. Staatsſchuldenweſen u. Schuldenweſen.
Schulanſtalten, ſ. Concurrenzpflicht Nro. 1.
Schulen lateiniſche, ſ. Schulweſen Nro. 2 u. 3.
Schulen polytechniſche, ſ. Induſtrieſchulen Nro. 1.
Schüler träge, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Schulbedürfniſſe, ſ. Schulweſen Nro. 19 u. 20.
Schulbehörden, ſ. Bauweſen Nro. 9.
Schulfonds, ſ. Schulweſen Nro. 11 u. 13.
Schulgärten, ſ. Schulgärten.
Schulgebäude, ſ. Bauweſen Nro. 7 u. 9.
Schulgeldaufhebung, ſ. Schulweſen Nro. 10.
Schulhausbauten, ſ. Schulweſen Nro. 19, und Bauweſen Nro. 8.
Schulhäuſer, ſ. Bauweſen Nro. 7 u. 9.
Schulholz, ſ. Schulweſen Nro. 17.
Schulinſpectionen, ſ. Schulgärten.
Schullehrbuch, ſ. Schulweſen Nro. 6.
Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 7, 20 u. 24.
Schullehrer-Beruf, ſ. Schulweſen Nro. 24.
Schullehrer-Seminare, ſ. Schulweſen Nro. 8, 16 u. 22.
Schulprüfungen, ſ. Schulweſen Nro. 9 u. 15.

Schulprüfungs=Diäten, ſ. Schulweſen Nro. 15.
Schulquart, ſ. Quarta pauperum.
Schulſchweſtern, ſ. Schulſchweſtern.
Schulviſitationen, ſ. Schulweſen Nro. 9 u. 15.
Schulviſitationskoſten, ſ. Schulweſen Nro. 13 u. 14.
Schulviſitations=Protocolle, ſ. Schulweſen Nro. 14.
Schulweſen, ſ. Schulweſen.
Schulweſens=Beförderung, ſ. Schulweſen Nro. 23.
Schulzwecke, ſ. Quarta pauperum.
Schultz Franz Peter, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 145.
Schupp Johann Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 39.
Schüßler Philipp, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 16, und Nro. IV. Ziff. 5.
Schutz gegen Nachdruck, ſ. Litteratur.
Schütz Ferdinand, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 21.
Schwabach, ſ. Forſtämter Nro. 2.
Schwaben, ſ. Taubſtumme Nro. 2.
Schwabmünchen, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Schwarzbach, ſ. Flußrektifikation.
Schwarzburg=Rudolſtadt Fürſtenthum, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 2 u. 4, u. Paßweſen Nro. 3.
Schwarzenbach Anton, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 102.
Schwarzenberger Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß Nro. 5.
Schwarzfärben, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 61.
Schweiz, ſ. Zollweſen Nro. 1 u. 2.
Schweizerkäſe, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Schweißöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 143.
Schwere, ſ. Fuhrwerke, Nro. 1 u. 3.
Sedlmayr Albert, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 116.
Sedlmayr Franz Xaver, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 118.
Sedlmayr Thereſia, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 79.
Seewald'ſcher Gichtbalſam, ſ. Geheimmittel.
Seeweine weiße, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Seidenhutfabrication neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 168.
Seidenwaaren, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Seife feſte aus Oelen zu bereiten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 127.
Seitenſitze, ſ. Fuhrwerke Nro. 3.
Seitz Adam, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 25.
Seitz Nikolaus, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 86.
Sekretaire, ſ. Regiſtraturdienſt, und Verwaltungsſtellen.
Sell Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 20.
Semeſtralprüfungen, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Seminare, ſ. Schulweſen Nro. 8, 16 u. 22.
Sendtner'ſche Spitzenklöppelanſtalt, ſ. Spitzenklöppelanſtalt.
Senfſamen, ſ. Schifffahrtsverträge Nro. 2.
Sensburg Carl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25 u. 49.
Sicherheit öffentliche, ſ. Nacheile und Tagwachen.
Sicherheitsgefährliche Individuen, ſ. Feuer=Polizei.
Sicherheitsbacken, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 14.
Sicherheits=Polizei, ſ. Sicherheits=Polizei.
Siegelin Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 37.
Siegellack=Bereitungs=Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 146.
Sigmaringen=Hechingen=Hohenzollern, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1, u. Paßweſen Nro. 1.
Silbergroſchen, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 3.
Silbermünzen, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 9.
Simbach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 1 u. 9.
Sittenloſigkeit, ſ. Geburten u. Weibsperſonen.
Sittle M. Bürger, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 25, und Nro. IV. Ziff. 39.
Sittlichkeit, ſ. Landrichter Nro. 3.
Sitze, ſ. Fuhrwerke Nro. 3.
Soda=Fabrications=Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 149.
Soldaten, ſ. Militärſachen. Nro. 1 u. 4.
Söllner Johann, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 93.
Sonntage, ſ. Sonntagsfeier Nro. 1 u. 2.
Sonntagsfeier, ſ. Sonntagsfeier u. Jagden.
Sparheerde verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 92.
Sparkaſſen, ſ. Sparkaſſen, Staatsſchuldenweſen Nro. 5.
Sparöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 18, 27, 70, 81, 92, 110, 176, u. Nro. IV. Ziff. 44.
Sparſamkeit, ſ. Heimathsſachen Nro. 1, Schulweſen Nro. 22.
Spartafelkerzen neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 156.
Speculanten, ſ. Gutszertrümmerungen.
Spinnmaſchinen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 3, 24, 35, 112 u. 113.
Spitzenklöppel=Anſtalt, ſ. Spitzenklöppel=Anſtalt.
Sportelgebühren, ſ. Koſten Nro. 1.
Sprachen neue, ſ. Schulweſen Nro. 16.
Sprengel, ſ. Landgerichte Nro. I. Ziff. 2.
Spruchmänner, ſ. Schiedsrichter.
Staatsbaudienſt, ſ. Staatsdienſt=Adſpiranten Nro. 1.
Staatsbibliothek, ſ. Hofbibliothek u. Litteratur Nro. 2.
Staatsdienſt=Adſpiranten, ſ. Bergweſen Nro. 1, u. Staatsdienſt=Adſpiranten.
Staatseigenthum, ſ. Litteratur Nro. 2.
Staatseinnahmen, ſ. Staats=Schuldenweſen Nro. 4.
Staatsgebäude, ſ. Bauweſen Nro. 3, 5 u. 6.
Staatskaſſa, ſ. Defenſionsgelder.
Staatsmittel, ſ. Schulweſen Nro. 19.
Staatsobligationen, ſ. Staats=Schuldenweſen.
Staatsſchulden=Tilgungsanſtalt, ſ. Fiskus Nro. 1.

Staatsſchulden = Tilgungskaſſa, ſ. Kreisfonds Nro. 1, und Staatsſchuldenweſen Nro. 4.
Staatsſchuldenweſen, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Staatsſtraßen, ſ. Schneewehen, Straßenbauten Nro. 5 und 7, und Radfelgen Nro. 1.
Staatswaldungen, ſ. Staatswaldungen und Streurecht, dann Weide u. Holzprodukte Nro. 1, 2, 3, 7. u. 8.
Stadtgemeinden, ſ. Schuldenweſen.
Stadtgerichte, ſ. Kreis- u. Stadtgerichte, Landgerichte Nro. I. Ziff. 2.
Stadtſteinach, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 9.
Stahlbereitungs-Methode neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 93.
Stahlfeder-Maſchinen-Matratze, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 37.
Stahlſchweißungs-Methode auf Eiſen, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 2.
Stahlſtiche über das Innere der Frauen- und Allerheiligen-Kirche in München, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 3.
Stallknechte, ſ. Beſchälweſen Nro. 2.
Stammholz, ſ. Holzprodukte Nro. 2.
Stände des Reichs, ſ. Stände des Reichs.
Standſchaften, ſ. Stände des Reichs.
Statuten, ſ. Eiſenbahnen Nro. 1 u. 2, Hagelverſicherungs-Verein, Hypothekenbank, Landwirthſchaftsſachen Nro. 1.
Stauchen aus Wolle, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 36.
Stauffenberg Graf von, ſ. Schenk.
Stearin-Kerzen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 41, 63 u. 75.
Steigenberger Anton, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 122.
Steigerwald Franz, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 40.
Steine, ſ. Confiskation.
Steine friſch behauene, ſ. Bauweſen Nro. 6.
Steiner Mathias, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 46.
Steingutmaterial, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 2.
Steinheil Dr., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 105.
Steininger Joſeph Gottlieb, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 5.
Steinkohlen-Oefen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 176, und Torf.
Stellvertreter, ſ. Baders-Conceſſionen.
Stereotypen-Platten neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 91.
Stettmaier Karl, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 71.
Steuern, ſ. Umlagen. Nro. 1.
Steuer-Nachläſſe, ſ. Nachläſſe.
Steuer-Principale, ſ. Landraths-Abſchiede II.
Stiefel unaustretbare u. ſ. w., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 10, 16, 20, 36, 38, 53, 58, 103, 104, u. Nro. IV. Ziff. 5, 8, 27.
Stiefel Franziska, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 162.
Stiere, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Stiftungen, ſ. Militär-Sachen Nro. 1, Quarta pauperum, Stiftungen, Staatsſchuldenweſen Nro. 3, Zehentſachen Nro. 2.
Stiftungscapitalien, ſ. Zinsfuß.
Stiftungsforſtweſen, ſ. Forſtweſen Nro. 7.
Stiftungskaſſen, ſ. Darleihen.
Stiftungsvermögen, ſ. Schulweſen Nro. 19.
Stiftungswaldungen, ſ. Forſtweſen Nro. 1, 2 u. 7.
Stiftungszweck, ſ. Concurrenzpflicht Nro. 1, u. Stiftungen.
Stimmart neue für Fortepiano, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 85.
Stipendien, ſ. Schulweſen Nro. 4, u. Stipendien.
Stipendiaten pro 1839/40, ſ. Stipendien Nro. 2.
Stock-Einſatzgewicht verbeſſertes, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 107.
Stockholz, ſ. Holzprodukte Nro. 1.
Stoffe rohe, ſ. Irrenanſtalten Nro. 6.
Stolreuther Ignatz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 43.
Strafen, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Strafbefugniſſe, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 2 u. 5.
Straferkenntniſſe, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 4.
Straffälle, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 1.
Strafmaaß, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 1.
Strafmaximum, ſ. Polizei-Gegenſtände Nro. 1.
Straßburg, ſ. Zollweſen Nro. 3.
Straßen, ſ. Straßenbauten Nro. 2, u. Fuhrwerke Nro. 2.
Straßenarbeiter, ſ. Straßenbauten Nro. 8.
Straßenbauten, ſ. Straßenbauten.
Straßenbau-Umlagen, ſ. Straßenbauten Nro. 7.
Straßenfuhrwerk, ſ. Fuhrwerke.
Straßenneubauten, ſ. Landraths-Abſchiede VI.
Straßenpfähle, ſ. Wegweiſer.
Straßenunterhaltung, ſ. Straßenbauten Nro. 2, 5 u. 6.
Straßenzüge, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. III, u. Nro. 9.
Straubing, ſ. Landgerichte Nro. II. Z. 8, Appellationsgerichte.
Streitigkeiten, ſ. Bauweſen Nro. 2.
Streunutzung, ſ. Streurecht.
Streurecht, ſ. Streurecht.
Strickmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 18.
Strobelberger Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 77.
Strohgeflechte, ſ. Zollweſen Nro. 2, u. Privilegien Nro. IV. Ziff. 32.
Strohſtühle, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 25.
Studenten, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Studien-Anſtalten, ſ. Schulweſen Nro. 11, 13, 16 u. 18.
Studienlehrer, ſ. Schulweſen Nro. 25.

Studienplan, ſ. Bergweſen Nro. 1.
Studienweſen, ſ. Schulweſen.
Studienzeit, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Stuhlpolſterung neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 86.

T

Tabak, ſ. Zollvereine Nro. 3, u. Zollweſen Nro. 4 lit. a.
Tabakblätter-Veredlungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 19 u. 155.
Tabakpfeifen-Beſchläge, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 57.
Tableaus, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 69.
Tafelbrod engliſches zu bereiten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 158.
Tafelkerzen-Verfertigungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 156.
Tagwachen, ſ. Feuerpolizei u. Tagwachen.
Talgkerzen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 75 u. 125.
Talgſeifen-Bereitungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 166.
Tantieme-Surrogate, ſ. Landrichter.
Tanzmuſiken, ſ. Tanzmuſiken.
Tara, ſ. Zucker.
Tarife, ſ. Zollweſen Nro. 8, 9 u. 10.
Tauben, ſ. Hühner.
Taubſtumme, ſ. Heimathsſachen Nro. 5, Taubſtumme.
Taubſtummen-Inſtitut zu München, ſ. Mobiliarfeuer-Aſſekuranz Nro. 1, und Taubſtumme.
Tauwerke, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 51.
Tegernſee, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 8.
Teuſchnitz, ſ. Rentämter Nro. 1.
Thalerſtücke preußiſche, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 5.
Thanner Getraidmaaß, ſ. Getraidmaaß.
Thee, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Theologen, proteſtantiſche, ſ. Schulweſen Nro. 4 u. 12.
Thierärzte, ſ. Thierärzte.
Tinte chemiſche zum Merken, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 32.
Tiſchplatten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 1 u. 124.
Tonkunſt, ſ. Schulweſen Nro. 16.
Torf, ſ. Torf.
Torfreinigungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 165.
Tour, ſ. Militärſachen Nro. 2.
Transport, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Transportkoſten, ſ. Koſten Nro. 1.
Traubenmoſt, ſ. Zollweſen Nro. 4. lit. a.
Trinkgelder, ſ. Beſchälweſen Nro. 2.
Truppen, ſ. Einquartierung.
Tücher gefilzte zu verfertigen mittels Maſchinen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 142.
Tuchmacher, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 2.

U

Ueberbürdung, ſ. Armenweſen Nro. 3, Straßenbauten Nro. 7, Umlagen Nro. 2.
Ueberſchreitung des Koſten-Voranſchlages, ſ. Bauweſen Nro. 1.
Ueberſchüſſe, ſ. Kreisfonds Nro. 2.
Ueberverſicherungen, ſ. Mobiliar-Feuerasſekuranz Nro. 2.
Uhren neue und mit Platina, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 105 u. 173.
Ulman Lazarus, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 75.
Umlagen, ſ. Schulweſen Nro. 19, Straßenbauten Nro. 7, u. Umlagen.
Umwandelung, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Uniform, ſ. Hofmaler, Uniform.
Univerſitäten, ſ. Ehrenprofeſſoren, Schulweſen Nro. 1, Stipendien Nro. 2, Uniform.
Univerſitäten ausländiſche, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Univerſitäts-Abſolutorium, ſ. Regiſtratursdienſt.
Univerſitäts-Studium, ſ. Regiſtratursdienſt.
Univerſitäts-Studienzeit, ſ. Schulweſen Nro. 1.
Unterhalt der Schullehrer, ſ. Schulweſen Nro. 20.
Unterhaltung der Straßen, ſ. Straßenbauten Nro. 1, 4 u. 6.
Unterhaltungskoſten, ſ. Findelkinder, Geldſtrafen, Koſten Nro. 1.
Unterofficiere, ſ. Militär-Sachen Nro. 1 u. 4.
Unterperſonal, ſ. Landrichter Nro. 3.
Unterricht weiblicher, ſ. Schulſchweſtern.
Unterſchrift, ſ. Taubſtumme.
Unterſuchungskoſten, ſ. Koſten Nro. 1.
Unterſtützungen, ſ. Orden Nro. 1.
Unterſtützungs-Anſtalten, ſ. Staatsſchuldenweſen Nro. 3.
Urban Georg, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 117.
Utrecht Univerſität, ſ. Schulweſen Nro. 4.

V.

Vaganten, ſ. Heimathsſachen Nro. 4.
Velle, Mechanikus, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 18.
Ventil=Hähne, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 164.
Verbleyungs=Gebühren, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 2, dann Nro. 3 u. 9.
Verbrechen, ſ. Nacheile.
Verdienſtorden, ſ. Orden.
Vereinsmünze, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 4.
Vereinsſtaaten, ſ. Zollvereine.
Vereins=Zolltarif, ſ. Zollweſen Nro. 8, 9 u. 10.
Verfaſſungs=Urkunde, ſ. Budget u. Polizeigegenſtände Nro. 2.
Verjährung, ſ. Verjährung und Streurecht.
Verkehr, ſ. Zollvereine, Zollweſen Nro. 4.
Verkehrsbeförderung, ſ. Zollvereine Nro. 1 bis 5.
Verkehrserleichterung, ſ. Zollvereine Nro. 1 bis 6.
Verkündung der Polizeibeſchlüſſe, ſ. Polizeigegenſtände Nro. 3.
Verlaſſenſchaften der Geiſtlichen, ſ. Interkalarien.
Verlobte, ſ. Aufgebot.
Verlooſungen, ſ. Staatsſchuldenweſen.
Vermächtniſſe, ſ. Quarta pauperum etc.
Vermögens=Verabfolglaſſung, ſ. Militärſachen Nro. 4.
Veröffentlichung, ſ. Briefe und Litteratur.
Verpflegung freie, ſ. Einquartirung Nro. 2, Koſten Nro. 1 u. 2, u. Schulweſen Nro. 18.
Verpflegungskoſten, ſ. Koſten Nro. 1.
Verſicherungen, ſ. Mobiliar = Feueraſſekuranz Nro. 2 und Viehzucht Nro. 1.
Verſteigerungen, ſ. Holzprodukte Nro. 6, Irrenanſtalten Nro. 6 u. 7.
Verſteuerung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 8.
Verſtorbene, ſ. Briefe.
Verwaltungsſtellen, ſ. Verwaltungsſtellen.
Verzollung, ſ. Zollweſen Nro. Ziff. V. Abth. 8.
Veterinärärzte, ſ. Thierärzte.
Veterinärpraktikanten, ſ. Militärſachen Nro. 5.
Viehfall, ſ. Thierärzte Nro. 2.
Viehhändler, ſ. Juden.
Viehmärkte an Feiertagen, ſ. Sonntagsfeier Nro. 2.
Viehverſicherungs=Verein, ſ. Viehzucht.
Viehzucht, ſ. Viehzucht.
Vieße de Marmont A. Fr. Auguſte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 132.
Vils, ſ. Flußrektifikation, Nro. 2.
Vilseck, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 7.
Viſa, ſ. Paßweſen.
Viſitation der Aemter, ſ. Schreiberperſonal.
Viſitation der Schulen, ſ. Schulweſen Nro. 9 u. 13.
Viſitationen, ſ. Kreishilfskaſſen Nro. 3.
Viſitationskoſten, ſ. Schulweſen Nro. 13 u. 14.
Viſitationsprotocolle, ſ. Schulweſen Nro. 14.
Völk Johann B., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 106.
Volta'ſche Säule, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 30.
Vorchheim, ſ. Commandantſchaften.
Vorgeſetzte geiſtliche und weltliche, ſ. Schulweſen Nro. 22.
Vorleſungen, ſ. Induſtrie=Schulen Nro. 1.
Vormünder, ſ. Taubſtumme Nro. 1.
Vorrichtungen, ſ. Confiskation.
Vorſpann, ſ. Einquartirung Nro. 2, und Radfelgen Nro. 6.

W.

Waage verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 135.
Waaren, ſ. Zollweſen Nro. 7 und 8. Ziff. IV. u. V. Abth. 4. u. 8.
Waaren=Colli, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 5.
Waarenpackung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 5.
Waaren=Verzeichniß, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Waarenzüge, ſ. Zollweſen Nro. 9.
Wachs=Compoſition=Stearinkerzen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 75.
Waffengattung, ſ. Militärſachen Nro. 3.
Wägen an einander gehängte, ſ. Fuhrwerke Nro. 2 und Geldſtrafen Nro. 5.
Wageneinrichtung neue, , ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 22.
Wagenpfeil Sebaſtian, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 54.
Wagenräder, ſ. Radſchuh.
Wagenrollen=Axen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 7.
Währung preußiſche, ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 3.
Walburger Ferd. Joſeph Dr., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 59, 96, 140, u. Nro. IV. Ziff. 32.
Walchenſee, ſ. Forſtämter Nro. 3.
Waldeck Fürſtenthum, ſ. Paßweſen Nro. 1.
Waldſtreu, ſ. Streurecht.
Waldſtreu=Nutzung, ſ. Forſtweſen Nro. 3.
Waldungen, ſ. Forſtweſen und Staatswaldungen.
Waldweidenſchaft, ſ. Forſtweſen Nro. 3.
Waldwirthſchaftsbetrieb, ſ. Forſtweſen Nro. 3.

Walkenried, ſ. Zollweſen Nro. 4.
Wallrath-Stearinkerzen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 75.
Walzenhebel neuer, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 33.
Walzmühle, ſ. Mühlen Nro. 1.
Wanderbücher, ſ. Sparkaſſen.
Wappen, ſ. Leuchtenberg.
Warmenſteinach, ſ. Forſtämter Nro. 4.
Wartſtuben, ſ. Wartſtuben.
Waſenmeiſter, ſ. Waſenmeiſter.
Waſenmeiſterei-Ordnungen, ſ. Waſenmeiſter.
Waſſerbauten, ſ. Straßenbauten.
Waſſerdichtmachungs-Methode für Tücher ꝛc., ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 138 u. 151.
Waſſermann Karl Theodor, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 51.
Waſſerrad neues, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 62.
Waſſerreinigung, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 42, und Nro. IV. Ziff. 30.
Waſſerſtoffgas carboniſirter, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 31.
Weberſchule in Augsburg, ſ. Weberſchule.
Webmaſchinen, ſ. Weberſchule und Privilegien Nro. III. A. Ziff. 100.
Webſtühle, ſ. Gewerbsweſen Nro. 4.
Wechſel, ſ. Wechſelordnung.
Wechſelbank, ſ. Hypothekenbank.
Wechſelordnung, ſ. Wechſelordnung.
Wechſelordnung-Reviſion, ſ. Wechſelordnung Nro. 2.
Wegbauten-Umlagen, ſ. Straßenbauten Nro. 7.
Weggeld, ſ. Weggeld, Zollweſen Nro. 3, 9 u. 11 lit. b.
Wegmeiſter, ſ. Straßenbauten Nro. 8.
Wegpfähle, ſ. Wegweiſer.
Wegrichtung, ſ. Wegweiſer.
Wegweiſer, ſ. Wegweiſer.
Weh Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 17.
Weibsperſonen, ſ. Weibsperſonen.
Weide, ſ. Weide.
Weiden, ſ. Landgerichte Nro. II. Ziff. 7 u. 9, Rentämter Nro. 2 u. 3.
Weidenſchaft, ſ. Forſtweſen Nro. 3.
Weine, ſ. Zollvereine Nro. 5 u. 6, Zollweſen Nro. 2. u. 4. lit. a.
Weineinfuhr, ſ. Zollvereine Nro. 3.
Weingeiſt-Deſtillir-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 179, u. Nro. IV. Ziff. 16.
Weingeiſt-Erzeugungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 117.
Weingeiſtliqueur-Erzeugungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 131.
Weiß Albert, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 13.
Weißzeug-Einmerken, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 32.
Weitenhiller Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 1 und 119.
Weithauſer Chriſtian Dr., ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 14.
Wemding, ſ. Forſtämter Nro. 2.
Wendung der Baugebrechen, ſ. Straßenbauten Nro. 1 u. 4.
Werdenfels, ſ. Landgerichte Nro. 11.
Wergſpinnmaſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 35.
Werke, ſ. Literatur Nro. 2, Privilegien Nro. I. u. II.
Werkholz, ſ. Holzprodukte Nro. 7.
Werkleute, ſ. Bauweſen Nro. 4.
Werktagsſchulen, ſ. Schulweſen Nro. 6.
Werkzeuge, ſ. Weberſchule.
Wermuthgeiſt, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Weſer, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Wich Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 43.
Wiegel Nikolaus, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 176.
Wiener-Congreßacte, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. IV.
Wieſelmann Johann Michael, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 81.
Wirkungskreis, ſ. Verwaltungsſtellen.
Wohnnng freie, ſ. Schulweſen Nro. 18.
Wolf Moritz, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 17.
Wolfing Simon, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 6.
Wollentuch waſſerdicht zu machen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 150 u. 151.
Wucher, ſ. Holzprodukte Nro. 6.
Wünſche des Landrathes, ſ. Landraths-Abſchiede VII.
Würtemberg, ſ. Münzweſen Nro. I. Ziff. 1 u. 4.
Würzburg, ſ. Damenſtift, Induſtrieſchulen Nro. 1.
Wüſt Ludwig, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 2.
Wyakowsky Joſeph, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 19.

Y

Yrſch Graf von, ſ. Yrſch Graf von.

Z

Zahlung der Wechſel, ſ. Wechſelordnung Nro. 1.
Zahlungen, ſ. Hypothekenbank Nro. 2, Münzweſen Nro. II. Ziff. 3 u. 5, Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 9.
Zahlungsfriſten, ſ. Holzprodukte Nro. 6.
Zahlungsrückſtände, ſ. Kreisfonds Nro. 2.
Zahnmittel, ſ. Geheimmittel.
Zehenten, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 2.
Zehentfixation, ſ. Zehentſachen Nro. 1 u. 2.
Zehentherrn, ſ. Conkurrenzpflicht Nro. 2.
Zehentholden, ſ. Concurrenzpflicht Nro. 2.
Zehentſachen, ſ. Zehentſachen.
Zeichnungs-Apparat neuer, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 159.
Zeitſchriften, ſ. Nachdruck Nro. 3.
Zeltner Johann, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 26.
Zentbechofen, ſ. Forſtämter Nro. 1.
Zertrümmerungen, ſ. Gutszertrümmerungen.
Ziegelöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 6.
Ziegelſchau, ſ. Ziegelſchau.
Ziegelſteine verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 101.
Ziegelſtein-Fabrications-Maſchine, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 122.
Ziegler Michael, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 150.
Zimmerfußböden, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 29.
Zimmermann Clemenz, ſ. Privilegien Nro. II. Ziff. 14.
Zimmeröfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 70, 81, 110, und Nro. IV. Ziff. 44.
Zink Joſeph, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 17.
Zinſen, ſ. Militärſachen Nro. 1.
Zinsfuß, ſ. Zinsfuß.
Zöglinge taubſtumme, ſ. Taubſtumme.
Zöglinge in Schullehrer-Seminarien, ſ. Schulweſen, Nro. 22.
Zoll, ſ. Schiffahrts-Verträge Nro. 1.
Zollabgaben, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 3, 6 u. 9.
Zollabgaben-Erhebung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 3, 6 u. 7.
Zollämter, ſ. Zollweſen Nro. 5.
Zollbegünſtigung, ſ. Zollweſen Nro. 2.
Zollcentner, ſ. Zollweſen Nro. 1 u. 8. Ziff. V.
Zolldeclaration, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 4.
Zollerhebung, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V. Abth. 3.
Zollerleichterungen, ſ. Zollvereine Nro. 5.
Zollgebühren, ſ. Zollweſen Nro. 3 u. 8. Ziff. V. Abth. 2, dann Nro. 9 u. 11 lit. a.
Zollgewicht, ſ. Zollweſen Nro. 8. Ziff. V.
Zollſtraßen, ſ. Zollweſen Nro. 3 u. 8. Ziff. III. u. Nro. 9.
Zollverein deutſcher, ſ. Zollweſen Nro. 4 u. 11 lit. c.
Zollvereine, ſ. Zollvereine.
Zollvereins-Gefälle ſ. Münzweſen Nro. II. Ziff. 5.
Zollvereins-Staaten, ſ. Zucker, u. Münzweſen Nro. I. Ziff. 3.
Zollvereins-Tarif, ſ. Zollweſen Nro. 6, 8, 9 u. 10.
Zollverhältniſſe, ſ. Zollweſen Nro. 11.
Zollverträge, ſ. Zollvereine.
Zolltarif, ſ. Zollweſen Nro. 6, 8, 9 u. 10.
Zollweſen, ſ. Fiskus Nro. 2, Holzprodukte Nro. 5, Zollweſen.
Züchtigung körperliche, ſ. Forſtfrevel Nro. 2.
Zucker, ſ. Zollvereine Nro. 5, u. Zucker.
Zucker-Raffinerie-Klärungs-Methode, ſ. Privilegien Nro. IV. Ziff. 15.
Zuckerzeltel Tropfmaſchine neue, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 175.
Zugöfen, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 15.
Zugthiere, ſ. Radfelgen Nro. 6.
Zulagen für Lehrer, ſ. Schulweſen Nro. 7.
Zwangsarbeitshäuſer, ſ. Weibsperſonen, Zwangsarbeitshäuſer.
Zweibrücken, ſ. Beſchälweſen Nro. 2.
Zweibrücker Preſſe, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 111.
Zwieback holländiſchen zu bereiten, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 158.
Zwirnmaſchine verbeſſerte, ſ. Privilegien Nro. III. A. Ziff. 145.

Döllinger, Georg Ferdinand,

Register über die in den Regierungs- und Gesetz-Blättern vom Iahre ...
enthaltenen Verordnungen

Bd.: [6]

München 1842

4 Bavar. 3021 e-10
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10345369-8